sexyhair Die Styling Offensive
Tel.:
0 76 61 - 9091030
0 76 61 - 5331
Bahnhofstraße • 79199 Kirchzarten
www.sexyhairkirchzarten.de
www.facebook.com/SexyhairKirchzarten

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • eMail: info@dreisamtaeler.de
37. Jahrgang • Nr. 30 • Mittwoch, 26. Oktober 2022

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
HERBSTGENUSS IM STAHL
GERICHTE MIT KÜRBIS, PILZEN UND WILD IM OKTOBER 2022
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Dr. Wegner
Zahnarztpraxis
Dreisamtal
Vertrauensvoll, kompetent und sorgfältig.
Hauptstraße 9 | 79254 Oberried
Telefon 07661 4999
www.zahnarztpraxis-dreisamtal.de

Nach dem Brettlemarkt kommt der Winter – vielleicht!

Für die Skisaison optimal ausrüsten und in Kirchzartens Geschäften stressfrei shoppen – Mittags Verleihung vom Jugendkunstpreis 2022 in der Sparkasse

Skier soweit das Auge reicht – das ist der Brettlemarkt in Kirchzarten. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Davon träumt der Wintersportfreund in diesen bunten Herbsttagen immer öfter: Wenn am 6. November der Brettlemarkt mit dem Verkaufsoffenen Sonntag vorbei ist, dauert es bis zum ersten Schnee nicht mehr lange. Dann heißt es, mit den neu erworbenen Ski auf die nächste Piste oder Langlaufloipe, juchhe! Der Gewerbeverein Kirchzarten freut sich, dass er mit dem beliebten Brettlemarkt in der Fußgängerzone wieder vielen Wintersportlern die Chance bieten kann, gute gebrauchte Ski, Snowboards und allerlei Ausrüstung zu verkaufen oder zu erwerben. Ab 9.30 Uhr können die Teile auf bereitgestellten Biertischen verkaufsfördernd präsentiert werden. Gaby Junginger vom Gewerbeverein stellt aber klar: „Der Brettlemarkt ist kein Flohmarkt. Es dürfen nur Sportartikel und Kleidung rund ums Thema Wintersport angeboten werden."

Von 12 bis 17 Uhr öffnen zahlreiche Kirchzartener Geschäfte ihre Türen und beweisen, wie vielfältig das Sortiment des Einzelhandels ist. Manche verbinden den Tag mit Aktionen und stehen für intensive Kundenberatung bereit. „Bedenken Sie", schmunzelt Gaby Junginger, „dass in sieben Wochen Weihnachten ist. Für tolle Geschenke brauchen Sie nicht weit weg zu fahren!" Der Gewerbeverein freut sich, dass in der Bahnhofstraße im Steinhauser-Neubau bald zwei weitere Geschäfte die Angebotsvielfalt im Ort erhöhen. „NK Schmuckdesign" schafft es sogar, am Verkaufsoffenen Sonntag zu eröffnen. Neu ist auch „Fairheiratet", eine Secondhand Brautboutique in der Burger Straße. Hier fährt übrigens auch der Shuttlebus vorbei (siehe Plan auf Seite 5) und schafft Verbindungen zur Rainhofscheune und den Läden an der Kandel- und Gerwigstraße im Norden. Da der Bahnübergang Zartener Straße wegen Bauarbeiten geschlossen ist, bleibt die Bahnhofstraße für Autos offen – der Innerort ist ab Pfaffeneck gesperrt.

Vielfältig ist auch das Rahmenprogramm, für das sich der Gewerbeverein stark gemacht hat. So präsentiert die Skiabteilung vom SV Kirchzarten in der Freiburger Straße an einem Infostand der Skischule ihr Winterprogramm sowie Mitmachangebote für Kids. Hier stellen sich auch der Lions-Club Dreisamtal und die Bergwacht der Bevölkerung vor und verkaufen den beliebten Adventskalender mit vielen Gewinnchancen. Zu Gast in Kirchzarten ist von 13 bis 16 Uhr am Pfaffeneck der EHC Freiburg mit einem Infostand der Abteilung Para-Eishockey und einer Schussstation zum Ausprobieren für junge Eishockeyfans. Und Testo Industrial Services verschenkt in der Hauptstraße Popcorn aus einer eigenen Popkornmaschine und informiert über Kariere- und Ausbildungsmöglichkeiten beim größten Arbeitgeber des Dreisamtals. Natürlich gibt es an vielen Stellen im Ort kulinarische Leckereien – und hoffentlich Glühwein zur Wintereinstimmung.

Eine besondere Veranstaltung wurde erstmals in einen Verkaufsoffenen Sonntag integriert: Um 14 Uhr verleihen die Initiatoren vom „Jugendkunstkunstpreis Kirchzarten" in der Sparkasse Kirchzarten die Preise für 2022. Das Thema, unter dem junge Künstlerinnen und Künstler ihre Werke – auch Fotografien – in diesem Jahr erstellen sollten, lautet „Neustart". Damit sollte auch an die Zeit nach der oft lähmenden Corona-Pause erinnert werden. Die Siegerbilder sind dann öffentlich zu bewundern.

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO
Neue Nachtwäsche eingetroffen!
Wolle / Seide
A-E
MARIE JO
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Sperrung der Zufahrt zur Höfener Hütte

Buchenbach *(dt.)* Vom 7. bis 25. November werden Forstarbeiten entlang der Zufahrt zur Höfener Hütte (Schulterdobelweg/Höfenerhüttenweg) durchgeführt. Die Zufahrt ist in diesem Zeitraum jeweils durchgehend von Montag bis Freitag ca. 16.30 Uhr voll gesperrt.

In den Hängen und entlang der Zuwegung zur Höfener Hütte finden ab Montag, 7. November, Holzerntearbeiten statt. Dabei werden Bäume im Rahmen der naturnahen Waldbewirtschaftung als auch zur Sicherung der Straße gefällt. Aufgrund der schwierigen Arbeitsbedingungen im Steilhang besteht die Gefahr von abrollenden Steinen oder Holzstämmen auf die Fahrbahn, daher ist eine Vollsperrung erforderlich.

Zur Sicherheit aller Beteiligten wird dringend darum gebeten, sich an die Absperrungen zu halten und die Gefahrenbereiche zu meiden.

Die Forstbezirk Hochschwarzwald bitten um Verständnis für die Einschränkungen.

„OB vor Ort" in Kappel

Öffentliches Bürgergespräch und Akteursrunde

Kappel *(hr.)* Am kommenden Freitag, dem 28. Oktober, kommt Oberbürgermeister Martin Horn im Rahmen der Veranstaltungsreihe „OB vor Ort" zum Stadtteilgespräch nach Kappel. Wie immer gibt es keine festgelegte Agenda, vielmehr ist Raum und Zeit für Fragen und Anregungen aus dem Publikum.

Das öffentliche Bürgergespräch findet ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kappel, Moosmattenstraße 16 statt. Dabei sollen wie gehabt vor allem Fragen und aktuelle Themen der BürgerInnen aus der Ortschaft zur Sprache kommen.

Vor dem Bürgergespräch trifft sich OB Horn in kleinerer Runde mit Mitgliedern und VertreterInnen des Ortschaftsrates, der lokal ansässigen Vereine und sonstiger Institutionen zum „Akteursgespräch".

„Alte Gefahr in neuem Gewand"

Wie Antisemitismus und Verschwörungsmythen unsere Gesellschaft bedrohen

Kirchzarten *(glü.)* In Zeiten des Klimawandels, der Corona-Pandemie, Energiekrise und Inflation erleben die Bürger globale und persönliche Verunsicherungen, die den perfekten Nährboden für Verschwörungsmythen bieten. Politiker, Ärzte, Journalisten, Muslime oder Frauen werden zu Zielscheiben. Am Ende dieser Verschwörungsspirale findet sich häufig ein jahrhundertealtes Feindbild: die Erzählung von einer jüdischen Weltverschwörung. Um „alter Gefahr in neuem Gewand" zu begegnen, lädt das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal am Donnerstag, dem 3. November um 19:30 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum Kirchzarten ein.

Unter dem Titel „Wie Antisemitismus und Verschwörungsmythen unsere Gesellschaft bedrohen" stellt Michael Blume stellt vor, wie es sein kann, dass Menschen aus der Mitte der Gesellschaft Antworten in antisemitischen Verschwörungsmythen suchen, welche Gefahren in diesen Weltdeutungen liegen und wie sie unsere gesamte liberale Demokratie in Frage stellen und zu einer Transformation herausfordern können. Blume arbeitet seit 2003 im Staatsministerium von Baden-Württemberg und ist Antisemitismusbeauftragter der Landesregierung. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Transformationen" des Bildungswerks. Der Eintritt kostet 3,00 Euro, Schüler und Studierende sind frei.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Dreisamtäler
info@dreisamtaeler.de

www.dreisamtaeler.de

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Vorbereitungskurs für die Mathematikprüfung Realschule in den Herbstferien (Tanja Lohfink)
Mi, 2.11., Do, 3.11. und Fr, 4.11. jeweils von 9 - 11.30 Uhr, 3 Termine, Gebühr: bei 4 TN: 58 €, bei 5 TN: 46 € und ab 6 TN: 39 €

Konzentrationstraining für Grundschüler/-innen (Priska Merkle), Di, 8.11., 14:30-16 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN 90 €; 3 TN 120 €; 2 TN 180 €

Dance-Kids ab 7 Jahre (Shirley-Ann Ruf)
Fr,11.11.,17:30-19Uhr, 5x, 57 €

Einführung in die Baby-Zeichen-Sprache, genannt "Baby-Sign" (Stephanie Mündel-Möhr), Fr, 4.11., 15-15:45 Uhr, 4 Termine, 44 €

Notfälle im Kindes- und Jugendalter - Vortrag im Rahmen des Arzt-Patienten-Forums (Dr. med. Roland Fressle)
Fr, 11.11., 19:30-21 Uhr, 9 €

Deutsch – führt zu Niveau A1 + A2 (Yulia Schur), Do, 27.10., 18-19:30 Uhr, 9 Termine, 85 €

Spanisch für den Urlaub - Kompaktkurs in den Herbstferien - Niveau A1 (Elsa Pacheco)
Mi, 2.11., Do, 3.11. und Fr, 4.11. jeweils von 9:30 - 12:30 Uhr, 3 Termine, Gebühr bei 4 TN: 75 €, bei 5 TN: 60 €, ab 6 TN: 50 €

Mich sehen, dich sehen, uns erleben - Wie sichere Beziehungen funktionieren (Lutz Lowis), Mi, 2.11., 19:15-20:45 Uhr, 5x, 125 €

Achtsam kommunizieren (Conni Eder), Do, 3.11., 19-21 Uhr, 3 Termine, 72 €

Gewaltfreie Kommunikation - Vertiefungskurs (Thomas Jenrich)
Sa, 12.11. und So, 13.11. jeweils von 09 - 16 Uhr, 2 Termine, 580 €

Neuer Start: Gesundheitssport (Priska Merkle), Do, ab 10.11., 10-11:30 Uhr 12 Termine, 116 €

Winterkochkurs mit Sternekoch Sascha Fehrenbach, Fr, 11.11., 17.30 - 22 Uhr, 58 € inkl. Lebensmittel, Anmeldeschluss: 4.11.

Word-Grundlagen (Andreas Reinhardt), Di, 8.11., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, 45 €

Im Rahmen des gesetzlich vorgeschriebenen Lärmaktionsplanes hat das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald im Laufe des Sommers große Teile des Innerorts Kirchzartens zu Tempo-30-Zonen bestimmt bzw. Straßen mit dieser Tempobeschränkung festgelegt. In den letzten Wochen wurden nun die neuen Schilder angebracht. Dazu gehören auch die Ortsdurchgangsstraßen Bahnhof- (unser Foto), Zartener-, Schwarzwald- und Freiburger Straße. Im Gewerbegebiet nördlich der Bahn blieben einige Straßen bei Tempo 50, das teilweise nun auch für die Höllentalstraße angeordnet wurde.
glü/Foto: Gerhard Lück

SUDOKU

				4				
	9	8	7		3	6	4	
	4						5	
	7		6	8	4		3	
9			5		1			4
	3		2	9	7		1	
	5						2	
	6	9	4		5	8	7	
				2				

Energie-Gespräche

Kirchzarten *(dt.)* "Stecker-Solar ist sehr beliebt, besonders bei MFH, und wird erwachsen. Der ready2plugin Einspeise-Wächter erschließt die Kilowattklasse, ersetzt die Elektro-Fachkraft, den Zählertausch und macht auch den Speicher steckbar. Einsprüche von Wohnungs-Eigentümer und/oder Mieter müssen kein Hindernis sein", so der Förderverein für Energiesparen und Solarenergienutzung. Informationen dazu und zu allen Energiefragen sowie Terminvereinbarungen für telefonische und Vorort-Beratungen unter Tel.: 07661/4951 oder info@paul-frener.de.

Gemeinderat Kirchzarten bringt fünften Wohnhof auf den Weg

Kirchzarten *(de.)* Beim Wohngebiet am Kurhaus ist noch ein großes Areal unbebaut. Dort soll der fünfte Wohnhof entstehen. Schritt für Schritt bringt der Gemeinderat nun die Umsetzung dieses Baugebiets voran. Das Planungsbüro FSP legte dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung ein flächenhaftes Strukturkonzept, das den gesamten Bereich rund um das ehemalige Kurhaus genauer unter die Lupe nahm, vor. Dieses Konzept soll die Grundlage für einen ersten Bebauungsplanentwurf sein.

In dem vorgelegten Strukturkonzept wurden bestehende Defizite wie der ruhende Verkehr und die starke Versiegelung des Vorplatzes von Dreisambad und Campingplatz benannt. Als Ziele werden die Neuordnung des Parkraums, eine verbesserte fuß- und radläufige Wegebeziehungen, Erhalt und Stärkung des Parks vor dem Dreisambad und Entsiegelungsmaßnahmen angestrebt. Für den fünften Wohnhof selbst möchte der Gemeinderat, dass die Erschließungsstraße verschwenkt wird, so dass eine zentrale Platzsituation entstehen kann. Neben Geschosswohnungsbau soll dort ein dreigruppiger Kindergarten mit bis zu 75 Kindern angesiedelt werden.

Im Bebauungsplan sollen außerdem Erweiterungsoptionen für die Black Forest Studios festgelegt werden.

Da durch die Bebauung dieses Gebiets mit Mehrverkehr zu rechnen ist, wird das Büro Fichtner damit beauftragt, die Auswirkungen auf das umliegende Verkehrsnetz zu untersuchen und, wenn nötig, Maßnahmen vorzuschlagen, die „die erforderliche Leistungsfähigkeit der umliegenden Straßen und Knotenpunkte gewährleisten". Das Büro wird auch eine schalltechnische Untersuchung durchführen.

Das Areal für den fünften Wohnhof. Hier soll neben Geschosswohnungsbau auch ein dreigruppiger Kindergarten entstehen.
Foto: Dagmar Engesser

KlimabürgerInnenrat stellt Ergebnisse vor

Windkraftnutzung auf der Platte in St. Peter – St. Peter möchte Windkraft noch intensiver nutzen und weitere Anlagen am Kandel errichten.

Buchenbach/Stegen/Kirchzarten *(de.)* Der erste interkommunale KlimabürgerInnenrat KBR stellte vergangene Woche seine Ergebnisse auf der Einwohnerversammlung in Buchenbach und den Gemeinderatsitzungen in Stegen und Kirchzarten vor. Aus den 16 teilnehmenden Kommunen der Land- und Stadtkreise Freiburgs, Emmendingens und Breisgau-Hochschwarzwald wurden 91 BürgerInnen ausgelost, mit dem Ziel einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung zu erreichen und die unterschiedlichsten Menschen zueinander zu bringen.

Die Fragestellung war: wie kann die Region zu 100 Prozent mit regenerativer Energie versorgt werden. Die Teilnehmer erhielten Informationsinputs von Experten aus den Bereichen Windkraft, Fotovoltaik, Energieeinsparmaßnahmen. Dabei wurden auch Querschnittsthemen wie rechtliche Voraussetzungen und Organisationsformen mit einbezogen.

Das Ergebnis des KBR sind 48 Handlungsempfehlungen, die nun nach und nach an die Gemeinden übergeben werden. Verabschiedet wurden diese Empfehlungen im Konsens von 47 Teilnehmenden, die bis zum Schluss durchgehalten haben.

Die Handlungsempfehlungen

In einer Präambel wird klargestellt, dass der menschengemachte Klimawandel die Lebensgrundlage der gesamten Menschheit zerstört. Das Pariser Klimaschutzabkommen habe das Ziel, die Erwärmung auf unter zwei, besser 1,5 Grad zu halten. Inzwischen sei die 1-Gradgrenze überschritten worden. Alle staatlichen Ebenen trügen die Verantwortung dafür, dass dieses Ziel erreicht wird.

Die **Windkraft** ist die effektivste erneuerbare Energie, leider auch kontrovers diskutiert. Der KBR fordert, dass alle im Windatlas ausgewiesenen Flächen sofort genutzt werden müssen. Dafür müssten Planungs- und Genehmigungsverfahren vereinfacht und beschleunigt werden.

Weniger umstritten ist die **Solarenergie** an und auf Gebäuden. Die Kommunen sollen alle gemeindeeigenen Gebäude für die Installation von PV-Anlagen nutzen, so der KBR. Was PV im privaten Bereich angehe, so sei auch da Bürokratieabbau von Nöten. Außerdem plädiert der KBR für **Freiflächen-Fotovoltaik-Anlagen.** Versiegelte Freiflächen wie Parkplätze müssen auf ihre Eignung hin überprüft werden. Auch **Agri-PV**, die Überbauung von Agrarflächen, müsse thematisiert werden.

Um solche Projekte umzusetzen, schlägt der KBR **interkommunale Energiegenossenschaften** vor. Die gesellschaftliche und finanzielle Teilhabe der BürgerInnen sei ein wichtiger Baustein für die Akzeptanz und Umsetzung solcher Projekte.

Während es in Buchenbach und Kirchzarten eher vage blieb, wurde der Stegener Teilnehmer des KBR, Alex Hoffmann, sehr konkret.

Der Höhenrücken vom Streckereck bis zum Brombergkopf eigne sich für Windkraftanlagen und sollte dafür unbedingt genutzt werden. Außerdem schlug er die PV-Überdachung des Parkplatzes bei der Kageneckhalle vor. Solch eine Anlage könnte in Holz als Trägerkonstruktion ausgeführt werden, also mit heimischen Materialien, und enorm viel Strom generieren, so dass sie sich in kürzester Zeit auch rentiere. Als Doppelnutzen böte eine Überdachung Schatten und Schutz vor Hagel. Dieses Projekt wäre schnell umsetzbar. Hoffmann betonte, dass die entschlossene Umsetzung von Maßnahmen in Richtung Klimaneutralität ein Muss sei.

Unisono lobten Bürgermeister- und GemeinderätInnen aller Kommunen das Engagement des KBR.

Während in der Stegener Ratssitzung Stefan Gutzweiler (CDU) jedoch in Selbstlob verfiel und aufzählte, wie gut Stegen dastehe, wies Michael Stumpf (grün-soziale Fraktion) darauf hin: „Wir haben sicherlich viel gemacht, aber wir haben auch zwei Dinge versäumt: der Gemeinderat hat Windräder auf dem Brombergkopf verhindert und sich gegen die Einstellung eines Klimamanagers ausgesprochen."

Pit Müller stellte den Antrag, dass die Empfehlungen des KBR nicht nur zur Kenntnis genommen werden, sondern auch Eingang in die Beratungen der Gremien finden. Ein jährlicher Bericht soll über die Umsetzung von Projekten informieren. Dies lehnte die Mehrheit des Gemeinderats jedoch ab. (sieben Gegenstimmen, eine Enthaltung)

Auch in Kirchzarten wurde der Bericht wohlwollend zur Kenntnis genommen. In der Diskussion wurde jedoch darauf verwiesen, dass viele Projekte zwar wünschenswert wären, die Gemeinde aber kein Geld für deren Umsetzung hätte (Grüne und CDU). Man hoffe auf die Initiative von Privaten und verwies auf das neue Solarkataster von Greenventory. Stefan Saumer regte an, das Jahr 2023 zum Klimaschutzjahr auszurufen und für Klimaschutz regelmäßig ein Budget einzustellen. Stelle man kein Geld in den Haushalt ein, hätte man auch keins, so Saumer.

Nebenbei floss auch die Information ein, dass die PV-Überdachung des P+R-Parkplatzes am Bahnhof nicht weiter verfolgt wird. Das Projekt sei nicht wirtschaftlich.

Beeindruckend war es, wie eindringlich Alex Hoffmann darauf hinwies, dass alles dafür getan werden müsse, um die Erderwärmung zu stoppen.

Bedrückend wiederum ist, dass die Handlungsempfehlungen des KBR allesamt nicht neu sind. Vieles wird schon seit Jahren gefordert und diskutiert. Doch es hapert an der Umsetzung. Bleibt zu hoffen, dass das Engagement des KBR die Kraft entfaltet, große und wichtige Klimaprojekte nun wirklich anzuschieben.

Futuristisch anmutend in Frankreich: PV-Dach über Ladesäulen für E-Autos.
Fotos: Dagmar Engesser

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.
Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführung: Harald Greiner
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier
Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de
Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Beate Kierey *(bk.)*.
Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.
Anzeigen: Sandra Gerlach
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de
Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Umnutzung der Sporthalle im Schulzentrum:

Unzufriedene Eltern schreiben an Regierungspräsidentin

Kirchzarten *(de.)* Eltern des Schulzentrums Kirchzarten sind sehr unzufrieden mit der Schulsport-Situation und der Nutzung der Sporthallen als Flüchtlingsunterkunft. Sie wandten sich deshalb in einem offenen Brief an Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Es gehe ausdrücklich nicht um die Frage, ob Unterkünfte bereitgestellt werden müssten. Das stehe außer Frage.

Für die Initiativegruppe Sporthalle Kirchzarten, unterstützt von der Elternvorsitzugruppe MCG Nigklas Ziegler, Michaela Otteni und Kristian Raue, stellt sich nach wie vor die grundsätzliche Frage, warum überhaupt auf Turnhallen zurückgegriffen wird. Andere Landkreise und auch die Stadt Freiburg haben sich klar gegen die Nutzung von Schulsporthallen ausgesprochen und würden damit das Wohl der SchülerInnen weitaus höher priorisieren. Die jetzt gewählte Lösung, dass nämlich einige Schüler keinen oder nur einen massiv eingeschränkten Sportunterricht bekommen, während andere Schüler im Landkreis bzw. in Ba-Wü keine Einschränkungen erfahren, sei sicherlich nicht mit dem Gleichheitsgrundsatz zu vereinbaren. Mit anderen Worten: entweder wird der Sportunterricht für alle Schüler in BW gleichermaßen eingeschränkt oder für keinen Schüler. Es sei Aufgabe der Verwaltungen, den Gleichheitsgrundsatz einzuhalten.

Der Sportunterricht am Schulzentrum läuft nicht rund. Die Dreifachsporthalle dient als Notunterkunft für Geflüchtete und der Bustransport zu anderen Hallen ist logistisch aufwändig
Foto: Dagmar Engesser

Die Eltern können außerdem nicht nachvollziehen, warum ausgerechnet Kirchzartens Sporthallen als Nutunterkunft ausgewählt wurden. Ein Ausweichen auf andere Hallen in den Nachbargemeinden ist nur eingeschränkt möglich, organisatorisch und logistisch sehr aufwändig, nur mit Busverkehr und entsprechend großen Zeitverzögerungen möglich. In Müllheim stünden laut GoogleMaps gleich vier Dreifach-Turnhallen im Radius von 250 Metern zur Verfügung, die leicht fußläufig erreichbar wären. Zudem gäbe es eine fünfte Turnhalle (Kasernengelände) in circa 500 m Entfernung. Hätte man eine dieser Hallen ausgewählt, blieben dennoch 75 Prozent der Hallenkapazitäten für den Sportunterricht erhalten und würde in der Summe lediglich ein kleiner Prozentsatz des Sportunterrichts ausfallen. Für die Initiativgruppe bestehen große Zweifel an der vom Landratsamt vorgenommenen Abwägung bei der Entscheidung für Kirchzarten.

Eine noch bessere Lösung wäre allerdings, genauso wie in Freiburg praktiziert, gänzlich auf die Nutzung von Schulsporthallen zu verzichten. Dazu böte sich die Nutzung einer der vier Freiburger Messehallen an. Die Nachfrage nach Messen habe deutlich nachgelassen und viele der Freiburger Messen, wenn sie dann überhaupt noch in Freiburg stattfinden, bräuchten nicht mehr als ein bis drei Hallen.

Die Initiative wendet sich deshalb an die Regierungspräsidentin, die in dieser besonderen Notsituation durchaus erreichen könnte, dass in einer Freiburger Messehalle sowohl Geflüchtete der Stadt Freiburg als auch die des umliegenden Landkreises untergebracht werden können. Ein solches gemeinsames Agieren von Stadt und Land in Notsituationen wurde ja zum Beispiel auch bei dem gemeinsamen Corona Krisenmanagements erfolgreich bewerkstelligt.

Bürgerinformationsabend

Bebauungsplan „Ortsteil Zarten“

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* Die Gemeinde Kirchzarten lädt am 23. November, 19.00 Uhr zu einem Bürgerinformationsabend zum Bebauungsplan „Ortsteil Zarten“ in die Zardunahalle in Zarten ein.

Die beauftragten Planungsbüros werden die Ergebnisse der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und den Entwurf des Bebauungsplans „Ortsteil Zarten“ vorstellen. Die Fachplaner und die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Andreas Hall stehen für weitere Informationen zur Verfügung und möchten über die nächsten Schritte informieren. Man freut sich auf einen regen und konstruktiven Austausch! Für die Veranstaltung gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen des Landes Baden-Württemberg.

Mitmachen in der Birkenhof-Wohngemeinschaft

Kirchzarten *(dt.)* Seit 2007 besteht in Kirchzarten Burg-Birkenhof eine Wohngemeinschaft (WG), in der acht Menschen mit Demenz zusammenleben. Sie werden von einem festen Team des Pflegediensts Pflege mobil aus Stegen unterstützt.

Die Angehörigen der Bewohner helfen rund um die Organisation der WG mit und vertreten die Interessen der Bewohner, soweit sie das nicht mehr selbst können. Der gemeinnützige Verein Labyrinth, der neben der WG in Kirchzarten noch die Hirschen-WG in Ebnet betreibt, vertritt die WGs gegenüber den Vermietern.

Der Tagesablauf orientiert sich in den WGs an den Bedürfnissen und Vorlieben der Bewohner. Sie werden in ihren jeweiligen Fähigkeiten unterstützt. Manche Bewohner gehen gerne spazieren, andere machen gerne Gesellschaftsspiele, handarbeiten oder malen gerne. Zwischendurch wird auch einmal gesungen oder gemeinsam ein Kreuzworträtsel gelöst. Dafür suchen die WGs noch ehrenamtliche Helfer, die Freude daran hätten, den Senioren bei der Gestaltung ihres Alltags zu helfen. Zeitlicher Umfang und Termine können flexibel gestaltet werden. Die Mitarbeit bei der Alltagsgestaltung in der WG erfordert keine besonderen Kenntnisse; nur Einfühlungsvermögen in die Situation von Menschen mit Demenz.

Die WG freut sich auch über Unterstützung beim Kochen, Backen, kleineren Reparaturen oder der Gartenarbeit. Für ehrenamtliche Mitarbeit besteht die Möglichkeit einer Aufwandsentschädigung.

Interessierte können sich gerne an Manuela Felice, Koordinatorin bei Labyrinth e.V., Tel.: 0151 - 59 09 35 79, Email: info@labyrinth-freiburg.de, wenden.

Einwohnerversammlung Buchenbach

Bürgermeister Ralf Kaiser über die Kommunalpolitik

Der Gemeinderat beantragte schon vor längerem Tempo 30 für die gesamte Ortsdurchfahrt Buchenbachs. Doch wie die Geschwindigkeitsanzeige zeigt, ist selbst Tempo 50 für manche Zeitgenossen zu langsam.
Foto: Dagmar Engesser

Buchenbach *(de.)* Seit dem März 2020 ist Ralf Kaiser Bürgermeister von Buchenbach, letzte Woche gab er erstmals auf einer EinwohnerInnenversammlung einen Abriss darüber, was sich kommunalpolitisch während seiner Amtszeit getan hat und was in der nächsten Zeit ansteht.

Geschwindigkeitsbegrenzungen

Die Verkehrssituation auf Buchenbachs **Ortsdurchfahrt L 128** ist schwierig. Sie zerschneidet den Ortskern und ist mit der Durchfahrt vieler LKWs belastet. Der Gemeinderat beantragte deshalb schon vor über einem Jahr die Anordnung von Tempo 30. Umgesetzt ist das jedoch immer noch nicht. Das Landratsamt als genehmigende Behörde stand diesem Antrag nicht negativ gegenüber, jedoch schaltete sich das Regierungspräsidium ein. Es wünscht eine Einheitlichkeit, denn in vielen Nachbargemeinden (St. Märgen, St. Peter) gilt Tempo 40 auf der Durchgangsstraße. Buchenbach solle sich da doch anpassen. Jetzt läuft erst einmal eine Verkehrszählung – „wir legen Fakten nach“, so Kaiser - denn Verwaltung und Gemeinderat gehen davon aus, dass das Verkehrsaufkommen so hoch ist, dass Tempo 30 gerechtfertigt ist.

Für das **Ibental** ist Tempo 70 beantragt. Dort gehe es ebenfalls schleppend voran und man befinde sich in sachlicher Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, so Kaiser.

Geh- und Radweg nach Wagensteig

Der Wunsch nach einem durchgängigen Radweg von Buchenbach nach Wagensteig ist auch schon seit Jahren gewünscht. Die Chancen, Zuschüsse dafür zu bekommen stehen gut, doch die Ausführung gestaltet sich äußerst schwierig. Ursprünglich ging man davon aus, dass man parallel zur Fahrbahn einen Radweg für eine Million erstellen kann. Nun stellt sich heraus, dass die geografischen Gegebenheiten große Probleme bereiten. Man suchte nach Alternativlösungen abseits der Straße, doch inzwischen ist klar, dass der Radweg nur parallel zur Straße geführt werden kann. Dafür müssen aber Stützmauern errichtet, der Bach verlegt und eine Brücke gebaut werden. Die detaillierte Planung stellte das Büro Stangwald an dem Abend vor. All diese Maßnahmen führen dazu, dass für den Geh- und Radwegbau nun 3,5 Millionen Euro veranschlagt werden. „Mit der Planung haben wir unsere Hausaufgaben gemacht“, so Kaiser, „die Entscheidung liegt nun beim Verkehrsministerium in Stuttgart.“ Die grüne Landtagsabgeordnete Daniela Evers habe ihre Unterstützung dafür ebenso zugesagt wie die Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, denn es handle sich um ein zentrales und nachhaltiges Infrastrukturprojekt.

Dorfentwicklung

Im Jahr 2021 wurde die Entwicklung des Leitbilds für Buchenbach abgeschlossen, jetzt soll ein Dorfentwicklungskonzept in Angriff genommen werden, um den Antrag auf Aufnahme in das Städtesanierungsprogramm stellen zu können. Ziel müsse es sein, dass der Ortskern Buchenbachs optisch deutlicher wahrnehmbar wird.

Für seine Umgestaltung müsse die Straße aufgerissen werden, da müsse dann die Sanierung der Wasserleitungen mit gedacht werden. Außerdem wäre das eine Chance, das Nahwärmenetz zu erweitern. Die Abfrage nach Nahwärmebedarfen werde deshalb demnächst anlaufen.

Buchenbach verfügt mit dem Prägenhof, dem Sommerberg und dem Vereinshaus über drei Nahwärmezentralen. Zum Teil liefen deren Contractingverträge aus, zum Teil seien die Anlagen in die Jahre gekommen, so dass nach neuen Lösungen gesucht werden müsse. Buchenbach müsse darüber hinaus eine Gebäudeeffizienzanalyse und einen Nahwärmeplan erstellen, mit dem Ziel einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen.

Verschiedenes

Die Verwaltung hatte zu seinem Amtsantritt nicht den besten Ruf. Es fanden seither personelle Veränderungen statt und der Gemeinderat stimmte einer Organisationsuntersuchung zu, damit Qualitätsstandards definiert und Abläufe verbessert werden konnten. Auch gibt es einen neuen Server für das Rathaus, so dass die Verwaltung inzwischen gut aufgestellt ist.

Bisher wurde der organische Müll zusammen mit Kranzschleifen und Grableuchten auf dem **Friedhof** als Restmüll entsorgt: Nun ist Mülltrennung dort möglich.

Das **Bürger- und Vereinshaus am Hitzenhof** konnte eingeweiht werden. Ein kleiner Wermutstropfen: der Bürgersaal ist nicht barrierefrei erreichbar. Die **Brandschutzsanierung** der Sommerbergschule konnte abgeschlossen werden. Das Gebäude ist nun zukunftsfähig und im nächsten Schuljahr wird die Werkrealschule mit den Klassen fünf und sechs dort wieder einziehen. Dank Förderung des Landes, konnte die Gemeinde eine **Schulsozialarbeiterin** einstellen.

In Buchenbach wurden 62 **Geflüchtete** aus der Ukraine aufgenommen. 42 Geflüchtete stammen aus anderen Herkunftsländern. Der Bürgermeister erwähnte die große Hilfs- und Spendenbereitschaft der Bevölkerung und das Engagement des Helferkreises.

In Kürze werden genügend **Kindergartenplätze** vorhanden sein. Der Waldorfkindergarten konnte ausstocken und zusammen mit KiBiDs e.V. wird ein Bauernhofkindergarten entstehen, der in den Kindergartenbedarfsplan aufgenommen wurde.

BürgerInnen-Anliegen

Kirchzarten versucht den Schleichverkehr durch Burg-Birkehof bei Staugeschehen auf der der B 31 zu unterbinden und lässt nur noch Anlieger passieren. Buchenbacher befürchten nun Ausweichverkehr auf ihrer Gemarkung. Bürgermeister Kaiser wies darauf hin, dass er als Bürgermeister seine Bedenken geäußert habe und das dieses Vorgehen von Kirchzartener Seite bislang ein Experiment sei.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass der Geh- und Radweg durch Buchenbach durch an einigen Stellen ziemlich gefährlich sei, weil die Markierungen mittlerweile fast verschwunden seien. Auch seien die Bereiche um den Dorfladen und das Pfarrhaus problematisch. Kaiser verwies auf das Dorfentwicklungskonzept, der Radweg müsse dann anders geführt werden. Solange müsse man sich mit kleineren Maßnahmen behelfen.

rainhof scheune · buchladen IN DER RAINHOF SCHEUNE · SPRITZENHAUS RESTAURANT & BAR · MANUFAKTUR Stephan Grossmann BÄCKEREI & KONDITOREI · CA · INTERSPORT ECKMANN · Bürobedarf Bohny · FÖHRENBACHER Metzgerei und Partyservice

Kirchzartener Bücherstube · TEE & TASSE · for boys n girls · SCHUH VOLK ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH · STEIMLE · Beauty Care Schönheit · Stil · Erfolg Parfümerie & Kosmetikstudio · Papier Ecke · fairfeinalet · FLORALPHA KIRCHZARTEN

REISEBÜRO HUMMEL · wunderschön WOHNEN SCHMUCK GESCHENKE · Sparkasse Hochschwarzwald · nanou mode & accessoires, enjoy yourself · Reiß-Beck Bäckerei & Café · SABINE's KINDERWELT

Fuss DAS MODE HAUS Ich geh zu Fuss! · Weiß RAUM GESTALTUNG · Kaiser's GUTE BACKSTUBE · WINTERHALTER OBERE METZGEREI · RESTAURANT & BAR Fiesta Kirchzarten · MEN's fashion lounge · Mobil-Funk Kürner · NKD · testo

ORANGERIE Eis Café · paperart · Hotel-Restaurant Fortuna · TRENDS fashion . shoes & more · modern women fashion & accessories · SALZ GROTTE KIRCHZARTEN · REHA FITNESS SPORBECK · PHYSIO THERAPIE SPORBECK · WELLNESS HAUS SPORBECK

LBS IMMOBILIEN · NK NADJA KUCKLUCK SCHMUCKDESIGN · Wunderle · arlow HÖRGERÄTE · Raiffeisen Baucenter

Wir gestalten Ihre Räume NEU!
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Polsterei
- Parkett
- Bodenbeläge

Weiß RAUM GESTALTUNG
www.raumgestaltung-weiss.de
Hauptstr. 7 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9889202

wunderschön
WOHNEN SCHMUCK GESCHENKE
„Leuchtende Momente für Drinnen und Draußen"
Am Verkaufsoffenen Sonntag, 6. November von 12–17 Uhr in der Höfener Straße 3 in Kirchzarten.
WUNDERSCHÖN • Wohnen - Schmuck - Geschenke • M. Schlegel & I. Keller
Höfener Str. 3 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 - 6 29 82 20

Es ist was los in Kirchzarten!

Kirchzarten *(dt.)* Ein Einkaufserlebnistag für die ganze Familie – das ist das Markenzeichen der Verkaufsoffenen Sonntage in Kirchzarten. Die teilnehmenden Geschäfte lassen sich viel einfallen, um ihren Kunden zu zeigen, wie angenehm und hilfreich es ist, gut beraten und persönlich bedient zu werden.
Es lohnt sich in jedem Fall sich über die Angebote am Sonntag zu informieren und alles mal anzuschauen.

Hier finden Sie einen Ausschnitt aus den besonderen Sonntagsaktionen:

Arlow Hörgeräte, Hauptstraße: Kostenloser Hörtest und Beratung rund ums gute Hören
EHC Freiburg, Pfaffeneck von 13.00 bis 16.00 Uhr: Schussstation der Nachwuchsabteilung für junge Eishockeyfans zum Ausprobieren, Infostand der Abteilung Para-Eishockey
Fairheiratet, Burger Straße: Die Second Hand Brautboutique
For boys n girls, Kandelstraße: herbstliche Wohlfühl- und Kuscheloutfits, Herbst-Winter-Kollektionen in tollen Farben
Lionsclub Dreisamtal und Bergwacht Schwarzwald, Stand Freiburger Straße: Verkauf des beliebten Adventskalenders, Infostand Bergwacht
Men's Fashion Lounge, Löwenstraße: Nimm 3 zahl 2 – auf bereits reduzierte Artikel. Bei guten Wetter Verkauf von heißen Würsten, Getränken und Glühwein
Metzgerei Föhrenbacher, Hauptstraße: Leckeres vom Grill, Getränkeverkauf
Mobilfunk Kürner, Bahnhofstraße: Exklusive MagentaTV-Aktion zur Fußball-WM mit Gewinnspiel. Verlost wird 1 Smartphone im Wert von 800 Euro.
NK Schmuckdesign, Bahnhofstraße: Neueröffnung
Parfümerie Andrea Störr, Marktplatz: 20% Rabatt auf das gesamte Sortiment (ausgenommen reduzierte Ware, Gutscheine, Behandlungen)
Schuh Volk, Schulhausstraße: aktuelle Herbst- und Winterkollektionen – zum Verlieben schön
Sparkasse Hochschwarzwald, Hauptstraße: 14.00 Uhr Preisvergabe Jugendkunstpreis 2022. Ausstellung der Arbeiten der Preisträger
SV Kirchzarten Skiabteilung, Freiburger Straße: Infostand zum Winterprogramm der Skischule sowie Mitmachangebot für Kids
Tee & Tasse, Hauptstraße: Schöne Geschenke zu Weihnachten und Rabattaktion auf viele Produkte
Testo Industrial Services, Infostand Hauptstraße: kostenfreie Ausgabe Popcorn aus Popcornmaschine, Infos zu Karriere-/Ausbildungsmöglichkeiten
Trends fashion & accessories, Hauptstraße: six-o-eight Food Truck
Wunderschön, Höfener Straße: Leuchtende Momente im Wunderschön

Am Stand des Lionsclubs in der Freiburger Straße werden die beliebten Adventskalender verkauft. *Foto: Dietmar Junginger*

Be sure. testo

Ausbildung & Karriere
bei Dreisamtals größtem Arbeitgeber

Du bist ein Teamplayer und möchtest dich am Erfolgskurs von Testo Industrial Services beteiligen? Vom Auszubildenden bis zum Teamleitenden, wir freuen uns auf neue Kolleg:innen!

Bewirb dich jetzt bei Testo Industrial Services GmbH!
- Sachbearbeiter:in Auftragsabwicklung (m/w/d)
- Teamleiter:in im Bereich Logistik/Versand (m/w/d)
- Technische Quereinsteiger:innen (m/w/d)
- Fahrer:in in Teilzeit (50 bis 80 %) (m/w/d)
- Elektroniker:in, Mechatroniker:in, Industriemechaniker:in für unsere Kalibrierlabore (m/w/d)
- Auszubildende & Duale Studierende zum Ausbildungsstart 2023 (m/w/d)

Noch Fragen? Dann komm am 6. November zum Verkaufsoffenen Sonntag in die Kirchzartener Fußgängerzone und informiere dich bei uns am Testo-Stand über unsere offenen Stellen. Wir freuen uns!

www.testotis.de/jobs
Testo Industrial Services GmbH · Gewerbestraße 3 · 79199 Kirchzarten

Bequem zu allen außen liegenden Geschäften mit dem kostenlosen Shuttlebus – ein Service des Gewerbevereins Kirchzarten für seine Kunden

Ab 12.00 Uhr Haltestelle Campingwiese/Schwimmbad – ca. alle 30 Minuten
Haltestellen:
1) Campingplatz / Schwimmbad, Dietenbacher Straße – Parkplatz Campingwiese
2) Kandelstraße – For boys n girls
3) Gerwigstraße – RehaFitness Sporbeck, Intersport Eckmann
4) Bahnhofstraße – Bahnhof, Fußweg Richtung Innerort und Brettlemarkt
5) Burger Straße - Fairheiratet
6) Rainhofscheune – Buchladen in der Rainhofscheune

Die Haltestellen sind speziell für den Shuttlebus eingerichtete Haltestellen, es sind keine offiziellen Haltestellen des ÖPNV. Fahrpläne hängen an den jeweiligen Haltestellen aus.

Eishockey zum Mitmachen und Ausprobieren – von 13.00 bis 16.00 Uhr am Pfaffeneck mit der Nachwuchsabteilung des EHC Freiburg. Infos zum Para-Eishockey gibt es on top. *Foto: Dietmar Junginger*

Die Energiekosten werden sich verdoppeln!

Die EWK legt erfolgreiche Bilanz vor und schaut dennoch sorgenvoll in die Zukunft

Kirchzarten *(glü.)* „Mach das Licht aus, es ist hell genug!“ „Dreh die Heizung nicht so hoch und mach das Fenster zu!“ „Lass das Wasser beim Zähneputzen nicht ständig laufen!“ Erinnerungen an die Ermahnungen der Eltern an einen Jugendlichen vor über 60 Jahren wurden wach, als der Geschäftsführer der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten (EWK) Arnd Frieling jetzt bei der Bilanz-Pressekonferenz in der Talvogtei auf die zu erwartenden Energiekosten im kommenden Jahr befragt wurde: „Gehen Sie davon aus, dass sich alle Tarife über kurz oder lang verdoppeln – deshalb Energie sparen wo’s nur geht!“ Eigentlich sollte es beim Gespräch um die erfolgreiche EWK-Bilanz 2021 gehen – doch die aktuelle Situation ließ immer wieder abschweifen, Presseleute wie Experten gleichermaßen. Die Sorge um das was kommt steckt tief.

Im Gewerbegebiet Fischerrain entsteht zurzeit der Neubau für die EWK, wo sie alle ihre Geschäftsbereiche an einem Ort bündeln kann. *Foto: Gerhard Lück*

Dabei konnte Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall als EWK-Aufsichtsratsvorsitzender voll Freude begrüßen: „Die EWK war erfolgreich, wir sind stabil am Netz.“ Und als 54-Prozent-Mehrheitseigner – die Badenova trägt 46 Prozent in der GmbH – sei die Gemeinde Kirchzarten stolz auf sein solide arbeitendes Gemeindewerk. Vom Anteil am jährlichen Gewinn – 2021 waren es insgesamt 626.000 Euro – könne Kirchzarten gut einen Teil der eigenen Kosten für die Kurbetriebe – vor allem fürs „Dreisambad“ – decken. Arnd Frieling bestätigte, dass 2021 zwar von der Corona-Pandemie und ihren Herausforderungen geprägt war, die EWK aber mit ihren 18 Mitarbeitenden ein wirtschaftlich erfolgreiches Ergebnis erzielt und stets eine hohe Qualität der Energie- und Wasserversorgung erbracht habe: „Und wir haben alles dafür getan, unseren Bereitschaftsdienst rund um die Uhr zu gewährleisten.“

Der Gesamtumsatz der EWK stieg von 10,5 Mio. auf 11,1 Mio., wobei witterungsbedingt der Gasabsatz um fast 20 Prozent zunahm. Für Investitionen in Anlagen und Netze der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung, um die Versorgungssicherheit und Werterhaltung der Anlagen zu sichern sowie den Netzausbau voranzubringen, waren 1,05 Mio. Euro nötig. Weitere 680.000 Euro brauchte die EWK für Reparaturen, Wartungen und Modernisierungen. Und die Zukunft sicherte sich die EWK auch durch den Kauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet Fischerrain für 761.000 Euro. Hier entsteht derzeit eine neue zentrale Anlaufstelle, in der alle Bereiche Kundenservice, kaufmännische Dienste sowie Strom und Wasser optimal zusammengefasst werden können. Damit bekäme auch der Bauhof Kirchzarten wieder mehr Platz.

Wichtig für den lokalen Klimaschutz seien der Ausbau der Fernwärmeversorgung, die Energieberatung und Förderprogramme. „Das Neubaugebiet am Kurhaus hat den Ausbau der Fernwärmeversorgung enorm vorangetrieben“, freute sich Frieling. Hinzu kämen aber der Zubau von öffentlichen Ladestationen und die Nutzung von E-Fahrzeugen. Erfreulich sei, so Bürgermeister Hall, der starke Zuwachs von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde. Auf dem Weg in eine Klimaneutralität sei, so war zu hören, Energieeinsparung oberstes Gebot!

Trotz des heißen Sommers wäre die Wasserversorgung für Kirchzarten nie gefährdet gewesen. Gut sei, so Frieling, dass die Wassernetze im Dreisamtal bestens verbunden seien. „Dennoch müssen wir uns für die Zukunft Gedanken zur Planung von Wasserspeichern machen. Denn es wird noch viel zu viel Wasser verbraucht. Wir werden ohne eine Preiserhöhung nicht umhinkommen.“ Durch den Ukrainekrieg sei es seit dem Frühjahr 2022 zu starken Verwerfungen auf dem Energiemarkt gekommen. Dank ihrer konservativen und langfristigen Beschaffungsstrategie konnte die EWK die Preise lange Zeit stabil halten und sich im BaWü-Mittel bewegen. „In Zukunft wird es dazu kommen“, stellt Frieling klar fest, „dass wir die gestiegenen Belastungen teilweise auch an Kunden weitergeben müssen.“ Aber die EWK sei weiterhin ein verlässiger Partner und die Liquidität wäre nicht gefährdet. Und sei es selbstverständlich, dass sie sich weiterhin bei einer Vielzahl kultureller, sozialer und gemeinnütziger Projekte sowie den Klimaschutz vor Ort engagiere.

Vortrag

Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft – Entwicklungen und Ausblick

Kirchzarten *(dt.)* Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal lädt am Dienstag, dem 15. November, 19.30 Uhr zu einem Vortrag " Digitale Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft – Entwicklungen und Ausblick" mit Dr. Joachim Jäckle ins Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5 in Kirchzarten ein. Der Eintritt kostet 3.- Euro, für SchülerInnen und Studierende frei. Es gelten die aktuellen Coronaregeln.

In seinem Vortrag zeichnet Dr. Joachim Jäckle die Entwicklungslinien der Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft bis heute. Der damit verbundene Transformationsprozess ist unumkehrbar. Darauf aufbauend wird beschrieben, wie sehr es von der Einstellung der Führungskräfte (in Politik und Wirtschaft) und der daraus folgenden Ausgestaltung von Initiativen abhängt, welche Ergebnisse erreicht werden können. Ganzheitliches Vorgehen ist notwendige Erfolgsvoraussetzung, nur dann können Risiken und Nebenwirkungen sinnvoll gemanagt werden. Im Idealfall führen die durch die Digitalisierung erreichte Transparenz und Standardisierung sowohl in Unternehmen als auch auf Staatenebene zu mehr Resilienz.

Aus dem Gemeinderat Stegen:

Böse Überraschung bei der Sanierung der Zartener Straße

Eine der Maßnahmen, die das Städtebauförderprogramm ermöglichte: barrierefreier Zugang zum Rathaus.

Maroder Untergrund und lose Bordsteinkanten verteuern die Gehwegsanierung. *Foto: Dagmar Engesser*

Stegen *(de.)* Der Landkreis ist momentan dabei, die Kreisstraße 4986 zu sanieren. Die Bauabschnitte eins bis sechs auf Zartener Gemarkung sind abgeschlossen, nun laufen die Abschnitte sieben und acht in Stegen. Während der Planungsphase fragte der Landkreis bei der Gemeinde Stegen an, ob sie die Gehwege mitsanieren möchte. Die Kosten dafür lägen jedoch bei der Gemeinde, denn der Landkreis ist nur für den Straßenkörper zuständig. Nach längerer Diskussion beschloss der Gemeinderat daraufhin, die Gehwege in Teilen sanieren zu lassen und plante dafür eine Summe von 20.000,- Euro in den Haushalt ein. Diskussionspunkt war, die Lücke des Radwegs, der von Zarten her am südlichen Ortseingang endet, bis zum Kolleg, zu schließen. Dies wurde schlussendlich als zu teuer abgelehnt.

Vergangene Woche nun tat sich eine böse Überraschung auf: geplant war, die Bordsteinkanten stehen zu lassen und nur den Asphaltbelag der Gehwege zu erneuern. Letzte Woche gingen nun zuerst von der ausführenden Firma und kurz darauf vom Straßenbauamt des Landkreises Mängelanzeigen bei der Gemeinde ein. Dort wird ausgeführt, dass der Unterbau der Hochbordsteine marode und die Bordsteine größtenteils lose sind. Der komplette Unterbau befinde sich in Auflösung und sei nicht mehr tragfähig. Vom Beton sei nur noch der Kies übrig, das Bindemittel Zement habe sich völlig aufgelöst, erläuterte der in der Gemeinderatssitzung anwesende Experte vom Straßenbauamt den Zustand noch detaillierter.

Alle seien von dieser Situation überrascht worden, so Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, nun müsse eine kluge Entscheidung getroffen werden, wie es sinnhaft weitergehen könne. Fakt sei, dass es nicht ausreiche, die Gehwege nur in Teilbereichen zu sanieren, beiden Seiten müssten komplett erneuert werden. Die Mehrkosten betrügen 85.000,- Euro. Diese Entscheidung müsse zudem schnell getroffen werden, andernfalls riskiere man einen Baustillstand. Weil das die Verletzung vertraglicher Regelungen bedeute, würde das Baustillstandskosten zwischen 4000,- und 5000,- Euro pro Tag nach sich ziehen. Würde die Firma deshalb abziehen, könne sie möglicherweise erst im März wieder anrücken. Die derzeitige Verkehrsführung und Straßensperrungen seien für solch eine lange Zeit und im Hinblick auf den bevorstehenden Winter jedoch nicht tragbar.

Es müsse deshalb schnell und pragmatisch entschieden werden; es stünde auch keine Zeit für alternative Planungen zur Verfügung.

Pit Müller von der grün-sozialen Fraktion verwies auf die ursprüngliche Diskussion als es um den Lückenschluss des Radwegs von Zarten bis zum Kolleg ging. Dies wurde damals aus Kostengründen abgelehnt. Für ihn sei es völlig inakzeptabel nun 105.000,- Euro auszugeben, um den gleichen Zustand wie zuvor herzustellen. Er plädierte dafür, den Gehweg auf der Westseite als erstes zu sanieren. Damit vermiede man einen Baustillstand und bekäme Zeit, über eine Lösung nachzudenken, die doch noch einen Radweg ermöglichte.

Der Vertreter des Straßenbauamtes trat dem vehement entgegen. Das Verkehrsaufkommen auf der K 4986 rechtfertige keinen getrennten Radweg, zumal auch der Schwerlastverkehr außen vor sei. Die Situation mit dem Kolleg müsse man sich genauer anschauen. Der Landkreis arbeite eine Radwegenetzkonzeption aus, da könne sich die Gemeinde einbringen. Kleeb wies darüber hinaus darauf hin, dass der Bau eines Geh- und Radwegs ausführlich diskutiert und verworfen worden sei, auch weil die Kosten dafür noch höher seien als die jetzt anfallenden 105.000,- Euro.

Die Entscheidung, die Gehwege wie gehabt komplett durchzusanieren trugen sieben Ratsmitglieder mit. Fünf waren dagegen, es gab eine Enthaltung.

Gemeinderat verabschiedet Leitbild

Stegen verfügt schon lange über ein Leitbild, das die Grundlage für das politische Handeln sein soll. Dieses Leitbild muss jedoch regelmäßig aktualisiert werden. Dieser Aufgabe hat sich eine aus Bürgermeisterin und Gemeinderäten bestehenden Arbeitsgruppe angenommen. In der Präambel wird die Klimakrise und deren Bewältigung als eine der wichtigsten Herausforderungen für die Zukunft benannt. Ebenfalls in der Präambel wird die Vision 2030 entworfen, in der Stegen ein modernes, lebendiges, weltoffenes, diverses, integrierendes und inklusives Miteinander unabhängig der sozialen und regionalen Herkunft anstrebt. Die Räte einigten sich im Leitbild darauf, sich auf ein lebenswertes, gesundes und barrierefreies Umfeld für Wohnen und Arbeiten einzusetzen, für wohnortnahe Schulen Kindergärten und Arbeitsplätze, für eine gute Gesundheitsversorgung, für bezahlbaren Wohnraum und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bis 2030 soll der Stromverbrauch vollständig durch erneuerbare Energien gedeckt werden, bei kommunalen Gebäuden soll vollständig auf fossile Brennstoffe verzichtet werden, insgesamt wird eine bilanzielle CO2-Neutralität der Gemeinde angestrebt.

Pit Müller legte Wert darauf, dass das Leitbild einstimmig verabschiedet wird, was dann auch der Fall war. Er regte an, dass bei allen Gemeinderatsentscheidungen die Empfehlungen des KlimabürgerInnenrats mit einbezogen werden.

Die Entwicklung des Leitbilds war ein längerer Prozess, der jedoch sehr befruchtend war, so Bürgermeisterin Fränzi Kleeb. Vieles aus dem alten Leitbild sei aufgegriffen, aktualisiert und zeitgemäß angepasst worden. Als das Leitbild entwickelt wurde, gab es jedoch noch keinen Krieg und keine Energiekrise und sie gebe Pit Müller recht: das Thema Windkraft müsse neu gedacht werden. Eine Windkraftanlage auf dem Brombergkopf würde aus ihrer Sicht deshalb Sinn machen.

Beschaffung eines Notstromaggregats

Der Klimawandel, der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise zeigten, dass man sich auf mehr Katastrophen einstellen müsste und ein länger anhaltender Stromausfall durchaus denkbar sei, führte die Bürgermeisterin aus. Dagegen müsste man sich wappnen. Auch hier befinde sich Stegen schon in einem längeren Prozess. Die Wasserversorgung sei mit Notstromaggregaten abgesichert und der Gemeinderat habe auch beschlossen, die Feuerwehrhäuser mit Notstromaggregaten zu ertüchtigen. Doch das sei zu kurz gesprungen, so Kleeb. Im Fall der Fälle sei das Rathaus abgehängt und könnte nicht als Krisenstabstelle fungieren.

Mit einem Notstromaggregat könnte man das Rathaus am Leben und an der Arbeit erhalten, so Kleeb, und gleichzeitig die Kageneckhalle als Notfallzentrum ertüchtigen. Dieses Vorgehen entspreche auch einer Empfehlung des Innenministeriums.

Der Gemeinderat diskutierte längere Zeit über diesen Tagesordnungspunkt. Strittig war nicht, Notstromaggregate anzuschaffen. Das Problem war, dass die Lieferfristen des günstigsten Anbieters bei 28 Wochen liegen, die des zweitgünstigsten Anbieters sogar bei 55 Wochen, weil die Nachfrage im Moment sehr hoch ist. Es wurde gefragt, ob es nicht Sinn machen würde, auf kleinere Aggregate, die vielleicht schneller zu bekommen wären, auszuweichen. Diese könnten dann langfristig in den Ortsteilen eingesetzt werden.

Schlussendlich wurde der Verwaltungsvorschlag angenommen: Die Gemeinde schafft ein Notstromaggregat für Rathaus und Kageneckhalle für 64.000,- Euro an. Für die Anschlüsse werden noch einmal 20.000,- Euro fällig.

Michael Stumpf regte an, für Stegen einen umfassenden Notfall-Katastrophenplan zu erarbeiten. Die Ortschaftsräte und Feuerwehren sollten dabei mit ins Boot geholt werden und ihre Bedarfe anmelden.

Sanierungsgebiet Ortsmitte

2011 wurde Stegen in das Städtesanierungsprogramm aufgenommen und für die Gemeinde konnte damit viel bewegt werden. Weil damals vieles noch gar nicht auf der Agenda stand, wie der Erwerb der ehemaligen Sparkassenräume und damit verbunden die Sanierung des Rathauses, „würden wir dieses Förderprogramm gerne fortsetzen“, so Kleeb. Das sei der große Vorteil, dieses Programms, das schon einmal verlängert wurde: es sei flexibel und nachjustierbar, erläuterte Sybille Hurter von KommunalKonzep BW, die das Förderprogramm für die Gemeinde abwickelt. Man will nun die Verlängerung des Programms bs Ende 2025 beantragen. Auch soll versucht werden, die Schulstraße mit ins Sanierungsgebiet hineinzunehmen, damit sie nach Fertigstellung des Begegnungshauses auch angemessen gestaltet werden kann. Insgesamt wurden in dem Zeitraum bis jetzt 45 Maßnahmen abgewickelt. Derzeit läuft die Sanierung der Jägerstraße.

Ausbildungsoffensive 2022/23 Start ins Berufsleben

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

PFLEGE NEU DENKEN

AUSBILDUNG IN DER PFLEGE!
ALLES ANDERE ALS EIN NORMALER JOB!
BEWIRB' DICH JETZT UND LERNE VON DEN BESTEN!
Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage, insbesondere unter Karriere/Ausbildung oder Praktikum.
TRIFF' DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG, WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal • Telefon 07661-9868-0
Bahnhofstraße 18 • 79199 Kirchzarten
info@sozialstation-dreisamtal.de • www.sozialstation-dreisamtal.de

Marktplatz Arbeit

18. und 19. November in Halle 1 Messe Freiburg

Freiburg *(dt.)* „Na, du bist aber groß geworden!“ Stimmt, denn marktplatz arbeit südbaden wird in diesem Jahr „volljährig“ und findet am 18. und 19. November in Halle 1 der Messe Freiburg statt. Wie immer bei der Messe gilt das Motto: Der erste Schritt ist leicht getan! Und er wird sogar noch leichter, denn mit dem neuen Button Matching und dem PraxisParcours finden die BesucherInnen der Messe jetzt noch schneller ihren Weg zu den passenden Betrieben und Institutionen und deren Angeboten. Die Auswahl ist übrigens enorm: 75 Ausstellende sind auf der Messe mit rund 400 Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsangeboten vertreten. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Schulabgängern und Berufstätigen Information, Orientierung und Kontaktmöglichkeiten auf unserer Messe anbieten können“, so Veranstalter Manfred Kross. „Wir haben im Vorfeld der Messe stärker denn je gespürt, wie sehr der zunehmende Fachkräftemangel der Wirtschaft zu schaffen macht. Da sind unsere Praxistipps für Berufseinsteiger, Informationen für Umsteiger und wertvollen Angebote für alle, die sich weiterbilden wollen so gefragt wie nie!“

„Gerade für junge Leute in der Phase der Berufsorientierung ist die Messe mit ihrem breiten Ausstellermix eine ideale Anlaufstation“, so Projektleiterin Stefanie Salzer-Deckert. „Denn das Ziel der Messe ist
es dabei, jungen Menschen praktische und theoretische Einblicke in ihre beruflichen Möglichkeiten zu vermitteln und eine Plattform für die Kontaktanbahnung zu Unternehmen, Berufsfachschulen und Hochschulen zu schaffen!“ Dabei ist die Bandbreite der Möglichkeiten vielfältig: Gewerbliche, kaufmännische, logistische Berufe, Berufe aus der Medienwelt, kreative Berufe, Berufe im Umgang mit Menschen und Pflegeberufe, Studiengänge unter anderem im Ingenieurwesen, Informatik, Erziehung & Bildung und Abschlüsse vom „Bachelor of Arts Policeservice“ bis hin zu „BWL Dienstleistungsmanagement“ und dem „Master of Arts Betriebswirtschaft“ – Die Bandbreite der Berufschancen ist bei marktplatz arbeit südbaden groß. „Das breite Messeangebot macht die Messe aber auch zum lohnenden Ziel für Fachkräfte, die sich weiterbilden möchten oder Kontakte zu möglichen neuen Arbeitgebern suchen“, betont Manfred Kross. „Ob Chancen für Quereinsteiger, BA-, Fern- oder Teilzeitstudiengänge und berufsspezifische Vertiefungsqualifikationen, das Angebot ist riesig!“ Und nicht nur bei den ausstellenden Firmen stimmt die Qualität, auch die Besucherinnen und Besucher kommen zumeist „passgenau“ informiert zur Messe, was wiederum die Betriebe freut. „Wer es ernst meint mit der Karriere, der kommt zu unserer Messe.

marktplatz arbeit südbaden, Messe für Karriere, Studium, Aus- und Weiterbildung, Messe Freiburg, Halle 1 am 18. und 19. 11., Öffnungszeiten am Freitag, 15.00 - 19.00 Uhr, Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr. Eintritt frei. Nähere Infos auf www.marktplatzarbeit.de

Bist Du an einem abwechslungsreichen Beruf mit Zukunft interessiert?
Dann bewirb Dich bei uns für eine Ausbildung zum
Gärtner (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Wir freuen uns auf Dich! Ausbildungsstart: 01.09.2023

STEINHART Garten- und Landschaftsbau GmbH
Eschbachstraße 9
79199 Kirchzarten
Tel. 07661/9860-0
info@steinhart-gmbh.de
www.steinhart-gmbh.de

Wir bilden aus! Maurer und Baugeräteführer.
SÄNGER-BAU
▪ Neubau, Umbau
▪ Sanierung
▪ Reparaturen
Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

WORAUF WARTEST DU?
Lerne einen Beruf mit Bodenhaftung bei der ZG Raiffeisen

Du interessierst dich für alles, was mit Bauen, Renovieren und Baustoffen zu tun hat? Du hast Freude am Umgang mit Menschen und suchst die Abwechslung? Du willst das kaufmännische 1x1 kennen lernen?

Dann ist eine **Ausbildung** zum
Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w/d)
im Geschäftsbereich ZG Raiffeisen Baustoffe genau das Richtige für Dich!

AUS-BILDUNG 2023

Wir bilden in Deiner Nähe aus, u.a. am Standort Kirchzarten

Mehr Information:

Interessiert?
Dann bewirb Dich heute noch bei uns online oder bei:
ZG Raiffeisen Baustoffe GmbH • Dietmar Benitz
Niederlassungsleiter
E-Mail dietmar.benitz@zg-raiffeisen-baustoffe.de
Tel. 07661 3968-68

www.zg-raiffeisen.de
AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE
ZG Raiffeisen Baustoffe

Heute: Informationsabend

Weiterbildung Naturpädagogik

Freiburg *(dt.)* Am heutigen Mittwoch, 26. Oktober, 18.00 Uhr, bietet die Naturschule Deutschland e.V. einen online Vortrag "Weiterbildung Naturpädagogik" an. Eine Mitarbeiterin der Naturschule Deutschland e.V. stellt die Weiterbildung vor und steht für Fragen zur Verfügung. Kurse starten im Frühjahr 2023 im Raum Freiburg, Berlin, Hamburg. Nähere Information und Anmeldung bei fiebich@naturschule.de.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Peter Krimmel
Facharzt für Allgemeinmedizin
Martin Reisch
Facharzt für Innere Medizin
Hausarzt
Wir bilden aus!

Wir suchen Dich !
Du bist motiviert, teamfähig und arbeitest gerne mit Menschen ?
Dann bewirb´ Dich bei uns !
Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum/zur
medizinischen Fachangestellten (m/w/d) ab September 2023.
Wir freuen uns auf Dich!
Bewerbungen bitte per Mail an praxis@aerzte-dreisamtal.de oder per Post an Praxis Dr. Krimmel und Reisch, Hirschenweg 6 in 79252 Stegen.

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
www.der-inklusionsverband.de

BEWEG WAS!

FSJ oder BFD bei uns
- Sammle Erfahrungen im Freiwilligen Sozialen Jahr oder Bundesfreiwilligendienst
- Lerne Berufe mit Perspektive kennen
- Unterstütze Menschen mit Behinderung oder psychischen Beeinträchtigungen, Kinder oder ältere Menschen
- In einer unserer 70 Einrichtungen
- In Freiburg und Umgebung
- WG-Zimmer frei!

RUF EINFACH AN!
(07 61) 319 16-65

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Herrenstraße 6 · 79098 Freiburg · fsj@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de/fsj

Pflegeberufe: Bedarf garantiert

Ausbildung mit Zukunft

(txn.) Wenn es eine Berufsgruppe gibt, die mit Recht als zukunftssicher bezeichnet werden kann, dann die Pflegeberufe. Knapp 10 Millionen Bundesbürger werden im Jahr 2050 über 80 Jahre alt sein, prognostiziert das Statistische Bundesamt. Und obwohl ältere Menschen dank guter Gesundheitsversorgung immer länger fit und selbstständig sind, sind die meisten früher oder später auf Pflege angewiesen. „Pflegekräfte haben heute schon die Wahl zwischen vielen offenen Stellen“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin des Personaldienstleisters Randstad Deutschland. „Und das wird auch so bleiben: Das Institut der deutschen Wirtschaft in Köln schätzt, dass in Deutschland bis zum Jahr 2035 bis zu 150.000 Fachkräfte in der Pflege fehlen werden.“

Egal ob in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder in der häuslichen Pflege: Pflegefachkräfte üben verantwortungsvolle Tätigkeiten aus, die menschliches Einfühlungsvermögen ebenso erfordern wie fachliches Know-how. Dass sie in besonderem Maße systemrelevant sind, hat nicht erst die Corona-Pandemie gezeigt.

Die systemrelevante Berufsgruppe der Pflegerinnen und Pfleger wird in den kommenden Jahren noch stärker nachgefragt werden - bereits jetzt werden ausgebildete Fachkräfte händeringend gesucht.
txn-Foto: kzenon/123rf/randstad

Caritasverband Breisgau Hochschwarzwald

2023

TRIPLE C AKADEMIE
AUSBILDUNG IN DER PFLEGE
Wir bilden qualifizierte Fachkräfte in der Pflege aus!
Deine Karriere als Pflegehelfer/in oder Pflegefachmann/-frau
Und nach der Ausbildung fördern wir Dich bspw. durch die Weiterbildungen zur/m Praxisanleiter*in, Pflegedienstleiter*in oder Einrichtungsleiter*in, damit Du auf einer Führungsposition vorbereitet bist!
Komm zu uns, wir freuen uns auf Dich!
bewerbung@caritas-bh.de

Ausbildungsoffensive

WALTER Tritschler Elektrotechnik JÜRGEN MÄDER
Wir bilden aus!
Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik

· Planung + Ausführung · Netzwerktechnik
· Smart Home · Erneuerbare Energien
· KNX Partner · Hausgeräte + Kundendienst
Bewirb Dich jetzt und starte mit voller Energie in eine spannende und zukunftssichere Ausbildung.
Walter Tritschler e.K. · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
Tel. 07661 - 6 10 48 · mail@walter-tritschler.de
www.walter-tritschler.de

Gut versichert in der Ausbildung

(txn.) Wer eine betriebliche Ausbildung beginnt, stellt spätestens nach dem ersten Monat mit Blick auf das Konto fest, dass von der Ausbildungsvergütung Sozialversicherungsbeiträge abgezogen werden: Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung. Der Arbeitgeber zahlt ebenfalls einen Anteil in diese Versicherungen ein. Ist die Ausbildungsvergütung sehr gering (unter 325.- Euro), übernimmt der Arbeitgeber sogar die gesamten Beiträge. Wer bisher über die Familie kostenlos krankenversichert war, muss mit Beginn der Ausbildung eine eigene Krankenversicherung abschließen.

Wer bisher über die Familie kostenlos krankenversichert war, muss mit Beginn der Ausbildung eine eigene Krankenversicherung abschließen. *txn-Foto: fizkes/123rf/randstad*

Gut zu wissen: Die Beiträge sind bei allen Anbietern gleich, nur die Leistungen können sich im Detail unterscheiden. Es lohnt sich, bei der Wahl der Krankenversicherung darauf ein Auge zu haben. „Jeder Mensch sollte zudem eine Haftpflichtversicherung haben, die einspringt, wenn man mal einen Schaden verursacht“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Ob für im Elternhaus lebende Azubis noch die Haftpflichtversicherung der Eltern einspringt, sollten sie unbedingt abklären und im Zweifelsfall eine eigene Versicherung abschließen. Denn schon kleine Versehen können teure Schäden nach sich ziehen.“

Ein Händchen für Holz

Vielfältige Ausbildungs- und Karrierechancen im örtlichen Fachhandel

(djd.) Seit vielen Jahrhunderten nutzen Menschen das nachwachsende Naturmaterial Holz, um sich ein Zuhause zu bauen. Neben der langen Geschichte ist Holz zugleich ein Rohstoff mit viel Zukunft, nicht zuletzt wegen des Trends zu einem umweltbewussten, nachhaltigen Bauen. Damit verbindet sich ein weiter steigender Bedarf nach qualifizierten und erfahrenen Spezialisten. Der Holzfachhandel vor Ort bietet vielfältige Ausbildungsberufe und attraktive Perspektiven nach einem erfolgreichen Abschluss.

Von der Kundenberatung bis zum E-Commerce

Ohne komplexe Technik geht auch beim Umgang mit dem Naturmaterial Holz heute nichts mehr. Der Ausbildungsberuf für angehende Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel zum Beispiel wird immer komplexer. Er bietet sehr gute Chancen auf eine Übernahme und kontinuierliche Weiterbildungen sowie Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Ende der Berufsausbildung. Neben der Begeisterung für den Werkstoff Holz zählen Kommunikationsgeschick, Teamfähigkeit und Freude am direkten Kommunizieren mit Lieferanten und Kunden zu den Einstiegsvoraussetzungen. Ein gutes Verständnis für Zahlen und wirtschaftliche Zusammenhänge ist ebenfalls gefragt. Um

Die Azubis im Holzfachhandel erhalten eine fundierte Ausbildung mit hohem Praxisbezug.
Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

ein Zukunftsthema, das permanent an Bedeutung gewinnt, geht es auch in der Berufsausbildung Kaufmann oder Kauffrau E-Commerce. Digitalisierung und elektronischer Vertrieb sowie neue Wege der Kommunikation mit den Kunden stehen dabei im Mittelpunkt.

Ausbildung in der Holzbearbeitung oder Logistik

Wer gerne selbst den Werkstoff in die Hand nimmt, findet etwa mit einer Ausbildung als Holzbearbeitungsmechaniker oder -mechanikerin das passende Angebot. Doch nicht nur kaufmännische und technische Berufe bildet der Holzfachhandel vor Ort aus. Für effiziente Prozesse und eine zuverlässige, termingerechte Lieferung der Produkte an die Kunden sind Fachkräfte für Lagerlogistik verantwortlich. Sie begleiten das Holz quasi über den gesamten Weg von der Eingangskontrolle über die Einlagerung bis zur Bereitstellung. Berufskraftfahrer sind dann für den Transport direkt auf die Baustelle verantwortlich. Auch diesen Ausbildungsberuf bieten zahlreiche örtliche Fachhandelsunternehmen an. Unter www.holzvomfach.de/ausbildung etwa gibt es weitere Informationen, Einblicke in die Erfahrungen anderer Auszubildender und Ansprechpartner in den Unternehmen. Mit der PLZ-Suche können Schulabgänger offene Stellen in der Region finden.

NEUE TEAMPLAYER GESUCHT!
DEINE AUSBILDUNG BEI SIKO

Zum 1. September 2023 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:
- Produktdesigner (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
- Duales Studium: Elektrotechnik – Studienrichtung Elektronik (m/w/d)

Ein guter Ausbildungsplatz ist der entscheidende Schritt in Deine berufliche Zukunft. Wir bilden praxisorientiert und umfassend aus: Du erwirbst fachliche und methodische Kenntnisse und kannst Dich in persönlicher Hinsicht weiterbilden.

Auch das Arbeitsklima stimmt: Als Azubi bist Du bei SIKO ein fester Bestandteil des Teams – von Anfang an!

Du bist interessiert?
Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: Frau Jana Hog, Tel. 07661 394-411, jobs.de@siko-global.com

Alle Infos zu den offenen Ausbildungsplätzen unter
www.siko-global.com/stellenangebote/ausbildung
SIKO

Start ins Berufsleben

Jugend-Wahlen gestartet

Azubis im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald können Nachwuchs-Betriebsräte wählen

Freiburg *(dt.)* Junior-Betriebsräte gesucht: Azubis und junge Beschäftigte aus dem Kreis Breisgau-Hochschwarzwald sollen sich für ihre eigenen Belange einsetzen – und bei den laufenden Wahlen zu den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) mitmachen. Dazu ruft die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) auf. „Von unbezahlten Überstunden bis hin zu Arbeiten, die gar nichts mit der Ausbildung zu tun haben – immer wieder klagen Azubis über Missstände. Aber die muss niemand einfach so hinnehmen. Wer eigene Interessenvertreter wählt, kann im Betrieb ein entscheidendes Wort mitreden und sich das nötige Gehör beim Chef verschaffen", sagt Ilse Bruttel, Bezirksvorsitzende der IG BAU Südbaden.

Insbesondere Azubis aus der Baubranche sollten bei den JAV-Wahlen, die noch bis Ende November laufen, ihre Stimme abgeben, rät die Gewerkschafterin. „Die Bau-Ausbildung hat zwar einen guten Ruf und liegt in puncto Bezahlung auf den vorderen Plätzen. Doch nach wie vor berichten Azubis, dass sie viele Aufgaben erfüllen müssen, die nicht der Ausbildung dienen. Immer wieder fühlen sie sich als billige Arbeitskräfte missbraucht. Zudem klagen sie über lange Arbeitszeiten durch weit entfernte Baustellen", moniert Bruttel.

Hier sollten die Firmen umdenken und für bessere Konditionen sorgen. Insbesondere für Frauen müsse die Ausbildung auf dem Bau attraktiver werden. Nur so könnten die Arbeitgeber den Fachkräftemangel in der Branche überwinden. Nach Überzeugung der IG BAU profitieren letztlich auch die Unternehmen von engagierten Azubi-Vertretern: Dort, wo es einen „Jugend-Betriebsrat" gebe, stiegen die Zufriedenheit und die Motivation der Azubis. „Damit wachsen dann auch die Chancen, dass Azubis nach der Lehre ihrem Arbeitgeber die Treue halten", so die Gewerkschaft.

Nach Angaben der Arbeitsagentur gibt es im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald aktuell rund 4.800 Auszubildende – 250 von ihnen lernen in der Baubranche. Eine Interessenvertretung kann wählen, wer in einem Betrieb arbeitet, der mindestens fünf Jugendliche oder Azubis und bereits einen Betriebsrat hat. Stimmberechtigt sind alle Beschäftigten unter 18 Jahren – genauso wie alle, die ihre Berufsausbildung absolvieren. Zur Wahl aufstellen lassen können sich darüber hinaus Beschäftigte unter 25 ohne Auszubildenden-Status.

Alle Infos rund um die Wahl gibt es unter www.jav-portal.de. Azubis aus der Bau-, Land- und Forstwirtschaft sowie aus der Gebäudereinigung, die einen „Nachwuchs-Betriebsrat" gründen wollen oder Hilfe bei der Wahl brauchen, finden Rat bei der Jungen BAU unter https://www.instagram.com/jungebau/ oder www.facebook.com/JungeIGBAU.

– Ausbildungsstart – Der gute erste Eindruck

(txn.) Fast eine halbe Million junge Menschen fangen jährlich in Deutschland eine duale Ausbildung an, die meisten davon im August. Für die frisch gebackenen Auszubildenden eine aufregende Zeit, in der sich viele Fragen stellen: Wie läuft das eigentlich alles in meinem Betrieb? Kriege ich hin, was man von mir verlangt? Werde ich mich wohlfühlen? Wer gleich am Anfang die Weichen richtig stellt, tut sich mit der Eingewöhnung leichter.

Wer pünktlich zum ersten Ausbildungstag erscheint, sorgt schon einmal für einen guten ersten Eindruck. Und der Dresscode? Schon das Vorstellungsgespräch sollte einen Eindruck davon vermittelt haben, wie die Kleiderordnung im Unternehmen aussieht. Ansonsten gilt wie auch bei jedem „normalen" Job: Anfangs ist es durchaus in Ordnung, eher etwas förmlicher aufzutreten, bis klar ist, wie die Erwartungen an die Kleidung sind. „Mein Tipp für neue Azubis lautet immer: Stecken Sie sich ein Notizheft und einen Stift ein!", sagt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Gerade am Anfang wird viel erklärt, und es lohnt sich, dabei Notizen zu machen, um nicht ständig wieder nachfragen zu müssen.

Auch Namen gleich zu notieren ist eine gute Idee. Wer sich bemüht, die Namen der Kolleginnen und Kollegen schnell zu lernen, fügt sich besser ins Team ein." Notizen im Handy sind zwar eine verführerische Möglichkeit, aber es macht keinen guten Eindruck, wenn frische Azubis ständig ihr Smartphone in der Hand haben. Es sollte während der Arbeitszeit möglichst in der Tasche bleiben.

Beim Ausbildungsstart zählt der erste Eindruck. Außerdem punkten die neuen Auszubildenden, indem sie die Namen der Kolleginnen und Kollegen schnell lernen und sich merken.
txn-Foto: fizkes/123rf/randstad

www.dreisamtaeler.de

Selina Kauschwitz, die sich gerade in Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin im St. Josefshaus befindet, berichtet über ihren Ausbildungsverlauf, ihre Berufsvorstellung und ihr bisher schönstes Erlebnis während ihrer Ausbildung:

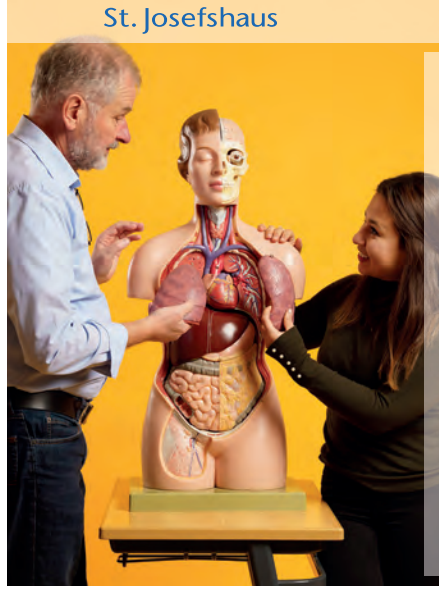
Selina, wie gestaltet sich die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin?
Ich habe nach meinem Realschulabschluss mein Vorpraktikum in einer Fördergruppe gestartet. Danach wechselte ich ins erste Ausbildungsjahr zur Heilerziehungspflegerin in die Werkstatt für Menschen mit Behinderungen auf dem Markhof. Derzeit beende ich gerade das zweite Ausbildungsjahr in der Wohnanlage Kronenstraße in Rheinfelden.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ und sportlich unterwegs. Außerdem liebe ich es, neue Gerichte auszuprobieren oder zu backen. Gerne experimentiere ich mit neuen Geschmäckern. Wenn ich Zeit finde, mache ich das auch gerne gemeinsam mit den Klient*innen bei der Arbeit.

Grundsätzlich sollte man wissen, dass der Ausbildungsberuf Heilerziehungspfleger*in unglaublich vielseitig ist und man sich persönlich enorm weiterentwickelt. Durch den Wechsel von Schule und Arbeitsplatz (Blockwochen) bekommt man einen super Einblick in das Berufsleben und lernt seinen Ausbildungsberuf zu 100% kennen. Richtig gut ist auch, dass man mit Beginn der Ausbildung sofort sein (oft erstes) eigenes Geld verdient, was sich dann mit den Ausbildungsjahren steigert. Schon in der Ausbildung übernehme ich viel Verantwortung. Damit musste ich erstmal lernen umzugehen.

Wo sehen Sie sich nach der abgeschlossenen Ausbildung als Heilerziehungspflegerin?
Erstmal möchte ich nach der Ausbildung 1-3 Jahre Berufserfahrung als Fachkraft sammeln, um danach mit vielen Erfahrungen ein Studium in Fachrichtung Pädagogik anfangen zu können. Mein großes Ziel wäre einen Job als Lehrkraft in einer inklusiven Schule zu finden.

Was war Ihr bisher schönstes Erlebnis während Ihrer Ausbildung?
Mein bisher schönstes Erlebnis war der erste Ausflug nach den Kontaktbeschränkungen/Lockdown mit den Bewohner*innen zu einem See. Das Strahlen in den Gesichtern und das Leuchten in den Augen an diesem Tag werde ich nicht mehr vergessen.

- Anzeige -
St. Josefshaus
Ausbildung im St. Josefshaus.

Informiere dich über unsere Ausbildungsmöglichkeiten:
> Heilerziehungspfleger w/m/d
> Heilerziehungsassistent w/m/d
> Pflegefachfrau/-mann w/m/d
> Altenpflegehelfer w/m/d
> Pflegestudium und Duales Studium
Lerne die Arbeit im sozialen Bereich kennen und starte jederzeit mit einem
> Vorpraktikum
> Freiwilligen Sozialen Jahr oder
> Bundesfreiwilligendienst
Genauere Informationen findest Du hier:
https://ausbildung.sankt-josefshaus.de/
Wir freuen uns auf dich!
St. Josefshaus Herten | Hauptstr. 1 | 79618 Rheinfelden | Tel. 07623 470-216 (Frau Sara Eckerlin)
willkommen@sankt-josefshaus.de
Deine Bewerbung kannst du uns gerne online (über QR-Code) zukommen lassen.

Ausbildungsoffensive

Pflege: Quereinsteiger willkommen!

(txn.) Manche gehen im Leben erst einige Umwege, bevor sie ihren beruflichen Platz finden. Für einen Spät- und Quereinstieg bieten insbesondere die vielfältigen Pflegeberufe gute Bedingungen. Schließlich sind die Stellenaussichten hervorragend - Pflegekräfte werden immer und überall gebraucht. Der Einstieg ist den verantwortungsvollen Beruf ist grundsätzlich in jedem Alter möglich. „Es ist nichts Ungewöhnliches, dass in den Pflegefachschulen auch Menschen deutlich jenseits der Zwanziger die Schulbank drücken“, weiß Petra Timm von Randstad Deutschland.

„Wer Wissensdurst, Empathie und Belastbarkeit für die oft auch körperlich fordernde Tätigkeit mitbringt, ist hier genau richtig.“

Neben der dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft gibt es auch schnellere Möglichkeiten, beruflich in diesem Bereich Fuß zu fassen. Schon nach ein bis zwei Jahren sind Kranken- oder Altenpflegehelfer bzw. -assistenten fertig mit der Ausbildung. Die genauen Bezeichnungen und die Dauer der Ausbildung hängen vom Bundesland ab, aber als Zugangsvoraussetzung reicht überall der Hauptschulabschluss. Noch fixer geht es mit einem Pflegebasiskurs von drei bis sechs Monaten. Allerdings gilt auch in der Pflege: Je gründlicher die Ausbildung, desto besser die Berufschancen - und das Gehalt. Weitere Informationen unter www.randstad.de.

Hilfe, die Ausbildung passt nicht!

(txn.) So viele Gedanken und Überlegungen sind in die Auswahl der richtigen Ausbildung geflossen - und dann fängt sie an und ist ganz anders als erwartet. Dieses Gefühl kennen viele Azubis: Die alltägliche Realität im Betrieb passt manchmal nicht so recht zu den Vorstellungen. Was tun in einem solchen Fall?

Zuerst einmal: ruhig bleiben. Es lohnt sich, nicht gleich das Handtuch zu werfen, sondern der gewählten Ausbildung und dem Betrieb erst einmal eine Chance zu geben. Häufig geben sich die Probleme nach einiger Zeit. Aber was ist, wenn der oder die Auszubildende immer nur zum Kaffeekochen eingesetzt wird? Oder wenn Aufgaben nur abgeladen, aber nicht vernünftig erklärt werden? „Wer handfeste Gründe für die Unzufriedenheit hat, sollte unbedingt bald das Gespräch mit Ausbilder oder Ausbilderin oder auch den Lehrkräften in der Berufsschule suchen“, rät Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Natürlich gilt hier wie überall im Berufsleben: Immer sachlich bleiben!“

Falls das nichts nützt und die Ausbildung weiter gar keinen Spaß macht, bleiben zwei Möglichkeiten: Entweder sehen sich die Azubis nach einem anderen Betrieb um, in dem sie die gewählte Ausbildung weiterführen. Oder sie wechseln die Ausbildung ganz - was allerdings heißt, dass sie noch einmal ganz von vorn anfangen müssen. Beide Optionen sollten sie vorab gut mit der Berufsschule absprechen und sich gegebenenfalls von der Agentur für Arbeit oder den Industrie- und Handwerkskammern beraten lassen - damit der zweite Anlauf besser wird.

Bei Problemen in der Ausbildung sollten Auszubildende dringend das Gespräch mit ihrem Ausbilder suchen. In vielen Fällen kann es aber auch hilfreich sein, die Berufsschule mit einzubeziehen.

txn-Foto: kegfire/123rf/randstad

KFZ-Berufe halten die Welt in Bewegung

Gute Jobperspektiven in der Mobilitätsbranche

(djd.) Mobilität ist ein Grundpfeiler für das Funktionieren unseres modernen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Sanitäter, Polizei und Feuerwehrleute sind auf Fahrzeuge angewiesen, um Leben zu retten. Und ohne Lieferverkehr würden wir in die Versorgungssituation vorindustrieller Gesellschaften zurückfallen. Wer sich daher für eine Karriere im Kfz-Gewerbe entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag, um unsere Welt am Laufen zu halten. Vielleicht deshalb stehen Berufe rund um Fahrzeuge und Mobilität auch heute hoch im Kurs - alleine 2021 sind über 90.000 junge Menschen im Kfz-Gewerbe ins Berufsleben eingestiegen.

Den richtigen Einstieg in die Kfz-Branche finden

Die Branche bietet eine Vielzahl von Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Wer etwas mit Autos, motorisierten Zweirädern oder Lkws machen möchte, kann klassisch über den dualen Bildungsweg aus betrieblicher Ausbildung und Berufsschule in technische und kaufmännische Laufbahnen einsteigen. Unter www.wasmit-autos.com finden Interessierte Informationen und Tipps rund um Ausbildungen und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie zur Suche von Ausbildungsbetrieben nach Postleitzahl und Ort. Die Website erklärt zudem, worauf es in den typischen Berufsbildern Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker ankommt, welche Fähigkeiten und Interessen man mitbringen sollte und was die Auszubildenden erwartet.

Karrierechancen durch Spezialisierung und Höherqualifizierung

Dazu werden die Perspektiven aufgezeigt, die sich für die Berufseinsteiger nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss eröffnen. So bringt bereits eine zweijährige Weiterbildung Spezialisierungen innerhalb des gewählten Ausbildungsberufs hervor, etwa den geprüften Kfz-Servicetechniker, geprüften Automobil-Verkäufer oder -Serviceberater sowie weitere Kfz-spezifische Qualifizierungen. Darüber hinaus steht auch der Weg zu Führungspositionen oder zur Selbstständigkeit offen. Der klassische Meister etwa kann zum Werkstattmanager oder Betriebsleiter aufsteigen, einen Betrieb übernehmen oder selbst einen gründen. Auch akademische Abschlüsse bis zum Bachelor oder Master of Business Administration in technischen und kaufmännischen Studiengängen liegen in Reichweite.

Foto: djdKfzgewerbeTimo-Volz

Start ins Berufsleben

Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung

(djd.) Den geeigneten Job für sich zu finden, ist nicht immer leicht – ob man nun gerade die Schule abgeschlossen hat oder sich beruflich neuorientieren möchte. Viele Suchende können schwer einschätzen, welche Möglichkeiten eine Ausbildung im zukünftigen Arbeitsleben mit sich bringt.

Abwechslungsreiche Aufgaben, viele Weiterbildungsmöglichkeiten und beste Aussichten auf dem Stellenmarkt bietet etwa der Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten.

Dabei können PTAs sowohl in der Apotheke als auch beispielsweise in Krankenhäusern, Gesundheitsämtern, Laboren oder der Industrie eingesetzt werden. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in der Apotheke.

Unter www.linda.de finden sich Anlaufstellen in Wohnortnähe.

kulturweit-Freiwilligendienst:

Bis 1. Dezember bewerben

Deutsche UNESCO-Kommission bietet Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland an

(dt.) Bis zum 1. Dezember 2022 können sich junge Menschen bei kulturweit für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland bewerben. Mit dem Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission setzen sie sich für sechs oder zwölf Monate weltweit für Kultur, Natur und Bildung ein. Der Dienst beginnt am 1. September 2023. Bewerbungen sind online auf www.kulturweit.de möglich.

Mit dem kulturweit-Freiwilligendienst lernen jedes Jahr 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Arbeit von Schulen und Kultureinrichtungen, UNESCO-Nationalkommissionen, Biosphärenreservaten, Geoparks und Welterbestätten kennen. Sie assistieren im Deutschunterricht, packen bei Kulturprojekten an und machen sich für das UNESCO-Netzwerk rund um den Globus stark. Über 5.000 Freiwillige haben bislang an dem internationalen Programm teilgenommen, das mit dem Quifd-Siegel für Qualität in Freiwilligendiensten ausgezeichnet ist.

An kulturweit können alle jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren teilnehmen, die in Deutschland leben. Interessierte können sich bereits mit 17 Jahren bewerben. kulturweit-Freiwillige werden intensiv auf ihre Zeit im Ausland vorbereitet und finanziell unterstützt: mit Seminaren und einem Sprachkurs, mit Versicherungen, Reisegeld und Mietzuschuss.

An jedem zweiten Dienstag berät der Freiwilligendienst live online zu seinen Angeboten. Expertinnen und ehemalige Freiwillige beantworten dabei alle Fragen rund um das kulturweit-Jahr im Ausland. Die nächste Informationsveranstaltung findet am 8. November, 19.00 - 20.30 Uhr statt.

Nächste Ausgabe: 9.11.
Tel. 07661 / 3553
anzeigen@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler

Karriere machen in der Heilerziehungspflege

(txn.) Wer in der Heilerziehungspflege arbeitet, kann mit Sicherheit eines sagen: Langweilig wird es nicht so schnell! Schließlich dreht sich hier alles um Menschen, ihre unterschiedlichen Bedürfnisse und Persönlichkeiten. Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger begleiten und betreuen Menschen mit Behinderung; immer mit dem Ziel, ihnen größtmögliche Selbstständigkeit zu ermöglichen und ihre Stärken zu entwickeln. Viele empfinden diese Tätigkeit als zutiefst befriedigend - und trotzdem wächst manchmal der Wunsch, sich beruflich weiterzuentwickeln und mehr Verantwortung zu übernehmen. „Wer Stärken im organisatorischen Bereich hat, kann sich mit einer passenden Aufstiegsweiterbildung für Leitungsaufgaben fit machen", erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Das geht zum Beispiel über Qualifikationen zu Fachwirten oder Qualitätsbeauftragten im Gesundheits- und Sozialwesen."

Die andere Möglichkeit sind fachliche Weiterbildungen, beispielsweise in speziellen therapeutischen oder diagnostischen Bereichen wie Früh- oder Sprachförderung oder Psychomotorik. Sie sind das Richtige für alle, die gern weiterhin direkt mit Menschen arbeiten, aber ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Natürlich bieten solche weitergehenden Qualifikationen auch eine gute Verhandlungsbasis in der nächsten Gehaltsverhandlung!

Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger begleiten und betreuen Menschen mit Behinderung; immer mit dem Ziel, ihnen größtmögliche Selbstständigkeit zu ermöglichen und ihre Stärken zu entwickeln.
txn-Foto: JarenWicklund/123rf/randstad

Du bist auf der Suche nach deiner Zukunft?
Starte sie in der Zukunftsbranche Holz und Energie!

Wir bilden aus zum:

- Holzbearbeitungsmechaniker/in (m/w/d)

Hier lernst du... :

Holz= ...den Umgang mit einem nachchhaltigen Roh- und Baustoff direkt aus der Region
Bearbeitung= ...die Herstellung einer vielfältigen Produktpalette mit modernster Technik
Mechanik= ...die technischen Anlagen zu verstehen und zu verbessern

Einen zukunftsorientierteren und nachaltigeren Ausbildungsplatz wirst Du kaum finden.

Erfahre mehr unter : www.dold-holzwerke.com/karriere/ausbildung

MIR SCHAFFE UFF DE SÄG
dold®
INNOVATION IN HOLZ

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

Hommage an Dorothea Majer

Vorsitzende des Fördervereins Oskar-Saier-Haus verabschiedet

Kirchzarten *(rs.)* Dorothea Majer - Vorsitzende des Fördervereins Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten e.V., gab den Vorsitz aus Altersgründen nach acht Jahren an Monika Heister-Sumer, der neu gewählten Vorsitzenden, weiter.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung im September würdigten sowohl das Vorstandsteam des Fördervereins als auch die Verantwortlichen des Oskar-Saier-Hauses die Leistungen von Dorothea Majer für das Haus und dessen BewohnerInnen und brachten ihren Dank und ihre Anerkennung zum Ausdruck.

Weggefährtin und Freundin Christa Meiereder, aktuelle Vorsitzende des Heimbeirats, 1988 als Wohngruppenleitung im Haus tätig, erinnert sich noch an die Anfänge.

Vor 34 Jahren zog die Tante Majers im Oskar-Saier-Haus ein. Als interessierte und engagierte Angehörige fand Dorothea Majer schnell den Kontakt zu Ehrenamtlichen und dem Basar-Team. Sie übernahm fortan regelmäßig den Kuchenstand auf dem Weihnachts- und Osterbasar. „Unser Herbstblatt“ - ab 1989 sorgte Majers für Redaktion und den Druck der Heimzeitung. Als Heimfürsprecherin setzte sie sich ab 1998 für die Interessen der Heimbewohner gegenüber Heimleitung und Trägerschaft ein.

2006 wurde auf Anregung des damaligen Heimleiters Josef Glaser der Förderverein gegründet, Dorothea Majer war eines der Gründungsmitglieder. Dem Verein oblag nun die Verwaltung und der Einsatz der Spenden und Basar-Einnahme. An diese Zeit erinnert sich Heidemarie Havenstein, engagierte Kirchzartenerin und seit 2013 Kassenwart des Fördervereins. "2014 übernahm Majer zunächst kommissarisch, ab 2016 ordentlich bestätigt den Vorsitz des Fördervereins. Dorothea Majer brachte nicht nur ihr außergewöhnliches Engagement ein, sie begegnet Menschen stets offen und zugewandt." Die Anwesenden würdigten ihr ausgeprägtes, unbeirrbares und soziales Denken, dem auch das Oskar-Saier-Haus viel zu verdanken hat.

Der neuen Fördervereins-Vorsitzenden Monika Heiser-Sumer wünschten sowohl die Mitgliederversammlung als auch die Verantwortlichen des Oskar-Saier-Hauses viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt.

Dorothea Majer (sitzend) mit Monika Heister-Sumer (li.), neu gewählte Vorsitzende des Fördervereins Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten e.V. *Foto: Caritasverband*

"Die Leichtigkeit des Seins"

Videokurs Alexandertechnik

Kirchzarten *(vhs.)* Am Samstag, 12. November startet der VHS„Videokurs Alexandertechnik - Die Leichtigkeit des Seins“ mit Amanda Barrett. "Momente der Ruhe, um deine Kräfte aufzutanken und deine Energie bewusster einzusetzen, trotz hektischem Alltag, findest du in diesem Videokurs. Alle paar Tage bekommst du ein neues Video mit Tipps, Anregungen und konkreten Körper- und Selbstwahrnehmungsübungen aus der Alexandertechnik. Diese kannst du leicht in den Alltag integrieren, ohne zu viel zusätzliche Zeit dafür finden zu müssen. Die Übungen helfen dir dabei zu entspannen, gelassener zu werden und dich immer wieder im Körper zu verankern. Sie fördern einen selbstständigen, achtsamen Umgang mit sich, mit dem Ziel, wieder in eine innere und äußere Balance zu kommen und das geistige und körperliche Wohlbefinden zu steigern. Die Übungen sind so gestaltet, dass du sie individuell an dein Anliegen anpassen kannst", so die Überungsleiterin.

Die Teilnehmenden bekommen neun Videos, verteilt über drei Wochen, zugänglich für drei Monate. Dauer je Video ca. acht bis neun Minuten, eine Audiodatei "Entspannung in der Ruhelage" zum Herunterladen, um auch nach dem Kurs immer wieder mit Unterstützung üben zu können, Arbeitsblätter (PDF), um Konzepte konkreter und bewusster zu machen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07661 /5821. Die Gebühr beträgt 39.- €.

Ökumenisches Friedensgebet

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 5. November, um 12.00 Uhr wird zu einem Ökumenischen Friedensgebet in den Mariensaal des Gemeindehauses der St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen.

"Wir wollen nicht wegschauen. Gott ist ein Freund des Lebens. Er ruft uns auf, für Frieden und Gerechtigkeit einzutreten. In Wort und Tat. Hier und weltweit. Im Beten suchen wir dazu seine Nähe und seine Kraft. Wir glauben an die Kraft des Gebetes. Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", so das Vorbereitungs-Team.

Vortrag von Dr. med. Roland Fressle

Notfälle im Kindes- und Jugendalter

Kirchzarten *(vhs.)* Am Freitag, dem 11. 11. um 19.30 Uhr hält Dr. med. Roland Fressle im Rahmen des Arzt-Patienten-Forums einen Vortrag zum Thema „Notfälle im Kindes- und Jugendalter“ in Kirchzarten im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune.

Selten aber schnell kann es im Kindes- und Jugendalter zu einem Notfall durch Krankheit oder Unfall kommen. Der in Freiburg niedergelassene Kinder- und Jugendarzt mit Schwerpunkt Neonatologie gibt eine Übersicht über wichtige Unfallursachen und rund um das Thema Erste Hilfe bei Notfällen. Das Erkennen von ernsteren Erkrankungen und deren Therapie stehen ebenso im Mittelpunkt seines Vortrags wie heute selten gewordene sogenannte „Kinderkrankheiten“. Was kann man präventiv unternehmen, dass es gar nicht zu schweren Erkrankungen kommt. Für was gibt es Hausmittel? Für was nicht? Neben dem Vortrag bleibt auch ausreichend Zeit, auf individuelle Fragen aus dem Zuhörerkreis einzugehen und zu diskutieren. Veranstalter ist die VHS Dreisamtal. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661/5821. Die Teilnahme kostet 9.- €.

Klosterführungen

St. Peter *(mr.)* Am Sonntag, 30. Oktober, um 11.30 Uhr, am Dienstag, 1. November um 11.30 Uhr und Donnerstag, 3. November um 15 Uhr, werden in der ehemaligen Benediktinerabtei in St. Peter öffentliche Klosterführungen angeboten. An diesen Tagen, wie alljährlich um Allerheiligen, wird die Mönchsgruft geöffnet sein!

Warnung vor betrügerischen Schockanrufen

Stadtgebiet Freiburg im Fokus: Täter geben sich als Familienangehörige in Notlage aus

Freiburg *(pl.)* Die Polizei verzeichnet seit dem Vormittag des 21. Oktober im Stadtgebiet Freiburg eine Häufung von betrügerischen Anrufen.

Die betrügerischen Anrufer geben vor, dass ein naher Angehöriger in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt sei. Zur Abwendung einer Haft müsse man eine Kaution bezahlen. Das Ziel ist dabei, durch Aufbau von psychischem Druck eine hohe Geldsumme von den Angerufenen zu erlangen. Dabei gehen die Täter äußerst professionell und authentisch vor. Zum jetzigen Zeitpunkt sind der Polizei keine Vorfälle bekannt, in denen es zu einer vollendeten Tathandlung kam.

Vereinzelte Betroffene melden zwar diesen Vorfall der Polizei, jedoch ist mit einer hohen Dunkelziffer zu rechnen. In diesem Zusammenhang ist zu erwarten, dass die betrügerischen Anrufe weiter andauern werden und sich möglicherweise auf andere Gebiete ausdehnen.

Wer etwas Verdächtiges erlebt hat, noch in Kontakt mit einem unbekannten Anrufer steht oder womöglich Opfer geworden ist, möge sich bitte sofort über Notruf 110 an die Polizei werden. Weitere Hinweise und Tipps unter www.polizei-beratung.de.

VUM WUNdeRFitz:

Aus aller Welt

Am 24. Oktober 2022 sind zwei Seiten in der Badischen Zeitung, die es in sich haben. Themen: China, Italien, England, Tübingen.

Das Foto, das in China nicht in den Medien zirkuliert, aber in Rest der Welt um so mehr, wie nämlich der bei der Abschlusszeremonie des Pekinger Parteitags neben Xi Jinping sitzende Hu Jintao zum Verlassen seines Platzes aufgefordert wird, sich wehrt, dann aber dennoch abgeführt wird. Da schaudert es einen doch gehörig. Wir müssen zugeben: Dagegen ist unser Auerhahn-Windräder-Problem im Vergleich doch wirklich eine süße Geschichte.

In Italien ist Gorgia Meloni vereidigt worden und im Amt. Und schon nach einem Tag bescheinigt man ihr eine Metamorphose, weg von „agressiven Auftritten“ zu –na, man wird sehen. Hoffentlich gelingt es Berlusconi nicht, sie zu überreden, Putin zu einem Besuch nach Italien einzuladen.

In England wird Rishi Sunak, Kind indischer Einwanderer, Hindu und vielfacher Millionär neuer Premier. Er ist mit Sicherheit kein zweiter Boris Johnson, und das ist auch schon was.

Der britische „Hühnerhaufen“ könnte sich beruhigen. Und der Gedanke, dass ein Inder England regiert, hat auch was für sich und so wünschen wir ihm doch gerne politischen Erfolg.

In Tübingen hat es Palmer wieder zum OB geschafft. Er hat versprochen, weiterhin streitbar zu bleiben. Und für Auerhahn und Windenergie findet er bestimmt einen grünen Kompromiss.

Stefan Pflaum

Quartierstreff 20: Gedächtnistraining

Kirchzarten *(mr.)* Am Mittwoch, 9. November in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr, findet im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20 in Kirchzarten, ein Kurs mit dem Titel „Gedächtnistraining mit Brain-Gymnastik“ statt. Ziel des Kurses ist es, durch ganzheitliches Gedächtnistraining, geistige, seelische und körperliche Funktionen zu aktivieren, denn was unbenutzt bleibt, verkümmert, was benutzt wird, entwickelt sich. Kursleiterin ist Liselotte Pirrone, ganzheitliche Gedächtnistrainerin und ordentliches Mitglied im Gedächtnis Trainerverband sowie Yoga und Entspannungstrainerin, bietet noch einen zweiten Kurs im Anschluss von 10.45 bis 12.15 Uhr an. Beide Kurse sind auf sechs Termine angesetzt und die Teilnahme kostet für Vereinsmitglieder 42 Euro, für Nichtmitglieder 48 Euro, zusätzlich 5 Euro für Materialkosten. Bitte die Gebühr zum Kursbeginn mitbringen! Anmeldungen werden im Quartierstreff persönlich oder telefonisch unter: 07661/6280252 sowie per E-Mail: lisa.gtjo@yahoo.com entgegengenommen. Ohne Anmeldung ist keine Teilnahme möglich!

Telefon-Hotline: "Tag des Einbruchschutz"

Freiburg *(pl.)* Pünktlich zum Beginn der Herbsttage steigen erfahrungsgemäß die Zahl der Wohnungseinbrüche. Sehr oft brechen die Täter über wenig abgesicherte und nicht einsehbare Terrassentüren oder Fenster ein; Schäden von mehreren tausend Euro sind hierbei keine Seltenheit.

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen großen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Dass man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Fast die Hälfte der Einbrüche bleibt zwischenzeitlich im Versuchsstadium stecken; nicht zuletzt wegen sicherungs-technischer Einrichtungen.

Am Montag, dem 31. Oktober, in der Zeit von 14.00 bis 19.00 Uhr, richtet das Polizeipräsidium Freiburg anlässlich des "Tags des Einbruchschutzes" eine Telefon-Hotline ein. Hier informieren und beraten die Spezialisten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle unter der Hotline-Nr. 07641/582-300 rund um das Thema Einbruchschutz.

Neben einer telefonischen Beratung wird auch eine kostenlose, produktneutrale Beratung und individuelle Sicherheitsberatung bei den Bürgern zuhause durchgeführt. Terminvereinbarungen erfolgen ebenfalls über die o.a. Telefon-Nummern oder per E-Mail unter: freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Weitere Informationen, Tipps und Trends zum Thema Einbruchschutz gibt es auch unter www.k-einbruch.de oder www.polizei-beratung.de.

Erfolgsmodell Burger Bürger-Post

Freiwillige jederzeit willkommen

Foto: privat

Kirchzarten *(dt.)* In Burg-Birkenhof geht die Post ab. Wo andernorts die Postfilialen schließen, nahm 2016 ein hochmotiviertes Team in dem Kirchzartener Ortsteil die Sache selbst in die Hand und gründete die Bürger Post. Projektpartner sind der Bürgerverein und das Hofgut Himmelreich. Inzwischen ist die kleine Bürger Post ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt. Neben dem klassischen Postsortiment gibt es Schreibwaren und Zeitschriften, eine Ecke für Büchertausch und sogar Selbstgestricktes für kühle Tage.

Am Anfang stand allerdings ein organisatorischer Hürdenlauf: Raumsuche, renovieren und vor allem die Suche nach Ehrenamtlichen, die verbindliche tägliche Öffnungszeiten garantieren. Die nächste Herausforderung war die Einarbeitung in die Geheimnisse des Postcomputers und der Handelskasse. Als adrenalinsteigernd erwies sich auch so manch Sonderauftrag: Einschreiben nach Timbuktu, Pakete und Päckchen in alle Welt oder das legendäre Postident Verfahren. Heute ist das Routine für die mittlerweile 28 engagierten Bürgerinnen und Bürger.

„Das Miteinander ist ein großartiger Gewinn und in der Regel kommt viel Anerkennung von der Kundschaft zurück“, weiß der Vorsitzende des Bürgervereins Kirchzarten-Burg, Ulrich Albicker. Sein großer Wunsch für die Zukunft: „Wir wünschen uns natürlich weitere engagierte Mitarbeitende. Wenn wir noch ein paar feste Kräfte hätten, könnten wir auch Mittwochnachmittag öffnen.“ Kontakt: Bürgerverein Kirchzarten-Burg e.V., Ulrich Albicker, u.albicker@t-online.de

Do., 10. November, 19:30 Uhr
MITSINGKONZERT
Mit Coco & Lorenz von „The Brothers“

rainhof scheune
Buchladen & Erlesenes
Höllentalstr. 96, 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-9880921
www.buchladen-rainhof.de

Samstagspilgern auf dem Jakobusweg

Der Förderverein Himmelreich-Jakobusweg läuft von Denzlingen nach Freiburg

Kirchzarten *(glü.)* Am Samstag, dem 5. November lädt der Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg zu einer Pilgerwanderung auf einem der anderen Pilgerwege der Region vom „Denzlinger Jakobus“ zum Münster nach Freiburg ein. Dieser Jakobsweg führt von Rottenburg am Neckar über den Schwarzwald bis nach Thann im Elsass. Die Samstagsetappe erstreckt sich über knapp zehn Kilometer. Pilgerbegleiter ist Hans Trost. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Bahnhof in Denzlingen. Anmeldungen bitte bis 1. November an eMail: info@himmelreich-jakobusweg.de

Gemischte Bilanz bei den Weißstörchen

Leblosligkeit als natürliche Schutzfunktion.

Vorbereitung der Beringung. *Fotos: privat*

Dreisamtal *(dt.)* Nicht nur im Dreisamtal zogen die Storchenbetreuer der Region eine gemischte Jahresbilanz bei den beliebten schwarz/weißen Thermikfliegern

Während das Brutjahr im Dreisamtal mit zwei neuen mit Bruterfolg versehenen Nestern in Stegen, bei der Fa. Wandres, und in Zarten bei der Gärtnerei Schweizer, noch vielversprechend begann, verlangte die Trockenheit im Sommer den Weißstörchen einiges ab. Die Altstörche hatten große Mühe ausreichend Insekten und kleine Nager und Amphibien zu sammeln, was wiederum den Storchennachwuchs darben ließ.

Unvermeidbar war vor diesem Hintergrund wohl das Verhalten des alteingesessenen Paares auf der Kirchzartener Kirche. Hier folgte einer der beiden Altstörche seinem Instinkt und opferte das schwächste Junge, um wenigstens die übrigen drei Jungvögel aufzuziehen. Auch in anderen Nestern flogen am Ende weniger Vögel aus, als zwischenzeitlich gezählt wurden.

Nur Vermutungen anstellen kann der erfahrene Storchenbetreuer Gustav Bickel über das Verhalten einiger Störche in der Rheinebene in diesem Sommer. Hier wurden Gelege anderer Störche zerstört, in dem sämtliche Eier aus dem Nest befördert wurden, oder wie auf der Kirche in Opfingen, wo ein fremder Altvogel drei fast flugfähige Jungstörche brutal attackierte und mit seinem Schnabel tödlich verletze. Für Gustav Bickel vom Verein Weißstorch-Breisgau e.V. ein herzzerreißender Anblick, der möglicherweise mit mangelndem eigenen Bruterfolg oder mit dem Verlust des eigenen Nachwuchses des aggressiven Vogels zu erklären ist.

Trotzdem entflogen im Dreisamtal, einschließlich dem Schloßpark Ebnet und einem Nest im Wohngebiet in Littenweiler!, den zehn bebrüteten von insgesamt 12 Nestern am Ende 17 Jungvögel. Acht davon konnte der hiesige Storchenbetreuer Gerhard Hinz zusammen mit Klaus Steinhart von der Feuerwehr und Walter Kistler von der Gemeinde Kirchzarten beringen. Die beiden am Ende nicht bebrüteten Nester waren „Eigenbauten“ der Störche in Bäumen des Kollegs St. Sebastian in Stegen, die sich in diesem Jahr als (noch) nicht stabil genug herausstellten und in Teilen den Sturmböen bei einem Gewitter zum Opfer fielen.

Der älteste nachgewiesen Brutvogel 2022 im Dreisamtal war die Störchin im Schloßpark Ebnet, die 2003 in Basel schlüpfte und beringt wurde. Ihre Erfahrung macht sich auch im regelmäßigen Bruterfolg (2022 drei Junge) zusammen mit ihrem Partner, der 2008 in Schupfholz schlüpfte, bemerkbar. Die zwei jüngsten Storchenpaare mit Bruterfolg pellten sich 2018 (Betzenhausen und Reute) und 2019 (Betzenhausen und Schweizer Jura) aus dem Ei und brüteten in diesem Jahr auf Tannen in der Dannemannstraße in Littenweiler und der Gärtnerei Schweizer in Zarten.

Durch das knappe Nahrungsangebot im Tal hielt man in diesem Jahr allerdings vergebens Ausschau nach den beeindruckenden Storchenschwärme aus 30 oder mehr Alt- und Jungtieren bei der gemeinsamen Nahrungssuche auf den Dreisamtalwiesen oder auch in der Luft. Vermutlich suchte ein Teil der Tiere sein Futterglück in anderen Regionen aber auch in den Hochlagen des Schwarzwaldes. Berichtet wurde von zahlreichen Vögeln in St. Peter und zum ersten Mal überhaupt auch in Hofsgrund, auf 1000 Metern Höhe!

Zahlen – Daten - Fakten

Die Weißstorchbestände haben sich seit ihrem Tiefpunkt in den 1980iger Jahren gut erholt, so dass heute wieder mehr als 7000 Paare in Deutschland brüten. Ehrenamtliche Storchenbetreuer werden vom NABU ausgebildet und unterstützen in den Regionen mit ihrer Arbeit die ornithologische Forschung durch Beringungen der Jungvögel und jährliche Ringablesungen bei den Altvögeln. Öffentlichkeitsarbeit sowie zahlreiche Aufgaben rund um die Nester gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Nur ein Teil der Jungvögel wird heute noch beringt. Die von der Vogelwarte Radolfzell für Süddeutschland verwendeten Ringe haben stets die Kennung DER (DE=Deutschland R= Radolfzell) sowie eine individuelle Zahlen/Buchstabenkombination (z.Bsp. A7692). DER A7692 ist eine Störchin und brütete 2022 wieder erfolgreich auf dem Horst auf dem Gasthof Bären in Zarten. Lisa wurde 2009 in Holzen bei Lörrach geboren und beringt und von einem Storchenbetreuer in der Vergangenheit so getauft.

Wer im Dreisamtal in seiner Nachbarschaft ein neues Nest, die Storchenankunft im Frühjahr oder die ersten Jungstörche entdeckt, kann das gerne an Storchenbetreuer Gerhard Hinz unter dreisamtalstoe rche@freenet.de melden.

Mehr zu Störchen auch unter www.weissstorch-breisgau.de und www.nabu.de

Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.

Abschlusswanderung

Buchenbach *(mr.)* Wieder neigt sich ein Wanderjahr beim Schwarzwaldverein Buchenbach dem Ende zu. Zur Abschlusswanderung am Sonntag, 30. Oktober, treffen sich die Teilnehmer um 10 Uhr beim Parkplatz der Sommerbergschule. Von dort wandert man über den Pfaffendobel, die Kreuzbergkapelle und Dietzendobel auf dem Winterwaldweg zum Griesdobel. Die Wanderung dauert ca. drei Stunden. Der gemütliche Ausklang findet im Vereinsheim der Dorfgemeinschaft Wagensteig, bei Kaffee, Kuchen und Vesper statt. Gäste sind herzlich willkommen!

www.dreisamtaeler.de

Vom 7. bis 14. November ist Testo Kirchzarten wieder im Dreisamtal offizielle Abgabestelle der Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. An den Werktagen können jeweils zwischen 9 und 16 Uhr in der Gewerbestraße 3 in Kirchzarten wieder Weihnachtsgeschenke für die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not abgegeben werden. Bereits in 2021 konnte Testo in Kirchzarten durch Spenden von Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit knapp 200 Kartons sammeln und an bedürftige Kinder weitergeben. Kinderzahnbürsten, Wollmützen, Socken, Kuscheltiere, Buntstifte sowie Gummibärchen oder Kekse dürfen in Schuhkartons gepackt werden. Offizieller Initiator der Aktion ist „Samaritan´s Purse“. Mehr Infos zu diesem Verein sind unter www.die-samariter.org zu finden. *glü/Foto: Testo*

Neues Bauen im Schwarzwald und in Südbaden

Talvogteischeunen in Kirchzarten „ausgezeichnet“

Kirchzarten *(dt.)* Der Schwarzwald, das Markgräflerland, der Kaiserstuhl und die Ortenau sind von langen, unterschiedlichen Traditionen geprägt, deren Bestand noch heute sichtbar ist. Gleichzeitig sind neue Techniken, Materialien und Lebensbedingungen entstanden und damit neue Formen, Oberflächen und gestaltete Räume.

Beim diesjährigen Auszeichnungsverfahren „Neues Bauen im Schwarzwald und in Südbaden“, ausgelobt durch die Architektenkammer Baden-Württemberg, Kammerbezirk Freiburg/Südbaden lagen die Bewertungsschwerpunkte in den Bereichen: zeitgemäße Architektur für Landschaft und Siedlungsstruktur, funktionsbegründete Gestaltung nach heutigen Nutzungsbedingungen, energie- und ressourcenbewusste Konzepte und Ausführungen, Beachtung regionaltypischer Materialien und Handwerkskunst, Einsatz innovativer und intelligenter Techniken, Schaffung eines Umfelds für soziales und kulturelles Zusammenleben, Verwendung wiederverwertbarer und wiederverwerteter Materialien. Im Mai beriet die Jury über die eingereichten 124 Objekte und vergab insgesamt 23 Auszeichnungen.

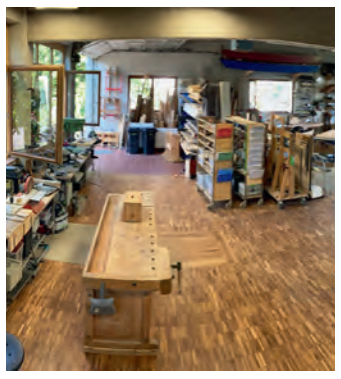
Die Gemeinde Kirchzarten freut sich sehr, für das gemeinsam mit dem Büro sutter³ GmbH realisierte Projekt „Umbau der Talvogteischeunen“, am 6. Oktober 2022 eine Auszeichnung verliehen bekommen zu haben. Die Dokumentation des Auszeichnungsverfahrens präsentiert die 23 prämierten Objekte mit Bildern und weiterführenden Informationen und kann unter dem Link www.akbw.de/kammer/kammergruppen-und-kammerbezirke/kammerbezirk-freiburg eingesehen werden.

Produktives Handwerker-Netzwerk schafft Synergien

„Kurswerkstatt Freiburg“ und Kromer-Fensterbau unter einem Dach – Infotag am 29. Oktober

20 Jahre
Schreinerkurse
Kurswerkstatt Freiburg
Raumkonzepte
Möbelbau

KOCH
Fachhändler | Projektberater | Dienstleister
→ Tür- & Zutrittslösungen
→ Sicht- & Sonnenschutz
→ Befestigungstechnik
→ Werkzeuge & Werkstattbedarf
→ Bau- & Möbelbeschläge
KOCH Freiburg GmbH
Hanferstraße 26
79108 Freiburg i. Br.
Tel 761 47802 0
info@kochfreiburg.de
→ kochfreiburg.de



Die Kurswerkstatt Freiburg hat viele Kursarbeitsplätze in ihrem neuen Raum in Kirchzarten (Bildausschnitt). *Foto: privat*

SCHRAUBEN, SÄGEN, HOBELN, FRÄSEN, VERLEIMEN, NAGELN,DRECHSELN, SPANNEN, SCHÄRFEN, VERBINDEN
WIR HABEN DAS RICHTIGE WERKZEUG FÜR IHR PROJEKT.
20 JAHRE KURSWERKSTATT FREIBURG. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH UND VIELEN DANK FÜR 20 JAHRE PARTNERSCHAFT!
88299 Leutkirch,
In den Bögen 11
www.mima.de
MILLER
Maschinen und Werkzeuge
zur Holzbearbeitung

Sie freuen sich über den gemeinsamen Maschinenpark: Jürgen Kromer, Jeannette Roser-Kromer sowie Barbara und Wolf-Christian Hartwieg (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Wie durch freigewordene Produktionsflächen und die Nutzung eines gemeinsamen Maschinenparks plötzlich wertvolle Synergien entstehen können, zeigt der räumliche Zusammenschluss von Fensterbau Jürgen Kromer und der „Kurswerkstatt Freiburg“ in der Stegener Straße 15 in Kirchzarten.

Vor zwanzig Jahren gründete der Architekt und Schreiner Wolf-Christian Hartwieg seine „Kurswerkstatt Freiburg“ mit dem Ziel, Schreinerkurse für Heimwerker anzubieten. Er wollte das große Interesse von Menschen an der handwerklichen Tätigkeit mit Holz durch gezielte Fortbildungen qualifizieren. „Über 5.000 Teilnehmer aus ganz Europa habe ich bei Kursen erreicht“, freut sich der vom Werkstoff Holz begeisterte Hartwieg. Inzwischen bietet seine „Kurswerkstatt“, unterstützt von drei Mitarbeitern, zu zwanzig Themen ein umfassendes Weiterbildungsprogramm (www.kurswerkstatt-freiburg.de) mit intensivem Erfahrungsaustausch an. Neben einer „Schreinerlehre in fünf Tagen“ und anderen Grundkursen steht der Bau von Möbeln wie Esstische, Schränke oder Regale nach eigenen Plänen im Fokus. Die Familie ist bei Hartwieg besonders im Mittelpunkt von Kursen wie „Kanubau in vier Tagen“ oder „Bau von Seifenkisten“ oder „Bau einer Cajon-Trommel“. Hier würden Kinder und Eltern gemeinsam etwas erarbeiten. Klar, dass besonders Holz aus der Region verarbeitet werde und die Langlebigkeit eines Möbelstücks wichtig sei.

Als hochwertige Schreinerei nimmt die „Kurswerkstatt“ auch Aufträge für besondere Möbelstücke an und berät bei Einrichtungsfragen. Über 16 Jahre war Wolf-Christian Hartwieg in Räumen unterhalb vom Reiß-Beck. Im Juni 2022 konnte er dann in den freigewordenen hinteren Teil vom Fensterbau Kromer umziehen. In der mittleren Halle steht jetzt ein für beide eigenständigen Betriebe zu nutzender Maschinenpool bereit. „Das ist für beide Firmen ein großer Vorteil“, stellt Jürgen Kromer fest. Zumal sich beide Betriebe in der täglichen Begegnung bestens fachlich austauschen und beistehen könnten.

1964 gründete der Kirchzartener Paul Kromer einen Glaserei- und Fensterbau-Betrieb mit Innenausbau und Bauschreinerei, der 1968 in das Werkstattgebäude an der Stegener Straße zog. Die Fertigung und Montage von selbstproduzierten Holz- und Aluminium-Fenstern war Unternehmer-Auftrag. Der Sohn Jürgen Kromer, Glasermeister für Fenster- und Fassadenbau, wurde 1999 Geschäftsführer und übernahm den Betrieb 2013 komplett. Die gewohnten Leistungen werden von der Firma „Jürgen Kromer e.K. Fensterbau-Bauschreinerei-Innenausbau“ weiterhin angeboten. Dazu kamen Lieferung und Montage von Beschattungen wie Rollläden oder Markisen ebenso wie die Montage von mechanischen Sicherungseinrichtungen. Als wegen Personalmangel die Eigenproduktion von Holz- und Holz-Aluminium-Fenster nicht mehr möglich war, fanden sie bei der Firma UNILUX einen adäquaten Lieferanten, der inzwischen auch die Kunststoff-Fenster liefert. „Dadurch konnten wir uns mit unseren Mitarbeitern“, erklärt Jürgen Kromer, „mehr auf die Nachfrage nach Fenster- und Beschattungsarbeiten in bezogenen Wohnungen konzentrieren.“ Seit Jahrzehnten wird im Betrieb auch zum Glaser-Fensterbauer ausgebildet. Derzeit ist bei Interesse wieder eine Lehrstelle frei.

Am Samstag, dem 29. Oktober laden von 10 bis 15 Uhr Fensterbau Kromer und Kurswerkstatt zu einem Infotag in ihre Räumlichkeiten, die von der Jakob-Saur-Straße zu begehen sind. Dann können der umfangreiche gemeinsame Maschinenpark sowie die Werkstätten beider Betriebe besichtigt und anstehende Alltagsfragen diskutiert werden. Kromer möchte auch zum Thema Insektenschutz informieren und Werkzeughändler für Hobbyschreiner zeigen ihre Produkte.

MARKENFENSTER VOM QUALITÄTSFÜHRER www.unilux.de
EXKLUSIV-PRODUKTE
UNILUX DesignLine 0.7
Eine perfekte Symbiose:
innen Holz – außen Alu
UW-WERT 0.7 W/m²K
Wir beraten und bauen ein:
Jürgen Kromer e.K.
Fensterbau...Bauschreinerei...Innenausbau
Stegener Str. 15 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-5439 • info@fensterbau-kromer.de
UNILUX Fenster und Türen
WO QUALITÄT ZU HAUSE IST.

Viel Platz für beide Unternehmen ist im gemeinsamen Maschinenraum. *Fotos: Privat*

Nach zweijähriger Pause konnte der Verein „Kräuterdorf Oberried“ im August endlich wieder seinen beliebten Kräutertag an der Klosterschiire durchführen. Zum großen Angebot rund ums Thema Kräuter gehörte auch der Verkauf von frisch gebundenen Kräuterbüscheln, die vielfach am Fest Maria Himmelfahrt bei der Kräuterweihe geweiht werden. Die Verantwortlichen vom Kräuterdorf mit ihrer Vorsitzenden Martha Riesterer freuten sich über einen Gesamterlös von 1.000 Euro. Dieses Geld wurde am Samstag nun zu gleichen Teilen an die Bürgergemeinschaft Oberried (BG) für ihre engagierte Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ukraine und Agrarwissenschaftlerin Eleonora Zickenheimer aus Zell i.W. für ihr Forschungsprojekt „Öpfelgärtli“ an der Humboldt-Universität Berlin. Die BG setzt die Spende vor allem für den Deutschunterricht der in Oberried lebenden Ukraine-Flüchtlinge ein. Die Wissenschaftlerin widmet sich historischen Apfelsorten im alemannischen Sprachraum und dabei besonders ihrer Widerstandstandkraft in Zeiten des Klimawandels sowie ihrer Gesundheitswirkung. Groß war die Freude bei der Scheckübergabe, zu der auch die Menschen aus der Ukraine gekommen waren. *glü/Foto: Gerhard Lück*

Tel. 07661 / 3553
info@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler

Littenweiler – vom Dorf zum Villenvorort

Mit einem näheren Blick auf den Waldhof und seine Geschichte

Littenweiler *(hr.)* Am Sonntag, dem 13. November, von 10.00 – 12.30 Uhr, lädt die Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16, in Littenweiler zu einem Vortrag „Littenweiler – vom Dorf zum Villenvorort. Mit einem näheren Blick auf den Waldhof und seine Geschichte“ ein. Referentin ist Renate Liessem-Breinlinger, Realschulkonrektorin im Ruhestand, engagiert im Breisgau-Geschichtsverein und dem Alemannischen Institut. Die Teilnahme kostet 15,- Euro. Am Ende gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Kosten: ab 16,-Euro. Anmeldung und nähere Infos auf www.waldhof-freiburg.de.

Im Jahr 1888 gab es in Littenweiler noch 13 Bauernhöfe, darunter acht geschlossene Hofgüter. Ein großer Teil der Einwohner waren Bergleute wie im Nachbarort Kappel. Zu deren Beruf „passt“ die St. Barbarakapelle am steilen Berghang hundert Meter über dem Dorf, die jahrhundertelang Wallfahrer angezogen hat, bis das Gebäude 1826 abgetragen und im Dorf wieder aufgebaut wurde. Barbara blieb die Titelheilige, auch in der neuen Pfarrkirche von 1957. Mitte des 19. Jahrhunderts zog die feine Lebensart in Littenweiler ein: das Stahlbad entstand. Die Geschichte beginnt mit den Stichwörtern „Hofgut gekauft, Quelle gefasst, Wirtgerechtigkeit erworben“. „Hofgut gekauft“ trifft auch auf den Waldhof zu, und hier gab es ebenfalls eine eigene Quelle. Der Berliner Ingenieur Rudolf Henneberg und seine aus Freiburg stammende Ehefrau bauten sich auf dem ehemaligen Gutsgelände eine aufwändige Villa, von außen historistisch, innen voller moderner Technik. Wie beim Stahlbad wechselten die Eigentümer mehrfach. Im Zweiten Weltkrieg wurden beide Anwesen beschlagnahmt für die Uniklinik. Seit 1951 wirkt hier die beliebte gemeinnützige Einrichtung für Erwachsenenbildung, die mittlerweile auf sieben Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit zurückblicken darf. Die Teilnehmenden schauen sich auch um im Park, der nicht mehr ganz so groß ist wie zu Hennebergs Zeiten, und besuchen in diesem reich bebilderten Vortrag weitere Villen aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg.

Kappel auf der großen Leinwand

Stadtteilgeschichte(n) mit Fotos und Filmen

Kappel *(dt.)* Wie hat sich Kappel in den letzten Jahrzehnten verändert? Und: Wie ist das eigentlich, einmal rund um das Kappler Tal zu wandern? Wer sich davon ein Bild machen will, ist bei einer Multimedia-Veranstaltung des Kunst- und Kulturvereins Kappel am Sontnag, dem 30. Oktober um 19 Uhr im Gemeindeheim am Peterhof an der Kappler Kirche St. Peter und Paul richtig. Der Eintritt ist frei.

"Wandeln durch Raum und Zeit", so heißt der Film, den der Kappler Künstler Thomas Rees an diesem Abend zeigt. Durch den Wald von Kappel gewandelt ist Klaus Gülker. Nämlich auf den Grenzen der Gemarkung, vom Unterdorf via Kybfelsen bis auf den Schauinsland und über Rappeneck und Laubisköpfle zurück. Entstanden sind dabei viele schöne Bilder und kleine Videos, die er live unter dem Titel "Kappel geht an seine Grenzen" präsentiert.

Film und Fotos haben bei ihrer Premiere während des Festbanketts zu 750 Jahren Kappel im September großen Beifall gefunden. Grund genug für den Kunst- und Kulturverein, die Multimedia-Show im Gemeindeheim nun für alle Öffentlichkeit zu wiederholen.

Zu erleben ist zum einen ein Blick in die Kappler Geschichte mit historischen Aufnahmen, und natürlich spielt im 20-minütigen Video von Thomas Rees der Themenweg "Mensch-Zeit-Erde" mit seinen Kunstobjekten eine wichtige Rolle. Verbunden wird der Bilderbogen durch perfekt ausgesuchte Musik auf der Tonspur.

Davor und danach erzählt Klaus Gülker mit seinen Bildern und Kurz-Videos von seiner Grenzwanderung zwischen (fast) dem Dreisamufer und dem Schauinsland. Dabei kommen auch alte Bekannte zu Wort - in einer auch schon historischen SWR-Hörfunksendung haben seinerzeit der frühere Ortsvorsteher, der Förster und andere Kappler "Promis" erzählt. Mit ihnen gibt es ein Wiederhören.

Zur Foto- und Video-Reportage gehören aber auch schöne Landschaftsbilder und einige augenzwinkernde Bemerkungen über den Stadtteil, in dem der Journalist und Wanderführer seit 2000 wohnt.

Die Hefezöpfe kamen aus der Zarduna-Schule

„Testo-Industriel-Services“ verstärkt im Kirchzartener Inklusionsjahr die Netzwerke

Kirchzarten *(glü.)* „Wir schätzen Vielfalt und Individualität“, erklärte Franziska Löffler, bei „Testo-Industriel-Services (TIS)“ für Kommunikation zuständig, „und deshalb ist Inklusion für uns schon immer ein wichtiges Thema.“ Sie freue sich, das TIS auch im Kirchzartener Inklusionsjahr „Kirchzarten 2022 – Echt inklusiv!“ einen Beitrag dazu leisten könne. „Wir wollen dem Thema bewusst noch mehr Raum geben und mit verschiedenen Maßnahmen unseren Teil zu einer inklusiven Welt beitragen.“ Damit das aber nicht nur bei so kleinen, aber wichtigen Dingen wie einer behindertengerechten Beschilderung im Betrieb stehen bleibe, habe TIS gemeinsam mit dem Behindertenbeauftragten David Guy einen Inklusionsarbeitskreis mit weiteren Mitarbeitenden aus dem Personalbereich gegründet.

TIS-Inklusionspartner und Vertreter der Bildungspartner trafen sich zu einem intensiven Gedankenaustausch. *Foto: Gerhard Lück*

Nach ersten Gesprächen mit der Arbeitsagentur und verschiedenen Inklusionseinrichtungen habe TIS jetzt Bildungspartnerschaften mit der Akademie Himmelreich (Schwerpunkt kognitive Beeinträchtigungen), dem BBZ Stegen (Fokus Hörbeeinträchtigungen) und der Zarduna-Schule Zarten (Schwerpunkt Lernbeeinträchtigungen) geschlossen. Mit Vertretern dieser Einrichtungen kam jetzt der TIS-AK-Inklusion zu einem Austausch zusammen. Franziska Löffler zeigte zum Gesprächseinstieg den TIS-Imagefilm und unterstrich nochmals die soziale Verantwortung des Unternehmens: „Wir wollen mit dem Thema Inklusion sowohl unsere Mitarbeitenden als auch die Bevölkerung sensibilisieren.“

David Guy betonte, dass er Inklusion so verstehe, dass jeder Mensch ein Genie mit einzigartigen Fähigkeiten sei. TIS beschäftige übrigens insgesamt 20 Mitarbeitende mit Schwerbehinderung. Sophie Nizielski, Schulleiterin der Zarduna-Schule, und ihr Stellvertreter Reiner Siegismund betonten, dass sie über die mit TIS geschlossene Bildungspartnerschaft sehr erfreut seien. „Da unsere Schüler sehr individuell sind“, erklärten sie, „wünschen wir uns mehr Kontakt, um aufeinander zuzugehen. Wir brauchen ganz unterschiedliche Angebote und Plätze in der Region für unsere Schüler.“ Immerhin hätten Zarduna-Schüler die TIS-Mitarbeiter bereits mit ihrem legendären Hefezopf aus ihrer Schülerfirma „Catering“ erfreut! Auch Barbara Waldmüller, die Leiterin vom Gymnasium im BBZ Stegen und Annette Rieg, Beauftragte für Berufsorientierung, sehen die Bildungspartnerschaft als „tolle Chance“. Es sei gut, dass TIS auf die Schule zugekommen sei. Als naturwissenschaftliches Gymnasium sähen sie gute Berührungspunkte. Und Sophie Altenburger und Mathias Schulz von der Akademie Himmelreich freuten sich, mit TIS einen weiteren Partnerbetrieb für Praktikumsstellen für ihre Berufsvorbereitungs-Teilnehmer gefunden zu haben: „Wir müssen das Netzwerk der Kooperationspartnern noch ausbauen.“ TIS-Personalleiter Davis Guy ist inzwischen dabei, zwischen Dreisamtäler Betrieben dieses Netzwerk zum Thema Inklusion aufzubauen.

Mädels-Flohmarkt

Freiburg *(dt.)* Mit dem Mädels-Flohmarkt findet am Samstag, 5. November von 11.00 bis 16.00 Uhr ein städtisches Highlight in der Messe Freiburg statt. Auf alle modeinteressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot an Kleidung, Schuhen, Selbstgemachtem und auch das ein oder andere begehrte Einzelstück kann dabei sein. Der Eintritt kostet 3.- Euro. Interessierte Ausstellerinnen könenn noch einen Standplatz über das Ticketsystem eventbrite buchen.

Foto: privat

Allerheiligen am 1. November

Ruheberg
Schwarzwald / Oberried
Die Gemeindeverwaltung Oberried bietet kostenlose Führungen durch den Ruheberg an; diese sind jeweils am ersten Samstag eines Monats (Mai – November) um 13.30 Uhr
Bitte melden Sie sich bis spätestens am Vortag (Freitag) bis 11.30 Uhr bei Frau Maier, ruheberg@oberried.de oder 07661-9305-77 an.
Weitere Informationen unter:
www.ruheberg.de oder Tel.: 07661/930577

Für ein lebendiges Gedenken
Lassen Sie sich von Qualität und Auswahl inspirieren!
Allerheiligen von 10 -12 Uhr geöffnet !
Blumen Kaufmehl
Kirchzarten
Höfenerstr. 17
Tel.:07661/4217
www. kaufmehl.de
Blumenfachgeschäft • Gärtnerei • Fleurop
Ab 16.11.: Advent unter einem guten Stern

Seit 1905
KLEINER
Naturstein - Grabmale
Meisterbetrieb für Steinmetzarbeiten
Bahnhofstr. 40 • 79199 Kirchzarten • 07661 4836 • www.kleiner-stein.de

Kammermusik des Europäischen Barock

"München, Leipzig, Amsterdam, Dublin, Paris" eine musikalische Reise

St. Peter *(dt.)* Traditionell an Allerheiligen, Dienstag, dem 1. November findet um 17 Uhr ein Kammermusikkonzert im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in St. Peter statt. Gespielt wird Kammermusik des europäischen Barock, das Konzert ist als musikalische Reise konzipiert. Es erklingt Musik aus den Metropolen München, Leipzig, Amsterdam, Dublin und Paris.

Die Erfindung des Generalbasses zu Beginn des 17. Jahrhunderts war die Voraussetzung für alle musikalischen Entwicklungen im Barock.
Die Basstöne eines Musikstücks wurden Grundlage für Akkorde, die in der Kammermusik von einem Cembalo ausgeführt wurden. Dies ist jetzt auch in St. Peter möglich durch die Dauerleihgabe eines französischen Cembalos, nachgebaut nach historischen Vorbildern. Die Cellosonate von Geminiani, das Concert royal von Couperin und die Flötensonate von Johann Sebastian Bach sind Gipfelwerke dieser Zeit.

Stefanie Geisberger wird Traversflöte spielen, ein Instrument, das man als Vorläufer der Querflöte bezeichnen kann, und durch seinen samtigen Klang berühmt ist. Melanie Beck am Violoncello und Johannes Götz am Cembalo ergänzen und bereichern das musikalische Geschehen. Der Fürstensaal wird zu diesem Konzert erstmals seit langer Zeit mit den historischen Kachelöfen beheizt.

Karten zum Preis von 14.- €, ermäßigt 10.- € sind an der Abendkasse ab 16 Uhr, an bekannten BZ-Vorverkaufsstellen und über den direkten Ticketlink zu Reservix unter www.barockkirche-st-peter.de erhältlich.

Gedenken und pflanzen:

Im November das Grab auf den Frühling vorbereiten

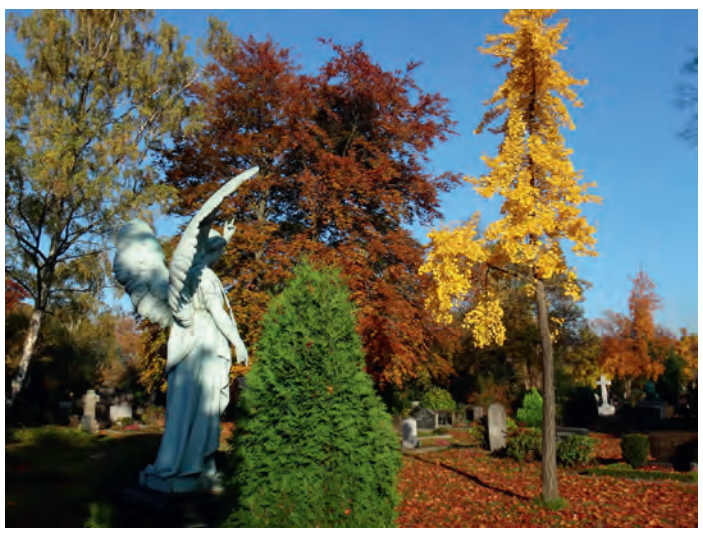
Verstorbene Familienmitglieder und Freunde vergisst man nie! Sie sind immer bei uns und zaubern uns beim Erinnern ein Lächeln ins Gesicht. Sind wir traurig wegen des Verlusts, suchen wir Trost in schönen Momenten und holen alte Fotos hervor. Diese Augenblicke kommen unterschiedlich häufig vor, doch sie sind Teil unseres Lebens. Vor allem im November, während der bekanntesten Totengedenktage, erinnern wir uns in besonderem Maß an Verstorbene.

Gedenktage in der dunklen Jahreszeit

Los geht es gleich Anfang November mit Allerheiligen und Allerseelen. Diese beiden Gedenktage werden von der Römisch-katholischen Kirche bereits seit dem 4. und 10. Jahrhundert begangen. Wird am 1. November in erster Linie den Heiligen gedacht, ist der 2. der Tag aller Verstorbenen. Die Friedhöfe besuchen die Menschen aber an beiden Daten besucht. Der nächste Gedenktag ist der Volkstrauertag. Er findet stets am zweitletzten Sonntag vor dem 1. Advent statt: In 2022 ist das der 13. November. Am letzten Sonntag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr am 20. November, begehen die Gläubigen der Evangelischen Kirche den Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt.

Blumenzwiebeln setzen

Alle Gedenktage bieten eine besondere Möglichkeit, uns an Verstorbene zu erinnern. Vor diesem Hintergrund richten viele Angehörige die Gräber von Familienmitgliedern und Freunden liebevoll her, schmücken sie mit Gestecken oder bringen einen Blumenstrauß auf den Friedhof. Häufig werden die Besuche im November auch dazu genutzt, um die Grabfläche auf den kommenden Winter vorzubereiten.



Die Totengedenktage im November bieten eine besondere Möglichkeit, uns an Verstorbene zu erinnern. *Foto: fluwel.de*

Die saisonale Bepflanzung mit Einjährigen ist nun welk und kann dem winterlichen Schmuck Platz machen. Gräber, die mit Bodendeckern, Gräsern und Stauden bepflanzt sind, brauchen deutlich weniger Aufmerksamkeit - Verblühtes kann durchaus bis ins neue Jahr stehen bleiben und den Winter über kunstvolle Akzente setzen.

Wer möchte, nutzt die Gedenktage zudem, um den Grundstein für einen blühenden Frühling zu legen. Im November ist die ideale Pflanzzeit von Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen und Krokussen. Die unkomplizierten Gewächse sind ideal für die Grabgestaltung: Sie werden ganz einfach zwischen die anderen Pflanzen in den Boden gesetzt und benötigen anschließend keine weitere Pflege. Sie wurzeln ein und treiben im Frühjahr eindrucksvoll aus. Gedüngt oder gegossen werden muss nicht.

Viele der Zwiebelpflanzen verwildern zudem wunderschön, kommen Jahr für Jahr wieder und bilden mit der Zeit eine dichte Blütendecke.

Letzte Reise mit kleinem ökologischen Fußabdruck

Hölzerne Särge und Urnen aus nachhaltiger Forstwirtschaft

(djd.) Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. „Das Thema ökologische Bestattung spielt bei unseren Kunden tatsächlich eine zunehmend wichtige Rolle“, bestätigt Jörg Reuter von der Hans-Wendel-Sargfabrik aus Dinkelsbühl in Mittelfranken: „Viele Menschen, die ihr ganzes Leben umweltbewusst gelebt haben, möchten auch nach ihrem Tod einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.“ Möglich wird dies beispielsweise durch hölzerne Särge und Urnen, die aus heimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden, erkennbar etwa am PEFC-Siegel.

Mehr Infos gibt es unter www.pefc.de. Auf diese Weise können Menschen auch auf ihrer letzten Reise noch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten.

Bestattungswälder befinden sich teilweise auch in Forsten, die als nachhaltig zertifiziert sind. *Foto: djd/PEFC*

- ANZEIGE -

Gruselspaß statt Herbstalltag im ZO

Mit Kürbis schnitzen und Halloween-Schminken raus aus dem Herbstalltag.

Wiehre *(dt.)* Der wunderschöne Spätsommer mit seinen leuchtenden Farben ist vielleicht die schönste Seite, die der Herbst mit sich bringt. Es gibt fast nichts Schöneres, als mit den Füßen durch das Laub zu rascheln und in einen Laubhaufen zu springen! Und doch, eine Sache gibt es, denn auch in diesem Herbst lädt das ZO, Zentrum Oberwiehre, zusammen mit dem Mieter REWE wieder dazu ein, beim Kürbisschnitzen zu Halloween die Phantasie der Kleinsten walten zu lassen und unverwechselbare Grusel-Kürbisse zum Leben zu erwecken.

Am Freitag, 28. Oktober, von 12.00 - 16.00 Uhr und am Samstag, 29. Oktober, von 10.00 - 14.00 Uhr, können die kleinen Besucher des ZO ihrer Kreativität freien Lauf lassen und tolle Halloween-Dekoration für zu Hause schnitzen.

Und zur Vorbereitung auf Halloween am 31. Oktober, wenn es wieder heißt „Süßes oder Saures“, können sich Groß wie Klein, in der Zeit von 11.00 - 14.00 und 15.00 - 18.00 Uhr an der Schminkstation in fantastische Grusel-Gestalten verwandeln lassen. Egal, ob Hexe, Kürbis oder doch lieber unheimliche Prinzessin. Da ist sicherlich für jeden etwas dabei und selbstverständlich für alle Besucher des ZO kostenfrei!

Ein Tipp für alle Eltern: Wer zum Kürbis schnitzen oder zum Halloween-Schminken oder zu anderen Zeiten mit dem PKW ins ZO kommt, kann für 1.- Euro pro angefangene Stunde (Tagespauschale maximal 6.- Euro) bequem im ZO-Parkhaus parken. Durch die Gebührenrückerstattung vieler Geschäfte wird das Parken weiter stark vergünstigt.

Ein Feuerwerk der Kontraste

Kirchzarten *(glü.)* Ein außergewöhnliches, farbiges und vielseitiges Erlebnis bot das Lehrerkonzert der Jugendmusikschule Dreisamtal dank des erklingenden Instrumentariums: Blockflöte, Akkordeon, Tuba, Schlagwerk, Klavier, Saxophon, E-Baß oder Querflöte. Ob tiefe Trauer, fröhlicher Tanz oder melancholisches Lied, die Künstler begeisterten ihr Publikum mit meisterhaft interpretierten Werken von der Renaissance bis zum Jazz. Der emotionale Gehalt der Werke war jederzeit erlebbar. Mit dem Klang gewordenen Satz Hildegard von Bingens „In der Musik hat Gott den Menschen eine Erinnerung an das Paradies hinterlassen“ entließen die Musiker das Publikum beseelt in den Abend.

Kinderkleidermarkt-Team sagt allen DANKE

St. Peter *(dt.)* Das Kinderkleidermarkt-Team St. Peter sagt allen, die beim Herbst-Kinderkleidermarkt wieder so tatkräftig unterstützt haben, bei allen Sponsoren, insbesondere dem Getränkehandel Peter Hättich, der Bäckerei Kreutz, der Schwarzwaldmilch und dem Complot-Werbeteam "Danke". Außerdem dem Hausmeister der Gemeinde, Thomas Brugger, den kreativen Kuchenbäckern/ -innen für das tolle Kuchenbuffet und allen, die in irgendeiner Form unterstützt und zum Gelingen des Kleidermarktes beigetragen haben. Weiter gilt der Dank Bürgermeister Rudolf Schuler für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Unterstützung.

Auch sollen hier all diejenigen erwähnt werden, ohne die an die Veranstaltung noch nicht einmal zu denken wäre. Im Vorhinein und über das gesamte Wochenende wirkten rund 75 Personen mit, um die Veranstaltung zu bewerben, die Halle umzugestalten/aufzubauen, tausende Artikel zu sortieren und zu präsentieren, den Kleidermarkt und die Kuchen-Theke zu begleiten, Restartikel wieder zurück zu sortieren und aufzuräumen. Ohne die Bereitschaft sehr vieler engagierter Personen wäre die Durchführung des Marktes nicht möglich. Dem großen Helfer-Team dafür ein herzliches Dankeschön!

Es konnte einen großartiger Reinerlös von insgesamt 2.200.- Euro erzielt werden und das Organisations-Team freut sich sehr, damit die örtliche Grundschule sowie den Kindergarten mit jeweils 600.- Euro, die Kleinkindbetreuung Kleine Wölfe/ Kleine Bären mit 200.- Euro sowie die Jugendabteilung des Turnvereins St. Peter und die Lebenshilfe Südschwarzwald Titisee-Neustadt mit jeweils 400.-Euro unterstützen zu können.

Für alle, die dem Kleidermarkt-Team noch nicht angehören man freut sich über Jede/ -n, die/ der künftig dazu gehören und mit anpacken möchte. "Teilt uns gerne Eure Mail-Adresse mit, wir nehmen gerne alle in den Verteiler auf, damit das Team weiter wächst und alle auf Ballhöhe sind." Alle Informationen gibt es auf www.kinderkleidermarkt-st-peter.de.

Holz mit eigenen Händen bearbeiten

Kinder- und Jugendreferat und Gemeinde laden zu den „Eschbacher Grünholztagen“

Stegen-Eschbach *(glü.)* In Eschbach dreht sich vom 27. bis 30. Oktober alles um das Thema Holzbearbeitung. Michael Heuberger, Erzieher und passionierter Schnitzkünstler, tourt mit seinem Grünholzmobil durch ganz Europa und ist nun zu Gast in Eschbach. Er zeigt, wie man aus frischem, noch im „Saft“ stehendem, Holz mittels alter Handwerkstechniken Alltagsgegenstände und Kunstwerke herstellen kann. Das ist jedoch keine Schauwerkstatt, sondern eine Mitmachwerkstatt, in der sich Jung und Alt ausprobieren können.

Die Idee für die Veranstaltungstage kam aus dem Stegener Rathaus, gemeinsam mit Ortsvorsteher Hannes Schweizer und dem Kinder- und Jugendbüro entwickelt. „Holz hat in Eschbach einen großen Stellenwert, wie man bereits am Ortsnamen erkennen kann. Warum also nicht eine Veranstaltung gestalten, wo sich jeder ganz einfach das Thema mit den eigenen Händen erarbeiten kann“, erklärt Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel.

Mit Holz zu arbeiten, macht auch vielen jungen Menschen Freude. *Foto: Privat*

Auftakt der Eschbacher Grünholztage ist am 27. Oktober, wenn eine Fortbildung für Interessierte und pädagogische Fachkräfte stattfindet. Unter www.kijustegen.feripro.de bestehen noch Möglichkeiten sich anzumelden. Am 28. Oktober gibt es von 14:30 bis 18:30 Uhr eine offene Werkstatt für Kinder, Jugendliche und Interessierte. Zum Abschluss findet dann am 30. Oktober 2022 von 11 bis 17 Uhr ein Mitmachtag für Familien und Interessierte mit vielen Aktionen und Bewirtung durch Eschbacher Vereine statt. Die Grünholztage werden durch die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Für Fragen steht Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel unter jugendreferat@stegen.de oder 0160 8975192 gerne zur Verfügung.

Das Stegener „Jugendkässle“

Kinder- und Jugendbüro Stegen sucht Ideen fürs Jugendbudget

Stegen *(glü.)* „Was würdest du mit 2.000 Euro für Jugendliche in Stegen machen?“ Diese Frage beschreibt das neueste Projekt des Kinder- und Jugendbüros der Gemeinde Stegen – es dreht sich ums Jugendbudget. Jetzt können Jugendliche noch bis zum 2. November unter https://forms.gle/2JxpYhfU9AiyKWnW9 oder www.Stegen.de ihre Vorschläge dazu einbringen. Das könnten z.B. ein Zuschuss für eine Jugendveranstaltung oder eine konkrete Anschaffung sein. Wichtig ist nur, dass möglichst viele Jugendliche in Stegen von der Ausgabe profitieren. Die bereits eingegangenen Vorschläge gehen von der Anschaffung einer Siebdruckmaschine für kreative Textildrucke über einen 3-D-Drucker bis hin zu einem Minecraft Contest. Die Idee für das Jugendbudget entstand im Rahmen der Stegener Jugendbefragung. Hier zeigte sich, dass viele Jugendliche neben der Jugendkonferenz ein weiteres Beteiligungsmedium befürworteten, bei dem ganz niederschwellig und in kurzer Zeit ein direktes Ergebnis zustande kommt. Für Fragen steht Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel unter jugendreferat@stegen.de oder 0160/8975192 gerne zur Verfügung.

www.dreisamtaeler.de

In Burg-Birkenhof wurde jetzt die neue Chill-Hütte eingeweiht. Sie entstand auf Initiative von Jugendlichen aus Burg, die einen Platz suchten, um sich auch bei schlechtem Wetter geschützt zu treffen. Zusammen mit Peter Steybe vom Bürgerverein Burg und Martina Peitz vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten entwarfen die Jugendlichen eine Vorlage für eine Hütte nach ihren Vorstellungen. Mit dem Bauamt der Gemeinde Kirchzarten wurde der Standort am Rotbach neben dem Basketballplatz festgelegt. Die Firma Steinhart Garten- und Landschaftsbau baute mit ihren Auszubildenden ehrenamtlich das Fundament weiter aus. Parallel berechnete die Firma Albrecht & Schneider die Statik für die Hütte – ebenfalls als praktische Spende. Dann stellten die Jugendlichen mit Anleiter Christian Mielert die Hütte fertig: vier Tage wurde geschraubt, gebohrt, gehoben, gemessen, verschalt. „Ein schönes Projekt, in dem sich viele Akteure aus der Gemeinde Kirchzarten beteiligt haben und so für junge Menschen ein neuer Treffpunkt geschaffen werden konnte“, freut sich Martina Peitz, „alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen, den neuen Treffpunkt respektvoll zu nutzen.“ Es fehlen noch kleine Tische im Innenbereich der Hütte. Wer dazu helfen möchte, soll sich im Kinder- und Jugendbüro bei Martina Peitz unter m.peitz@kirchzarten.de melden. *glü/Foto: Privat*

- ANZEIGE -

Die Kinderkrippe Spatzennest stellt sich vor!

Unsere Kinderkrippe ist für alle Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren mit Wohnsitz in Kirchzarten offen. Insgesamt stehen 10 Plätze zur Verfügung. Wir haben von montags bis freitags von 7.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Die Betreuung findet in einer familien-ähnlichen Atmosphäre statt.

Die pädagogischen Schwerpunkte liegen in der Sinneserfahrung und Bewegung sowie in der Entwicklung von Sprache und Kreativität. Das Spatzennest ist in einem schönen Neubau untergebracht mit eigenem Garten und altersgerechten Spielgeräten, erklärt Natalie Munt, Fachdienstleitung Kindertageseinrichtungen beim Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, seit Oktober 2021 Träger der Einrichtung.

Foto: privat

Ein zusätzlicher Schwerpunkt der Krippe ist ein generationenübergreifendes Arbeiten mit den Senioren der Tagespflege unter einem Dach. Die Tagespflege für Senioren ist nur mit einer Glastür von der Krippe getrennt. Um das liebevolle und fröhliche Team des Spatzennestes zu bereichern, suchen wir eine/n Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder pädagogische Fachkraft (m/w/div) nach §7 KitaG. Wir freuen uns auf Interessenten, die uns in Teilzeit (70%) unterstützen möchten. Damit unsere Kinder weiterhin täglich aufs Neue begeistert werden können!

Mehr Infos über die Kinderkrippe Spatzennest finden Sie hier: www.caritas-bh.de

Bewerben Sie sich bitte unter: bewerbung@caritas-bh.de

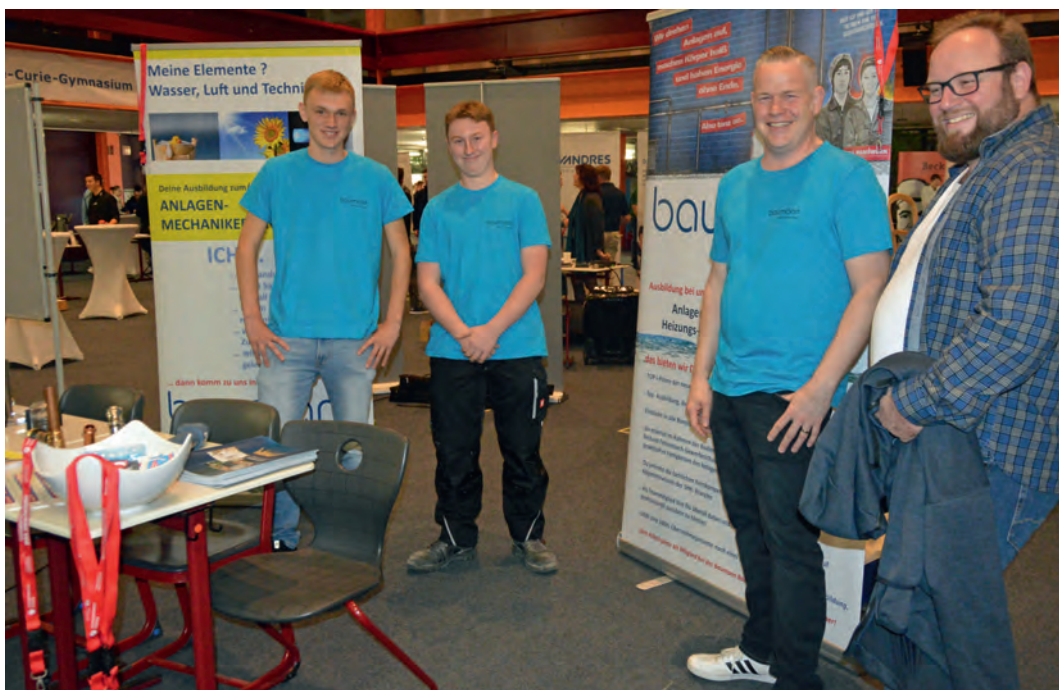
Von den Chancen toll

Das Interesse am 16. Berufsinformationsa

Kirchzarten *(glü.)* „Mein Opa war Maurer. Seinen Beruf fand ich immer toll – und Handwerker sein ist eh gut“, schwärmt der 15jährige Robin, als er mit einigen Mitschülern am Infostand des Bauunternehmens Steinhauser steht und auf einen Gesprächspartner wartet. Robin ist einer von 73 Schülern der Werkrealschule Kirchzarten, die vergangene Woche die tolle Chance einer exklusiven Berufsberatung im eigenen Schulgebäude nutzten. Bereits zum 16. Mal hatte die Schule, neben Realschule und Gymnasium ebenfalls im Kirchzartener Schulzentrum beheimatet, Unternehmen aus dem Dreisamtal und der angrenzenden Region zu einem Berufsinformationsabend ins Foyer eingeladen. 27 Betriebe unterschiedlichster Fachrichtungen – ein neuer Ausstellerrekord – hatten zugesagt und stellten den jungen Menschen aus den vier Klassen 8a, 8b, 9 und 10 insgesamt 45 unterschiedliche Berufe, in denen sie Praktikums- oder Ausbildungsplätze anboten, vor.

Und so war Schulleiter Uwe Peters bei seiner Eröffnungsrede mächtig stolz, dass es sich beim Berufsinfoabend nicht um eine von außen organisierte Veranstaltung handle, sondern dass sich „unsere Berufsmesse aus eigener Initiative entwickelt und gefestigt hat“. Quasi als Beweis zum erfolgreichen Besuch des Infoabends stellte er drei ehemalige Schüler vor, die über diese Veranstaltung zu ihren Ausbildungsplätzen z.B. als Dorfhelferin oder als Anlagen-Mechaniker gefunden hatten. Peters freute sich auch, dass zahlreiche Eltern gekommen waren, um gemeinsam mit ihrem Nachwuchs auf „Zukunftssuche“ zu

Von der Empore im Schul-Foyer bot sich ein lebhaftes Treiben zwischen den Infoständen.



Christan (2.v.l.) war Schüler an der Werkrealschule und macht jetzt eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker beim Sanitär- und Klimabetrieb von Markus Baumann (2.v.r.).

ler Berufe überrascht

bend der Werkrealschule war wieder groß

Wir bilden aus:

- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

ECOMAL® Electronic Components and Logistics

Weitere Infos zur Bewerbung und unseren Ausbildungsberufen findest du unter www.ecomal.com.

Jetzt bewerben!

ECOMAL Europe GmbH
Wilhelm-Schauenberg-Str. 7
79199 Kirchzarten

Kerstin Wehrle
Telefon: 07661 395 485
kerstin.wehrle@ecomal.com

gehen. Er dankte allen Ausstellern sowie denen, die sich um die Organisation des Abends gekümmert hatten – allen voran seiner Kollegin Christine Kapp, die sich seit Jahren im Rahmen der Berufsorientierung der Werkrealschule um die Vorbereitung und Durchführung verdient mache.

Dann begann vor allem für die Schüler ein spannender Rundgang. Sie mussten sich anhand eines Fragebogens über mindestens drei verschiedene Berufe kundig machen und die Erkenntnisse für eine spätere Nachbereitung in der Schule aufarbeiten. Welche Voraussetzungen werden erwartet? Wie läuft die Bewerbung? Was sind die Schwerpunkt-Aufgaben im Beruf? Welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen sollte ich mitbringen? Aber auch solch nüchterne Fragen wie nach Arbeitszeit oder Verdienst mussten beantwortet sein. Erstaunt war manche Schülerin, mancher Schüler ob der Fülle an 45 möglichen Berufen – hier eine kleine Auswahl: Gärtner, Fachlagerist, Mechatroniker, Produktdesigner, Kauffrau, Erzieher, Dorfhelferin, Milchtechnologe, Kranführer, Raumausstatter oder Berufskraftfahrer. Erstmals dabei war auch die Deutsche Bahn mit der gesamten Fülle ihrer spannenden Berufe. Antonia Risch vom gleichnamigen Raumausstatter-Betrieb begrüßte die Initiative der Schule sehr: „Das ist wichtig, dass die Schule die Bannbreite der möglichen Berufe in diesem offenen Rahmen vorstellt. Wir suchen übrigens auch wieder einen Azubi."

Die Agentur für Arbeit und die Handwerkskammer Freiburg konnten weitergehende Informationen zur Arbeitswelt vermitteln. Und die Bürgerstiftung Kirchzarten stellte ihr Projekt „Kizubi" vor, das jedem Kirchzartener Handwerks-Azubi nach bestandener Gesellenprüfung 1.000 Euro „Kapital" fürs weitere Berufsleben zusagt. Sehr zufrieden zeigte sich am Ende der Veranstaltung auch Christina Kapp: „Mein Eindruck war nach vielen Gesprächen mit den Personalverantwortlichen der Betriebe, dass es wieder ein gelungener Berufsinfoabend der Werkrealschule Dreisamtal war." Für sie heißt es jetzt: „Ran an die 17. Veranstaltung!"

Groß war das Interesse am Infostand vom Gartenbaubetrieb Rüdiger Althaus. *Fotos: Gerhard Lück*

Mit Zylinder und in Dienstkleidung stellte der Schornsteinfeger seine moderne Technik vor.

Konzentriert füllten die Schüler ihre Fragebogen zu den einzelnen Berufen aus.

Raumausstatter Volker Risch informierte eine Schülerin und ihre Mutter über den Beruf des Raumausstatters.

Winterhalter
bewegend gut...

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

- Personaldienstleistungskaufleute
- KFZ-Mechatroniker
- Fachinformatiker Systemintegration
- Berufskraftfahrer Güterverkehr
- Berufskraftfahrer Personenverkehr
- Kaufleute für Spedition + Lagerlogistikdienstleistungen

Generation Z
Ausbildung bei ZAHORANSKY

Offene Ausbildungsplätze:
- Mechatroniker/-in (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker/-in (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker/-in (m/w/d)

Offene Plätze DHBW-Studium:
Bachelor of Engineering
- Elektrotechnik - Industrielle Automation
- Maschinenbau
- Wirtschaftsingenieurwesen

Ausbildungsbeginn 2023 www.zahoransky.com/generationZ

ZAHORANSKY PERFECTLY DIFFERENT

ZAHORANSKY Automation & Molds GmbH
Bebelstrasse 11a
79108 Freiburg
Phone + 49 (761) 7675 0

Veranstaltungen im Dreisamtal

Heimspiel:

Die „Ohrwürmer“ sind wieder da – endlich!

Ganz viel Lust auf ihr Heimspiel nach der Corona-Pause haben die Oberrieder „Ohrwürmer“! *Foto: Dominik Sackmann*

Oberried *(glü.)* Am Samstag, dem 12. November gibt es endlich wieder ein Heimspiel der „Ohrwürmer“ in der Klosterschiire in Oberried. Nach drei Jahren Corona-Pause freut sich das gute Duzend A-Cappella Männer auf ihr Comeback. Mit über 20 Jahren Bühnenerfahrung bieten sie eine abwechslungsreiche Mischung aus Chorgesang, Wortwitz und Bühnenshow. Ein Finger-Food-Buffet, das um 19:30 öffnet, ist im Eintrittspreis inbegriffen! Konzertbeginn ist um 20:30 Uhr, Einlass in den Bürgersaal mit freier Platzwahl ab 20 Uhr. Karten zum Preis von 18 Euro gibt es bei der Tourist-Info Kirchzarten sowie bei der Bäckerei Steimle und Getränke Zähringer in Oberried – und für 20 Euro an der Abendkasse ab 19 Uhr – sofern noch verfügbar.

Museums-Bergwerk Schauinsland

Krimiwanderung und „Morgantica“

Oberried-Hofsgrund *(mr.)* Zu einer Krimiwanderung mit dem Titel „Silber Tod & Teufel“ lädt das Museums-Bergwerk am Schauinsland interessierte Wanderer und Krimiliebhaber am Sonntag, 30. Oktober, ein. Ein uralter Mord im Bergwerk sorgt für Spannung und führt die Teilnehmer auf ihrer informativen Spurensuche rund um den Schauinsland am Ende in den alten Bergwerksstollen. Mit dabei ist Anne Grießer, Krimi-Autorin und Schauspielerin. Treffpunkt ist um 10 Minuten vor 12 Uhr am Info-Pavillon beim Parkplatz der Bergstation, Schauinslandstr. 390. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, daher werden die Teilnehmer um geeignete Kleidung, festes Schuhwerk und einem Jäckchen fürs Bergwerk (Temperatur 10 Grad Celsius) gebeten. Die Wanderung geht über fünf Kilometer und dauert insgesamt ca. 3-4 Stunden, daher auch Getränke und ein kleines Vesperbrot nicht vergessen! Die Teilnehmergebühr kostet 22 Euro pro Person, Kinder von 4-12 Jahren bezahlen 15 Euro.

Als weiteren Höhepunkt im Bergwerks-Programm findet ein gruselig schönes Erlebnis im Schauinsland mit dem Titel „Morgantica“ am Montag, 31. Oktober um 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr sowie am Dienstag, 1. November um 17 Uhr, statt. Der Magier Sala Morgant lässt in seiner Show Realität und Phantasie eins werden, im Reich von Geistern, Drachen und Illusionen – war es ein Schatten – oder doch ein Geist? Das Event ist für Menschen ab 10 Jahren geeignet und kostet pro Person 15 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen für beide Veranstaltungen werden unter Tel.: 0761/26468 sowie per E-Mail: steiber@schauinsland.de gerne angenommen.

Erweiterung der Vita Classica Bad Krozingen

Offizielle Einweihung in festlichem Rahmen

Bad Krozingen *(rs.)* Seit Ende September konnte nur das neue Außenbecken, ein reines Schwimmbecken mit vier Bahnen und normalem Wasser (kein Thermalwasser) in der Vita Classica in Bad Krozingen benutzt werden. Mitte Oktober, nach gerademal zweijähriger Bauzeit, wurde nun offiziell der Betrieb in allen Bereichen und auf allen Etagen im Neu- beziehungsweise Erweiterungsbau des Wohlfühlhauses aufgenommen.

Mit einem Festakt wurde der Neubau durch Rolf Rubsamen - Bauherr und Geschäftsführer der Kur und Bäder GmbH (K+B) seiner Bestimmung übergeben. „Es ist eine Investition in die Zukunft“, so Volker Kieber - Bürgermeister der Kurstadt und K+B-Aufsichtsratsvorsitzender unter anderem in seinem Redebeitrag. Den Festvortrag übernahm Staatssekretär Dr. Patrick Rapp, Architektin Fanny Ruch - Architekturbüro Ruch + Partner, verantwortlich federführend für den Gesamt-Bauablauf, erläuterte das Architektur-Konzept in Fortführung der Bauabschnitte der letzten Jahre, die durch die frühere Architektengemeinschaft Yvonne Faller + Felix Ruch bereits zukunftsorientiert gestaltet wurden. Für den musikalischen Rahmen sorgte das „Johann-Strauß-Ensemble“ unter Leitung von Kapellmeister Tibor Szüts.

Geladenen Festgäste der am Bau beteiligte Firmen aller Gewerke, aus Politik und Wirtschaft spiegelten sich nur im Wasser des neuen Aussen-Schwimm-Beckens, niemand ging baden. *Foto: Reiner Schlebach*

Der Gastrobetrieb am Ende der erweiterten Galerie ist von nun an geöffnet. Sowohl in der Ruhe-Galerie als auch am 1,35 Meter tiefen Schwimmbecken mit Liegen unter Palmen kann der Badegast frisch zubereitete Speisen sowie Getränke und Cocktails in entspannter Atmosphäre genießen. Das siebzehn mal acht Meter große Aussenbecken kann je nach Wetterlage noch bis Ende Oktober benutzt werden, sein Wasser wird mittels Sonnenenergie auf einer ständigen Temperatur von 21° bis 25° Celsius gehalten.

Entspannen und ruhen am großen, flackernden Wandkamin ist in der „Kamin-Lounge“ möglich, im „Pflanzen-Raum“ mit zwanzig Ruheplätzen wachsen die beruhigenden, echten Grün-Pflanzen an und aus einer senkrechten Wand - Entspannung pur.

Die „Dünen-Halle“ mit eigenem Ruheraum und einem circa 70 Quadratmeter großen Innenbecken mit drei Düsen und einer Sprudelplatte steht Wasser-Therapien und den „AquaFitness“- und „AquaCycling“-Kursen zur Verfügung.

Im zweiten Obergeschoss (Lift) hat auf 200 Quadratmetern die „Kur- und Hausarztpraxis Dr. Hanna Waschpusch mit Kollegen“ ihren allgemeinen Praxisbetrieb aufgenommen.

Drei hochwertige Premium Spas - „Bali Spa“, „Sylt Spa“ und das „Floating Spa“ ergänzen die Kurs- und Behandlungspalette des Wohlfühlhauses der Vita Classica, stehen zu Massagen, Schönheits- und Körperpflege, zur Entspannung und einer -Auszeit vom Alltag- bereit.Unter www.bad-krozingen.info weitere Infos.

s‘ Z Vieri im Schloss …

Die etwas andere Kaffeeauszeit

Ebnet *(dt.)* Wer den Chor „different voices“ kennt, der weiß: mit Stimme, Herz, Witz und Originalität sind sie Garant für gute und vielseitige Unterhaltung. Am Sonntag, dem 13. November, ist er unter dem Motto „s‘ Z Vieri im Schloss . . .- Die etwas andere Kaffeeauszeit“ in der Zehntscheuer des Schloss Ebnet zu Gast. Einlass und Bewirtung ab15.30 Uhr.

Popsongs im a-capella-Sound, dazwischen Besinnliches und Poesie, Evergreens, Ohrwürmer aus alten Zeiten mit neuen alemannischen Texten, kleine Anekdoten zum Verschnaufen und bei den Balladen dürfen sie ruhig auch mal die Augen schließen, um mit allen anderen Sinnen umso mehr zu genießen. Lassen sie sich einfach überraschen von dem Ensemble different voices mit Dirigentin Christin Kunzmann und der BluegrassBand Blackberry Jam.

Weitere Infos auf www.different-voices-freiburg.de. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Vortrag und Seminar mit Uwe Burka

Wie kreiren wir eine bessere Zukunft?

Ebnet *(dt.)* Am Freitag, dem 28. Oktober, 19.00 Uhr wird zu einem Vortrag „Wie kreiren wir eine bessere Zukunft“ in die Zehntscheune, Schloss Ebnet, Schwarzwaldstr. 278 eingeladen. Referent ist Uwe Burka, seit über 30 Jhren internationaler Berater und Ausbilder für sozial-ökologische Gemeinschafts-, Siedlungs- und Stadtentwicklung mit neuen Verrechnungs- und Wirtschaftsformen. Richtpreis für den Vortrag 15.- Euro.

Am Samstag, dem 29. Oktober, von 10.00 - 16.00 Uhr findet im Tibet Kailash Haus, Wallstr. 8 in Freiburg unter dem gleichen Titel ein Seminar mit Uwe Burka statt mit gemeinsamen Mittagessen (Beitrag zum Buffet und Geschirr bitte mitbringen). Die Teilnahme kostet 60.- Euro.

Uwe Burka spricht von seinen praktischen Erfahrungen mit solidarischen Stadt-Land-Wirtschafts-Gemeinschaften, neuen Dorfgemeinschaften, der Notwendigkeit neuer Kultur-, Sozial-, Gesundheits- und Bildungsformen, Schulterschluss von Bauernhöfen und Schulen und menschenwürdigen Geldsystemen. Nach dem Vortrag schließt sich eine Frage- und Diskussionsrunde an.

In dem Seminar am Samstag werden dann die praktischen Grundlagen zur Umsetzung der zukunftsgerichteten Ideen unter Einbezug der Fragen der Teilnehmenden vorgestellt und besprochen.

Anmeldung bei Ruth Kranzfelder, Tel.: 0173 - 660 52 37, moanalotus@gmailcom.

Brechfest auf dem Kunzenhof

Brechen und Hecheln der Flachspflanzen

Littenweiler *(hr.)* Lein/Flachs gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt. Über Jahrtausende war die aus den Flachspflanzen gewonnene Faser neben Hanf und Wolle die wichtigste Textilfaser. Am Samstag, dem 12. November, von 10.00 – 15.00 Uhr, lädt der Lernort Kunzenhof e.V. zum Brechfest in die Littenweilerstr. 25a in Littenweiler ein. Aus den getrockneten Pflanzen vom Vorjahr werden an diesem Tag im beeindruckenden Flachshandwerk mit Brechen und Hechel die Fasern gewonnen. Manche TeilnehmerInnen haben zum ersten Mal die zarten Leinpflänzchen in ihrem Garten gesät und gepflegt. Andere sind schon seit Jahren begeisterte „Flachsbäuinnen“. In diesem Jahr dürfen auch Interessierte einfach dabei sein und mitmachen. Die Teilnahme kostet 25.- Euro. TeilnehmerInnen des diesjährigen Jahreskurses „Das Hemd aus dem eigenen Garten“ sind kostenfrei. Anmeldung an post@kunzenhof.de. Bitte einen Beitrag zum gemeinsamen vegetarischen Mittagsbuffet mitbringen.

Konzert "Die Stifte"

Littenweiler *(dt.)* Badisch-sächsischer Liedermacherfolkrock spielen die "Stifte" bei ihrem Konzert am 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in der Kappler Straße 15 in Littenweiler. Der Eintritt kostet 10,- Euro.

Neben viel Folk mit Geige und Akkordeon gibt es immer auch kleine Ausflüge zu "Heimwerkermetal" oder "Reggaewurmgreggae", mit Texten die gerne heimatbezogen die kleinen Dinge des Lebens beobachten, um sich wieder an die großen Fragen des Daseins zu wagen.

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht

Breitnau *(de.)* Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht laufen auf Hochtouren. Am 25. November 2022 wird er seine Pforten unter dem Ravenna-Viadukt öffnen, Karten sind ab sofort erhältlich. Den Besucher erwarten an allen vier Adventswochenenden in einem einzigartigen Weihnachtsdorf mehr als 40 AusstellerInnen mit feinstem Kunsthandwerk, Geschenkideen und regionalen Spezialitäten.

Weil Corona immer noch ein Thema ist, setzt die Hochschwarzwald Tourismus GmbH HTG als Veranstalter ein konsequentes Sicherheitskonzept um, das bestmögliche Sicherheit und einen unbeschwerten Aufenthalt ermöglicht. So sind Eintrittskarten nur im Vorverkauf per Online-Buchung möglich. Dem Marktbesucher wird ein Zeitslot von 2 bis 2,5 Stunden angeboten und die Besucherkapazität ist auf 2500 Personen begrenzt.

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht. *Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH*

Die HTG geht darüber hinaus verantwortungsbewusst mit dem Thema Energie um. Die Veranstaltung gilt als Green-Event BW und erfüllt alle erforderlichen Kriterien, die das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft für nachhaltige Veranstaltungen festgelegt hat. Der Strom für den Markt wird ausschließlich aus erneuerbaren Energien gewonnen und mit Hilfe der LED-Technologie wird der Stromverbrauch zur Illumination des Viaduktes deutlich reduziert.

Besonderheiten in diesem Jahr

Ein erleuchteter Weihnachtsbaum bildet den Mittelpunkt des Marktes. Darüber hinaus lässt ein Krippenpfad des Holzbildauers Simon Stiegeler an mehreren Stationen die Weihnachtsgeschichte lebendig werden. Samstags und sonntags werden gegen Abend regionale KünstlerInnen für stimmungsvolle musikalische Unterhaltung sorgen. Für die Kleinen gibt es eine Weihnachtsmarkt-Rallye mit Belohnung.

Wer sich gerne zu Fuß in das bewaldete Weihnachtsdorf aufmachen möchte, kann an den Laternenwanderungen in die Ravennaschlucht teilnehmen. Erfahrene GästeführerInnen begleiten die Tour mit mystischen Sagen und Geschichten.

Ansonsten gibt es den gewohnten Shuttle-Service ab Himmelreich, Hinterzarten und Titisee. Die Zufahrt zum Hofgut Sternen ist während der Marktöffnungszeiten nur mit Ausnahmegenehmigung möglich.

Der Weihnachtsmarkt hat an allen vier Adventswochenenden freitags von 15 – 21 Uhr geöffnet, samstags von 14 – 21 Uhr und sonntags 14 – 20 Uhr.

Weitere Infos und Tickets: www.hochschwarzwald.de/weihnachtsmarkt.

Veranstaltungen im Dreisamtal

26. Oktober 2022 Mi.

● **KIRCHZARTEN Vortrag** von **Eduard Fenske** im Rahmen des Arzt-Patienten-Forums mit dem Thema **„Depression – einfach traurig oder schon depressiv?“** um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogtei-Scheune. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07661/5821, Eintritt 9 Euro. Veranstalter: VHS-Landesverband und Kassenärztliche -Vereinigung Baden-Württemberg

● **BUCHENBACH Seniorenwanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Buchenbach** geführt von Gisela Strohn. Anmeldung und weitere Infos Tel.: 07602/920492.

● **BREITNAU Öffentliche Gemeinderatssitzung** um 19.30 Uhr im Rathaussaal.

● **WALDSEE Vortrag** mit dem Thema **„Notgeld“** von Dr. Schindelbeck um 18 Uhr im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3. Sitzplatzreservierungen unter Tel.: 0761/69687822 oder E-Mail: muthn.e@sv-fr.de. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

● **FREIBURG Lesung** mit **Joachim Gauck** aus seinem Buch **„Toleranz – einfach schwer“** um 20 Uhr im Paulussaal, Dreisamstr. Tickets über www.reservix.de zum Preis von 12 bis 15 Euro zzgl. VVK-Gebühr, oder in der ALPHA-Buchhandlung, Fischerau 36.

27. Oktober 2022 Do.

● **KIRCHZARTEN-BURG Aktiver Kreativnachmittag** in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für ALLE um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Kontakt und weitere Infos bei Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

● **KIRCHZARTEN-BURG Treffen** der **NABU Gruppe Dreisamtal** um 18.30 Uhr im Alten Rathaus, Höllentalstr. 56. Neue Interessierte sind sehr willkommen!

● **ST. PETER Gesundheitswandern – Fit durch den Sommer** mit Wanderführer Lydia und Rainer Hauenschild. Treffpunkt 16.30 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage, Roter Weg 16, Wanderstrecke 3 bzw. 5 km, reine Gehzeit 2 Std. Bitte Getränk nicht vergessen. Anmeldung und weitere Info Tel.: 07660/9413724.

● **BREITNAU Landfrauen** laden um 14 Uhr ein zur **„Stubede“,** zu 2-3 entspannten Stunden in die schöne Stube im „Alten Pfarrhof“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gelten die aktuellen Corona-Regeln.

28. Oktober 2022 Fr.

● **KIRCHZARTEN/BURG Offener Freitags-Treff** um 13.30 Uhr im Haus Demant – Generationenhaus der Begegnung, Höfener Str. 109. Spielenachmittag, Senioren sind herzlich willkommen! Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

● **STEGEN-ESCHBACH Eschbacher-Grünholztage** mit **Schnitzaktion** für Kinder und Jugendliche von 14.30 bis 18.30 Uhr im Schulhof der Grundschule mit dem Grünholzmobil von Michael Heuberger.

● **ST. PETER Bauernmarkt** (zum letzten Mal in diesem Jahr) von 15 bis 16.30 Uhr im Klosterhof. Angeboten werden gesunde Produkte heimischer Direktvermarkter.

● **HINTERZARTEN Bauernmarkt** von 8 bis 12 Uhr auf dem Parkplatz vor dem alten Feuerwehrhaus.

● **FREIBURG Ausstellung** mit dem Titel **„Mein Hund“** in der Messehalle 3. Die Veranstaltung bietet eine Plattform zum Austauschen, Spaß haben und ein breites Spektrum an Zubehör und Informationen. Eintritt 5 Euro. Dauer bis 30. Oktober jeweils von 11 bis 18 Uhr.

● **FREIBURG Kabarett** mit **Bernd Gieseking** und seinem Programm **„Finne dein Glück“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

29. Oktober 2022 Sa.

● **ST. MÄRGEN Roßfest – Helferfest** ab 19 Uhr in der Schwarzwaldhalle. Alle Mitwirkenden, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des diesjährigen Roßfestes beigetragen haben und alle Grundstückseigentümer, die ihr Gelände zur Verfügung gestellt haben, sind herzlich eingeladen!

● **BERNAU Poetry-Slam-Wettbewerb** ab 19.30 Uhr im Naturpark Südschwarzwald in Kooperation mit der Muttersprach-Gsellschaft. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das alemannische Duo **„D `Knaschtbrüder“** aus Schopfheim. Karten können im Vorverkauf bei der Touristinfo Bernau Tel.: 07675/160030 oder unter www.poetry.cortex-tickets.de sowie an der Abendkasse erworben werden.

● **LITTENWEILER AusKLANG** in der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25, mit dem **Titel „Im Abend liegt ein Segen“** ab 18 Uhr erklingen Werke von D. Buxtehude, F. Mendelssohn-Bartholdy und G.F. Händel, Ausführende sind die **Kantorei** und **Lena Geiger** (Sopran), **Alexandra Wolfgang** (Orgel) und einem Instrumentenensemble unter der Gesamtleitung von **Justus Kirstein**. Gedanken und Segen zum Abend kommen von **Pfarrer Jörg Wegner**. Eintritt frei, Spenden werden gerne genommen.

● **WALDSEE Vortragsreihe** anlässlich **25 Jahre Kapriole** zum Thema **„Freistunde“** Dokumentation über Demokratische Bildung, ein Film über Schulen, die selbstbestimmtes Lernen auf der Basis demokratischer Schulstrukturen fördern mit **Margarete Hentze** um 15.30 Uhr in der Freien Demokratischen Schule Kapriole, Oberrieder Str. 20. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 6 Euro.

● **WIEHRE Offener Familiensamstag** von 13 bis 16 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2. Der Kinderbereich des kubez bietet auch Familien vielfältige Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten. Um 14 und 16 Uhr **Familien-Lesung** für Kinder ab 4 Jahren mit dem Titel **„Der Berg“**. Eintritt 3 Euro.

● **FREIBURG Comedy** mit **Carmela de Feo** und ihrem Programm **„Allein unter Geiern“** um 20 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

30. Oktober 2022 So.

● **KIRCHZARTEN Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Kirchzarten-Dreisamtal** mit dem Titel **„Zur ruine Neuenfels nach Britzingen mit Weinprobe“** mit Wanderführerin Hanna Zeller und Wanderführer Rudolf Kromer. Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof (Regiokarte), Dauer ca. 3 Std., Wegstrecke ca. 9.5 km. Einkehr mit Vesper (Schäufele mit Kartoffelsalat). Kosten für Weinprobe mit Vesper 30 Euro, Anmeldung erbeten Tel.: 07661/1377.

● **KIRCHZARTEN Partnerschaftskonzert** mit dem **Kirchenchor Kirchzarten** und den **Musikfreunden Laufen** um 18 Uhr in der St. Gallus Kirche. Zur Aufführung kommt der „Lobgesang“ von Mendelssohn-Bartholdy geleitet von den beiden Chorleiterinnen Birgit Büssemeier Kirchzarten und Juliane Brandes aus Laufen. Eintritt 20 Euro an der Abendkasse, ermäßigt 15 Euro. Veranstalter: Kirchenchor St. Gallus Kirchzarten

● **BUCHENBACH Abschlusswanderung** für dieses Jahr mit dem **Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.** Treffpunkt 10 Uhr beim Parkplatz der Sommerbergschule, anschließend geht es über den Pfaffendobel, Kreuzbergkapelle und Dietzendobel auf dem Winterwaldweg zum Griesdobel. Dauer ca. 3 Std. Gemütlicher Abschluss im Vereinsheim der Dorfgemeinschaft Wagensteig bei Kaffee, Kuchen und Vesper. Gäste sind herzlich willkommen.

● **ST. PETER Klosterführung** um 11.30 Uhr in der vormaligen Benediktinerabtei St. Peter mit geöffneter Mönchsgruft.

● **ST. MÄRGEN Kirchenkonzert** mit der **Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte e.V.** um 19 Uhr in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

● **STEGEN-ESCHBACH Eschbacher-Grünholztage** mit **Mitmachtag** für Familien und Interessierte von 11 bis 17 Uhr im Schulhof der Grundschule mit dem Grünholzmobil von Michael Heuberger, Bewirtung durch Eschbacher Vereine, Vorstellung zur Waldbrandbekämpfung mit der Jugendfeuerwehr Eschbach.

● **OBERRIED-HOFSGRUND Krimiwanderung** mit dem Titel **„Silber, Tod & Teufel“** von und mit Anne Grießer. Treffpunkt am Info-Pavillon beim Parkplatz Bergstation auf dem Schauinsland, um 12 Uhr. Gewandert wird eine schöne Strecke am Schauinsland, Dauer ca. 3-4 Std., Wegstrecke ca. 5 km, Trittsicherheit von Vorteil. Preis pro Person 22 Euro, Kinder von 4 bis 12 Jahren 15 Euro. Das Finale findet im Museums-Bergwerk Schauinsland statt, Schauinslandstr. 390. Weitere Info und Anmeldung Tel.: 0761/26468 oder E-Mail: steiber@schauinsland.de

● **LITTENWEILER Geistliche Chormusik** um 18 Uhr in der evangelischen Auferstehungsgemeinde. Gefeiert werden die Jubilare Heinrich Schütz (350. Todestag) und Erasmus Widmann (450. Geburtstag) mit ihren Werken von 17 SängerInnen des Vokalensembles gemeinsam mit den Blockflöten des Renaissance-Blockflöten-Consorts sowie einem Tenor- und Bass-Dulzian. Geleitet wird das Konzert von Uwe Schlottermüller und Bezirkskantor Jörn Bartels. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro.

● **WIEHRE Brunch für Familien** von 10 bis 14 Uhr im Haus der Jugend, Uhlandstr. 2. Das zuka solicafé laden zum Brunch.

● **FREIBURG Kabarett** mit **Matthias Deutschmann** und seinem Programm **„Mephisto Consulting“** um 19 Uhr im Vorderhaus, Habsburger Str. 9. Ticketservice über reservix.

31. Oktober 2022 Mo.

● **OBERRIED-HOFSGRUND „Morgantica“** das gruselig-schöne Erlebnis am Schauinsland mit dem Magier Sala Morgant in seinem Schattenreich im Museums-Bergwerk Schauinsland, Schauinslandstr. 390. Geeignet für Men-

Fortsetzung auf www.dreisamtaeler.de

Heimatverein Hansmeyerhof e.V.

Nachholtermin „z `Licht go“

Buchenbach-Wagensteig *(mr.)* Lange vor dem Einzug von Strom, Fernsehen und Internet pflegte man in den dunklen Wintermonaten in vielen Schwarzwaldgemeinden den schönen Brauch des „z ´Licht go“. Man ging zum Licht. Die Menschen trafen sich in einer warmen Stube, um beim Schein der Kienspäne Handarbeiten zu verrichten und Gemeinschaft zu pflegen. Am Samstag, 12. November um 20 Uhr, zelebriert man im historischen Hansmeyerhof in Buchenbach-Wagensteig genau diese alte Tradition. Zusammen mit dem weit über die Grenzen der Region hinaus bekannten Wiesentäler Mundartdichter Markus Manfred Jung, der mit seinen Geschichten und Liedern, witzigen Glossen und feinsinnigen Gedichten in alemannischer Mundart zu unterhalten weiß. Ein weiterer musikalischer „Überraschungsgast“ wird ihn dabei unterstützen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird gebeten den Kartenvorverkauf, bei der Bäckerei Kreutz in Buchenbach zum Preis von 12 Euro, zu nutzen. Karten aus dem Vorverkauf des Jahres 2020 sind selbstverständlich weiterhin gültig. Einlass ist bereits ab 19 Uhr.

Trachtenkapelle Glashütte

Kirchenkonzerte im Herbst

Foto: privat

St. Märgen *(dt.)* Die Trachtenkapelle Glashütte lädt zu zwei Kirchenkonzerte im Herbst ein. Das erste wird am Sonntag, dem 30. Oktober, um 19 Uhr in der Pfarrkirche in St. Märgen aufgeführt. Als weiterer Konzerttermin wird der Sonntag, 6. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche in Breitnau ausgeschrieben.

Im Programm werden wieder bekannte und weniger bekannte Melodien für Herz und Seele zu hören sein. Alle Freunde der Blasmusik sind zu den Konzerten eingeladen und die MusikerInnen freuen sich auf einen schönen feierlichen Rahmen.

Im Rahmen des "Förderprojektes Neustart Amateurmusik" hat die Trachtenkapelle St. Märgen-Glashütte das Projekt "unserem Traditionsverein eine moderne Note zu geben" in Angriff genommen. Dabei liegt es allen am Herzen, die Tradition zu bewahren, jedoch mit der Zeit zu gehen und attraktiv zu erscheinen. Mehrere Maßnahmen wurden durch ein Projektteam umgesetzt, wie z.B. ein neues Logo, neue Fotos und neue Werbemaßnahmen. Highlights sind nun die beiden Kirchenkonzerte, zu denen die Trachtenkapelle herzlich einlädt.Weitere Infos auf www.trach tenkapelle-glashuette.de.

Bildervortrag

„Alt-Zähringen“

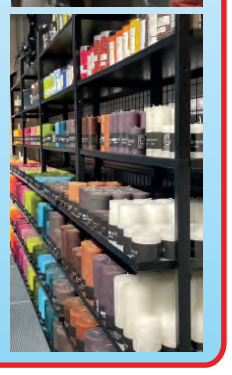
Waldsee *(hr.)* Das Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 im Stadtteil Waldsee, lädt am Freitag, dem 11. November, 15.30 Uhr zu einem Bildervortrag „Alt-Zähringen“ ein. Das alte Zähringen ist trotz tiefgreifender Veränderungen durch Straßenbau und Modernisierung an manchen Orten noch spürbar. Historisches wie Kirchplatz und Schlössle stehen im Vordergrund, aber auch an verschwundene, im Herzen der Bevölkerung verankerte Gasthäuser, wird erinnert. Carola Schark führt auf Bildern durch Alt-Zähringen. Anmeldung unter Tel.: 0761/2108-550. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Schwarzwaldverein führt durchs Freiburger Münster

Kirchzarten *(glü.)* Jetzt gibt sich der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten kunst- und kulturhistorisch! Am Donnerstag, dem 10. November, nehmen Christiane und Hans-Peter Buch Interessierte mit zu einer fachkundigen Führung durch das Freiburger Münster in die Breisgau-Metropole. Je nach Teilnehmerzahl (begrenzt auf 30 Personen) werden ein oder zwei Gruppen durch das herrliche Bauwerk geführt. Treffpunkt ist am Bahnhof Kirchzarten um 12:45 Uhr (Änderung gegenüber gedrucktem Wanderplan!). Mit Bahn und Straßenbahn und über das Freiburger Hexenwegle führt der Weg zum C-Punkt in der Herrenstraße, wo die Gruppe erwartet wird. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 07661 980046 erforderlich, die Führung kostet 7,50 Euro.

Tel. 07661 / 3553
info@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler

Verkaufsoffener Sonntag
wir sind mit dabei von 12-17 Uhr
Tolle Angebote im ganzen Haus und
nur am Sonntag 10%Nachlaß
in unserer Boutique
www.moebel-gollrad.de
Ausstellungsstücke bis zu 60% REDUZIERT


perfekt und preiswert einrichten:
Möbel Gollrad GmbH&Co.KG
Titiseestr. 96 / 79822 Titisee-Neustadt
für Sie geöffnet: Di-Fr. 9-12.30 / 14-18 Sa. 9-13 Uhr
Telefon: 07651 / 1017-0

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 52 58 • Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag jeweils von 10-12.30 Uhr und nach Terminvereinbarung.

SC weiterhin in der Erfolgsspur

2:0 Sieg gegen Werder Bremen • Morgen Abend Europa-League gegen Olympiakos Piräus, Anpfiff um 21.00 Uhr

Freiburg *(hr.)* Der SC Freiburg bleibt auch weiterhin in der Erfolgsspur. Nach dem 4:0 Erfolg im Europa-League-Spiel in Nantes und dem Last-Minute-Sieg gegen St. Pauli im DFB-Pokal am vergangenen Mittwoch überwintert die Streich-Elf in beiden Wettbewerben und kann mit einem Sieg gegen Olympiakos Piräus am morgigen Donnerstag (Anpfiff im Europa-Park Stadion ist um 21.00 Uhr, live übertragen bei RTL) sogar als Gruppenerster den direkten Einzug ins Achtelfinale sichern. Und auch der Blick auf die Bundesligatabelle lässt das Herz jedes SC-Fans derzeit frohlocken, denn nach der herben 0:5 Niederlage beim Rekordmeister Bayern München hat die Mannschaft am Samstag gegen Werder Bremen eine überzeugende Antwort gegeben, sich einen 2:0 Sieg erkämpft, und steht nun mit 21 Punkten nach 11 Spieltagen auf dem dritten Tabellenplatz. Euphorisch singen die Fans schon erwartungsvoll „Auf, auf, auf in die Champions-League“, doch für Christian Streich ist weiterhin nicht der Tabellenplatz entscheidend, wichtiger ist das Punktepolster. Denn „wir werden sicherlich in dieser Saison auch Schwächephasen haben, aber die 21 Punkte geben uns Ruhe“, so der SC Trainer angesichts der derzeitigen Dreifachbelastung seiner Mannschaft, die nach dem Spiel gegen Bremen zwei Tage trainingsfrei bekommen hat. „Unabhängig vom Sieg, das stand schon vorher fest“, so Christian Streich schmunzelnd.

SC Verteidiger Lukas Kübler freut sich über seinen 1:0 Treffer gegen Werder Bremen. *Foto: Achim Keller*

Schon früh in der Partie musste sein Team den Matchplan ändern, da Marco Friedl in der 14. Spielminute nach einer Notbremse an Michael Gregoritsch die Rote Karte sah und das Spiel gegen die dezimierten Bremer nun ein anderes war „jeder musste erst Mal seine Position finden und in die Räume reinkommen“, so Christian Günter „doch wir haben Geduld gehabt, Ruhe bewahrt, so gut wie nichts zugelassen und am Ende verdient gewonnen“, so der SC Kapitän. „Die Rote Karte hat uns natürlich reingespielt, wir sind zu Chancen gekommen“ sagte auch SC Verteidiger Lukas Kübler, der sein Team in der 56. Spielminute in Führung gebracht hatte. Nach schöner Hereingabe von Vinzenco Grifo stand Lukas Kübler genau richtig und hämmerte die Kugel kompromisslos ins lange Eck „Das gibt meine Position her. Genau da muss ich stehen, wenn der Ball da hinkommt“, kommentierte der Torschütze die Situation. Für den 2:0 Endstand sorgte dann Vincenzo Grifo in der 80. Spielminute mit einem souverän verwandelten Foulelfmeter. Ein Treffer, der nicht nur dem Sport-Club die drei Punkte sicherte, sondern mit dem Grifo an dem bisherigen Rekordhalter Luca Toni, vorbei zog und mit 39 Treffern nun der erfolgreichste italienische Torschützen der Bundesliga ist. „Das macht mich natürlich sehr happy und ich danke allen, die mich dabei unterstützt haben“, so Grifo glücklich.

„Es freut uns natürlich, dass es derzeit so gut läuft“, sagt auch Kapitän Christian Günter mit Blick auf die Partie am morgigen Donnerstag gegen Olympiakus Piräus „wir haben einen sehr guten Kader, jeder haut alles raus. Auch die Jungs, die nicht so oft auf dem Platz stehen, ziehen vorbildlich mit. Wenn wir so als Mannschaft weiter spielen und zusammen stehen, kann es ein gutes Jahr werden.“ „Wir müssen immer alles in der Waagschale werfen“, so Christian Streich „wir alle zusammen dürfen drei Wettbewerbe spielen, auch im nächsten Jahr. Das ist ein großes Abenteuer und für alle eine große Sache. Es macht es natürlich leichter, dass wir derzeit auch viele Spiele gewinnen. Wenn du verlierst, Mittwoch . . . Samstag . . . Donnerstag, dann sieht es natürlich anders aus.“

DFB-Pokal gegen SV Sandhausen

Die Auslosung zum Achtelfinale im DFB-Pokal am Sonntagabend ergab für den SC Freiburg ein Auswärtsspiel beim Zweitligisten SV Sandhausen. Die Partien werden wegen der Weltmeisterschaft erst Ende Januar, Anfang Februar ausgetragen, ein genauer Termin steht derzeit noch nicht fest.

Der Nachwuchs weckt viele Hoffnungen

Die jungen Mountainbiker vom SV Kirchzarten blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück

Häufig standen die MTB-Nachwuchskids vom SVK auf den Siegertreppchen. *Foto: Privat*

Kirchzarten *(glü.)* In der Mountainbike-Nachwuchsgruppe vom SV Kirchzarten trainieren regelmäßig 35 Jugendliche zwischen 7 und 16 Jahren. Und 26 von ihnen waren bei verschiedenen Rennen im Einsatz. Für dieses gut organisierte Training stehen zwölf motivierte Trainer zur Verfügung und auch die Eltern sind bei den Rennen dabei, unterstützen Kids und Trainer. In enger Zusammenarbeit mit der Bikeschule können immer wieder neue Kinder für das Lexware Junior Team gewonnen werden.

Gefahren wurde 2022 der Schwarzwälder MTB Cup mit zehn Rennen – im April war das erste Rennen in Hausach. Auch das Rennen in Kirchzarten im Juli gehörte dazu. Den Schluss der Rennserie machte Neustadt im Oktober. Der SVK konnte viele Podest-Plätze belegen und stellte in der Klasse U 13 mit Jakob Glatt den Gesamtsieger. Leni Rombach in der U 15 und Fritzi Otto in der U13 belegten jeweils Platz 3 in der Gesamtwertung.

Die Rennmannschaft war aber nicht nur im Schwarzwald unterwegs. Bei der bundesweiten Nachwuchssichtung für U15 und U17 war man ebenso erfolgreich. In der Gesamtwertung U17 belegte Ole Riesterer Platz 4 und Emil Schmidt Platz 11. Bei den Mädels U15 belegte Maxi Strittmatter in der Gesamtwertung Platz 14, trotz einer dreimonatigen Verletzungspause. Basis für gutes Training ist der Hexenwald. Hier wurden 2022 die Strecken erweitert und erneuert. Ein kleiner Höhepunkt vor der Sommerpause war eine Autogrammstunde mit den Profis vom Lexware Team von Daniel Behre. Nach kleiner Pause startet nach den Herbstferien das Wintertraining für die Biker mit Hallen- und Techniktraining.

Der Loipenverein „Club Thurnerspur“ wird 50 Jahre alt!

Am 28. Oktober gibt es nach der Mitgliederversammlung eine Festveranstaltung mit Fidelius

St. Märgen *(glü.)* Der Loipenverein „Club Thurnerspur“ feiert am Freitag, dem 28. Oktober in der Schwarzwaldhalle in St. Märgen sein 50jähriges Bestehen mit der Mitgliederversammlung um 17 Uhr und anschließend ab 19 Uhr einer bunten Festveranstaltung. Während bei der Mitgliederversammlung neben den Rechenschaftsberichten und Vorstandswahlen vereinsinterne Regularien im Mittelpunkt stehen, kommt beim Fest u.a. mit dem Auftritt von Martin Wangler die Unterhaltung nicht zu kurz. Der Breitnauer Kabarettist bietet mit seinem Programm „Mit Fidelius Waldvogel auf die Langlaufbretter“ Kabarett und Musik zu 50 Jahren Club Thurnerspur.

Auch auf den Loipen der Thurnerspur gibt es inzwischen ein friedliches Miteinander von Klassikläufern und Skatern. *Fotos: Gerhard Lück*

Die Gründungsversammlung fand am 6. Oktober 1972 im Thurnerwirtshaus mit 45 Gründungsmitgliedern und den beiden Gemeinden St. Märgen und Breitnau statt. Nur durch die Gründung eines Vereins war es den Initiatoren gelungen, einen Träger für dieses deutschlandweit erste Langlaufzentrum für Freizeit- und Breitensport zu finden. Die St. Märgener Gemeinderäte hatten sich vor den unbekannten Folgekosten gescheut. Doch die Langlaufenthusiasten fanden Anregungen für eine Vereinsträgerschaft in der Schweiz und können sich heute über 50 erfolgreiche Jahre „Club Thurnerspur“ freuen.

Inzwischen zählen fast 7.000 Skilanglauffreunde als Mitglieder zum Verein, der sich zum Eigentümer einer Skihütte mit Dusch- und Umkleidemöglichkeiten und einem Wachsraum sowie eines großen Mitgliederparkplatzes und Maschinenparks gemausert hat. Das einzigartige Erfolgsmodell des „Club Thurnerspur“ erfährt auch deshalb große öffentliche Anerkennung, weil es ohne öffentliche Mittel seine Aufgaben erfüllt. Die Skilanglaufaktiven freuen sich – wenn genügend Schnee liegt – über eine 15km-Skatingspur, 15km-Klassikspur (bei beiden sind Abkürzungen möglich!) und eine 2,4km-Nachtloipe. Für Kids gibt’s im Winter in der „DSV Skitty World“, einem Technikparcours, spielerische Möglichkeiten, sich mit dem Skilanglauf anzufreunden. Im Internet kann unter www.thurnerspur.de immer der aktuelle Loipenzustand abgefragt werden. Die Thurnerspur ist auch Teil des 100km-Rucksacklaufes von Schonach über Hinterzarten (60km) zum Belchen.

Kurs in Feldenkrais

Kirchzarten *(mr.)* Der Kneipp-Verein Kirchzarten e.V. startet am Donnerstag, 10. November, mit einem Kurs in Feldenkrais. Kursleiterin Charlotte Gantenbein zeigt in ihrem Kurs wie mit achtsam ausgeführten Bewegungslektionen die Körperwahrnehmungen geschult wird und das Nervensystem neue ungewohnte Impulse erhält. Durch die Wahrnehmung von ungewohnten Bewegungssystemen entstehen neue Möglichkeiten für den Alltag. Der Veranstaltungsort ist bei der Schreinerei Schilling, Am Fischerrain 12 in Kirchzarten, und findet von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Kostenbeitrag bei sechs angesetzten Terminen für Mitglieder 33 Euro, Nichtmitglieder bezahlen 39 Euro. Anmeldungen und weitere Infos können telefonisch unter 0761-64792 erfragt werden.

ElzmattenBad geschlossen

St. Peter *(dt.)* Das ElzmattenBad in St. Peter ist wegen der Beseitigung von Gewährleistungsmängeln im Beckenbereich von Samstag, 29. Oktober, bis einschließlich Sonntag, 6. November, geschlossen, da das Wasser im Becken abgelassen werden muss. Ab Montag, 7. November, steht das Hallenbad hoffentlich wieder den zahlreichen Schulen, Vereinen und allen anderen Schwimmbegeisterten zur Verfügung.

Tel. 07661 / 3553
info@dreisamtaeler.de
Dreisamtäler

Skiverband Schwarzwald zeichnet erfolgreiche Athleten aus

Hinterzarten *(jh.)* Der Springer-Zirkus ist zurück in Hinterzarten. Einer langen Tradition folgend, nutzte der Skiverband Schwarzwald (SVS) am Sonntag die Gelegenheit nach corona- und baubedingter Zwangspause seine in den vergangenen drei Saisons erfolgreichen Wintersportler vor großer Kulisse auszuzeichnen. Verbandspräsident Manfred Kuner (Triberg) verwies bei der kurzen Laudatio auf die großen Erfolge der SVS-Wintersportler in der schon über 127-jährigen Verbandsgeschichte, „wir sind zwar nur der drittgrößte Landesverband in Deutschland, aber mithin der erfolgreichste“. Denn die Erfolge reichen disziplinübergreifend zurück bis in die 30-er und 60-er Jahre, als zunächst die alpine Skirennläuferin Christel Cranz-Borchers, später Georg Thoma, dann in den 90-er Jahren die Schwarzwald-Adler um Dieter Thoma, Christof Duffner, Hansjörg Jäkle, Martin Schmitt und Sven Hannawald unzählige WM- und Olympiamedaillen einheimsten.

Längst nicht alle aktuellen Wintersportler konnten trainingsbedingt der Proklamation in Hinterzarten beiwohnen als die SVS-Vizepräsidenten Hubert Baur (Alpin) und Martin Schlegel (Nordisch) mit den Sportwarten Rainer Stotz (Biathlon) und Günter Huhn (Skilanglauf) den erfolgreichen Athletinnen und Athleten als äußeres Zeichen des Dankes für ihre Erfolge mit einem Gutschein bedacht wurden.

Nach zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause ehrte der Skiverband Schwarzwald vor ansprechend großer Kulisse seine erfolgreichsten Nachwuchssportler im Rahmen der Skisprung-DM in Hinterzarten. *Foto: Joachim Hahne*

Im Adler Skistadion geehrt wurden: **Skilanglauf:** Paul Tritschler (SZ Breitnau) und Luis Schuler (SV Kirchzarten).
Skispringen: Quirin Modricker (SC Hinterzarten).
Nordische Kombination: Pirmin Maier (SC Waldau).
Biathlon: Fabian Dietrich (SC Gütenbach), Emilie Behringer (SC Todtmoos), Mathis Färber (SC Schönwald), Diogo Martins (SC Hinterzarten), Jannis Dold (SC St. Märgen), Moritz Rombach (SC Schönwald) und Dana Horngacher (SZ Breitnau).
Skicross: Tobias Baur (SZ Bernau).
Telemark: Christoph Frank (SC Kandel).

Dreisamtäler Immobilienmarkt

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Martin Frey
Telefon: 07661-90 01 27
martin.frey@lbs-sw.de

IVI
ILONA VONALT IMMOBILIEN

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de
Mobil 0163 . 72 00 880

STEINHAUSER IMMOBILIEN

LBS IMMOBILIEN
Sparkasse Hochschwarzwald

Verkaufen auch Sie
Ihre Immobilie mit der Nr. 1*
Kommen Sie zum Marktführer!*

Ich berate Sie gerne!

Sebastian Fries
Bezirksleiter Immobilien
Büro Kirchzarten
Hauptstraße 8
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 6298888
sebastian.fries@lbs-sw.de

- Marktgerechte Verkaufspreiseinschätzung
- Kaufinteressierte LBS-Bausparkunden
- Kompetente Kaufabwicklung

Ihr 5 Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.lbs-immosw.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Immobilien
An- und Verkauf

Ruhige und zentrale 3-Zi.-Whg., in Freiburg-Littenweiler vermietet, ca. 89 qm Wfl., große Süd-Loggia, Dusche und Badewanne, Gäste-WC, TG-SP, Kellerraum, 2013 modernisiert Bj. 1972, EA-V, 85 kWh, Öl, D KP € 480.000,- (TG-SP inkl.) zzgl. 3,57 % inkl. MwSt. Käuferprovision
Christian Müller Immobilien, Tel. 0761 - 48 48 01

Vermietungen

Helle 2 Zimmer Wohnung, Zentral in Oberried, UG, 52 qm, KM 480.- €,NK 100.-€, ab 01.01.2023 zu vermieten, Tel.: 0151-59853930 ab 18.00 Uhr

Mietgesuche

Junges Beamtenehepaar sucht für Start ins Familienleben ein Zuhause im Dreisamtal. Ab 3 Zi. (Kauf & Miete) Tel.: 0174-5959111

Konstrukteur, 48, sucht wegen Eigenbedarfskünd. Whg. min. 3Z. im Dreisamtal. 0160 - 94 611 310

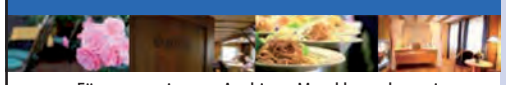
Praxisraum ges. mind. 20 qm plus Warte u. Toil. Bhfnähe logopaediekirchzarten@web.de

Berufstätiges Paar sucht 3 ZW in Kirchzarten, ab 70 qm, KM bis 1.100.-€, Tel.: 0157 - 55 35 48 25 stellaselina@web.de

WoMo-Stellplatz Dreisamtal
Suchen dauerhaften Platz (7,2m) auch im Freiburger Osten, damit Wohnmobil nicht „wild" steht, was übliche Autoplätze stört. Gerne sofort, Tel 0170-2467234

Dreisamtäler

1 Wohnung
für das Himmelreich?



Hotel
Restaurant
Tagungen
Akademie

Für unseren jungen Azubi aus Marokko suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
1-2-Zimmer-Wohnung zur Miete. Gerne auch möbliert.
Hofgut Himmelreich gGmbH
Mike Münch • Himmelreich 37 • 79199 Kirchzarten
Rückfragen gerne unter 07661-98 62 0
muench@hofgut-himmelreich.de
Hofgut Himmelreich gGmbH
Himmelreich 37
79199 Kirchzarten
www.HOFGUT-HIMMELREICH.de

Workshop in den Herbstferien
MakerGirls Coding

Wiehre *(dt.)* Das Jugendhilfswerk Freiburg bietet vom 3. - 5. November für Mädchen ab 13 Jahren einen Maker Girls Workshop an. Er findet täglich von 10.00 - 16.00 Uhr in den Räumen des Jugendhilfswerks Freiburg e.V., Konradstraße 14 statt. Weitere Infos und Anmeldung unter www.codingspace-freiburg.de, Tel.: 0176-17910919.

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Dreisamtäler Stellenmarkt

Ingenieurgruppe Geotechnik
Hintner • Kuhlberg • Renk • Wunsch
Partnerschaft mbB Beratende Ingenieure
Lindenbergstraße 12, 79199 Kirchzarten
INGENIEUR GRUPPE GEOTECHNIK

Wir sind ein regionales Ingenieurbüro auf dem Gebiet der Baugrunderkundung und Gründungsberatung mit mehr als 20 kompetenten und motivierten Beschäftigten.

Für die Mitarbeit an unseren abwechslungsreichen Projekten suchen wir eine

Bürofachkraft (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: www.ingenieurgruppe-geotechnik.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!
bewerbung@ingenieurgruppe-geotechnik.de

Dreisamtäler
Nächste Ausgaben:
9. + 16. + 23. + 30. 11.
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

Stellenangebote

Haustechnische Hilfskraft (m/w/d) mit 50%-75% Deputat v. Seniorenwohnanlage der Heiliggeistspitalstiftung in FR-Ost gesucht.
Stelleninserat: www.sv-fr.de.
Auskunft erteilt Ihnen gerne Thomas Drosdek,
Tel. 0761 / 2108 - 550

Zuverlässige und deutsch sprechende Hilfe für ältere (kranke) Dame in FR-Kappel gesucht. Führerschein von Vorteil, Tel.: 0160 - 80 38 343

Winterdienst in Kirchzarten gesucht, Kontakt: 0170 - 89 58 231

Helfende Hände (m/w/d)
ab sofort im Haus Marga Sauter für die Hauswirtschaft gesucht. Auskunft erteilt Ihnen gerne: Alexa Schweizer Tel.0761/2108-511 oder bewerbung@sv-fr.de stiftungsverwaltung-freiburg.de

MFA gesucht!
Wir suchen ab sofort eine MFA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit.
Interesse?
Bewerbung an:
Praxis Dr. med. Martin Staß
Hagenmattenstraße 26
79117 Freiburg
info@dr-stass.de
Tel 0171 - 6 80 23 00

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für den Winterdienst gesucht!
Sehr gute Bezahlung • Monatl. Bereitschaftsgebühr • PKW und Führerschein erforderlich.
Bewerbung schriftlich an info@hausmeisterdienst-heizmann.de oder telefonisch
Hausmeisterdienst HEIZMANN
Service rund ums Haus
Tel. 07661 - 9 09 08 99 • info@hausmeisterdienst-heizmann.de • www.hausmeisterdienst-heizmann.de

LUST AUF BERUFLICHE VERÄNDERUNG?
KOMMEN SIE DOCH ZU UNS!

Zur Verstärkung an unserem Standort in Buchenbach, suchen wir ab sofort eine/n

- Technischer Einkäufer (m/w/d)
- Messtechniker (m/w/d) Qualitätssicherung

Sind Sie interessiert?
Alle Infos zu den offenen Stellen unter
www.siko-global.com/stellenangebote
SIKO

KAISER & KAISER
STEUERBERATER

Lust auf eine neue Herausforderung?
Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum 1. Januar 2023 oder früher

eine/n Steuerfachwirt/in (m/w/d)
eine/n Steuerfachangestellten/in (m/w/d)
eine/n Lohnsachbearbeiter/in (m/w/d)

in Vollzeit oder flexibler Teilzeit.

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz, abwechslungsreiches selbständiges Arbeiten und ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Gute EDV- (Excel, Word) und DATEV-Kenntnisse, sowie die Aufgeschlossenheit in einem digitalisierten Umfeld zu arbeiten, werden vorausgesetzt.

Weilerstraße 2 · 79252 Stegen
mail@stb-kaiser.de · www.steuerberater-dreisamtal.de

BREISGAU-KLINIK

Rehabilitations- und AHB-Klinik für Orthopädie und Rheumatologie Innere Medizin/Gastroenterologie und Onkologie

Ambulantes Therapiezentrum | Praxis für Physiotherapie

Wir suchen (gerne auch Ärzte m/w/d im Ruhestand):
ONKOLOGE (m/w/d) oder **INTERNIST** (m/w/d)
in Teilzeit (10–15 Std.)
GASTROENTEROLOGE (m/w/d)
als Urlaubs- und Krankheitsvertretung
ÄRZTE (m/w/d) für den nächtlichen Präsenzdienst
- Bereitschaftsdienst mit sehr geringer Inanspruchnahme
- Rufbereitschaft vorhanden

Die Breisgau-Klinik gehört zur Spitzengruppe der deutschen Reha-Kliniken mit mehrfach ausgezeichneter Patientenorientierung und Behandlungsqualität.
Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräfige Bewerbung:
BREISGAU-KLINIK
Herrn Verwaltungsleiter Raimund Weber
Herbert-Hellmann-Allee 37
79189 Bad Krozingen
Tel. 07633 / 401-0
info@breisgau-klinik.de
www.breisgau-klinik.de
FOCUS TOP 2023 ORTHOPÄDIE · FOCUS TOP 2023 ONKOLOGIE · FOCUS TOP 2023 GASTROENTEROLOGIE

Kurs in den Herbstferien
DIY Naturkosmetik für Mädchen

Wiehre *(dt.)* Das Jugendhilfswerk bietet in den Herbstferien für Mädchen ab 13 Jahren einen Kurs „DIY Naturkosmetik“ an. Er findet am 2. November, von 12.30 - 17.00 Uhr in den Räumen des Jugendhilfswerk Freiburg e.V, Konradstraße 14 statt. Eigenbeteiligung (inkl. Verpflegung) 3.- Euro. Anmeldung unter: offeneangebote@jugendhilfswerk.de, Tel.: 0176-17910919

Paten für Nistkästen gesucht

Stegen-Eschbach *(dt.)* Im Rahmen der Stegen-Eschbacher Grünholztage lädt die Arbeitsgemeinschaft „Bäume & Grün“ am Sonntag, dem 30. Oktober, ab 11 Uhr zu einer Mitmachaktion für Groß und Klein, Jung und Alt ein, bei der Nistkästen gebaut werden können. Die Bausätze können von den Kindern selber gebaut werden. Danach sollen sie in Gärten oder im Wald mit den Eltern und Verwandten aufgehängt werden, wofür noch Paten gesucht werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Bäume & Grün im AK-Stegen ist Initiator dieser Aktion, nachdem vor einigen Jahren schon 80 kleine Eichen gepflanzt und die Barockeiche bei der Ziegenwiese als Biotop gefördert wurde. Es werden noch junge Eltern für ähnliche Projekte gesucht. Kontakt: Carina Liebermann carilie@posteo.de

MGV Edelweiß Buchenbach
Herbstkonzert abgesagt

Buchenbach *(dt.)* Das für den 29. Oktober geplante Herbstkonzert des MGV Buchenbach kann krankheitsbedingt leider nicht stattfinden. Als Ersatz ist im März 2023 ein Frühjahrskonzert geplant.

Vortrag
Betrug am Telefon

Kirchzarten *(dt.)* Der VdK OV Kirchzarten lädt am Donnerstag, dem 10. November, 18.00 - 19.30 Uhr zu einem Vortrag "Betrug am Telefon" in den Bürgersaal der Talvogtei in Kirchzarten ein.

Täuschen, lügen, tricksen – der Betrug am Telefon. Manche Kriminelle versuchen, durch Tricks und Täuschungen an das Vermögen überwiegend älterer Menschen zu gelangen. Wer diesen Trick kennt, ist gut gewappnet. Der Kriminalbeamte Jörg Wagner vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Freiburg möchte mit seinem Vortrag helfen, sich vor solchen Taten zu schützen.

AusKLANG
„Im Abend liegt ein Segen“

Littenweiler *(mr.)* „Feierabend“ das wird so leicht gesagt, was aber wirklich dahintersteckt, dem geht der AusKlang in der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25 in Littenweiler, am Samstag, 29. Oktober, nach. Die Kantorei der Auferstehungskirche, zusammen mit Lena Geiger (Sopran), Alexandra Wolfgang (Orgel) und einem Instrumentenensemble, bringen Werke von Dietrich Buxtehude, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Georg Friedrich Händel zu Gehör. Die Leitung hat Justus Kirstein. Gedanken über den Segen, der über dem Abend liegt, kommen von Pfarrer Jörg Wegner. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr bei freiem Eintritt, Spenden werden am Ausgang, für die Kirchenmusik der Gemeinde, gerne genommen.

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Verschiedenes

Hofflohmarkt bei Die Oltmanns
Sa., 05. 11., 10.00 - 14.00 Uhr
Oltmannsstr. 30, Freiburg.
Der Erlös des Flohmarkts kommt unserer Ukraine-Nothilfe zugute.

Freiburg-Dreisamtal.de

Kinderkleidermarkt bei den Hummelhof-Alpakas
So., 30. 10. , 13.00 - 17.00 Uhr
Es gibt Kaffee, Kuchen, Punsch to go. Anmeldungen unter Tel.: 0171 - 38 67 606

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Martinimarkt im Schloss Rimsingen, Markt der guten und schönen Dinge. 5. - 6. November 2022 von 11 - 18 Uhr, 79206 Breisach-Oberrimsingen, Bundesstraße 44, Tel.: 0766 / 43135 www.hosp.de, ingrid@hosp.de

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

VERHINDERUNGSPFLEGE NUTZEN! Qualifizierte Krankenschwester unterstützt bei Betreuung von hilfsbedürftigen Angehörigen. Abrechnung über Krankenkasse möglich.
Tel.: 0151 - 43 26 41 55

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Massives Holzbett, 1,40 x 2 m, 6 Schubladen für 175.- € abzugeben, Tel.: 07661 / 6722

VW T5 Caravelle Camper WoMo 2011, 190.000 km, Scheckheft 2. 0TDI, Tel.: 0176 - 62 97 08 69

Privater Garagenflohmarkt
wegen Haushaltsauflösung
Sa. 29. 10. 22, 10.00 - 18.00 Uhr,
bei jedem Wetter,
Thüringer Str. 5A,
FR-Littenweiler.
Hausrat, Geschirr, Deko, Bilder, TV, Video, Kleinmöbel, Kühlschrank, TK-Schrank, uvm.

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI

Unsere Wochenangebote
gültig vom 27.10. – 02.11.2022

Rip Eye & Entrecote – Regionale Spitzenqualität – -23% – 2,79 €/100 g
Herbstpfännle – 500g Schweinegeschnetzeltes mit Gemüse & Pilzen, 500g Spätzle von Zapf! – -22% – 8,90 €/Paket
Garschinken – saftig & herzhaft – -27% – 1,59 €/100g
feine Mettwurst – streichzart für Ihr Vesper auch portioniert! – -20% – 1,39 €/100g
angeräucherte Lyoner – gold prämiert – -27% – 1,29 €/100g
Fleischkäsesalat – frisch & lecker – -21% – 1,15 €/100 g

Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Alle Preise bereits nach Abzug des Rabatts - Druckfehler vorbehalten

VorleseZeit in der Mediathek

Kirchzarten *(dt.)* Am Mittwoch, 2. November, um 15 Uhr, ist wieder „VorleseZeit“. Im Dachgeschoss der Mediathek in der Talvogtei wird eine Geschichte vorgelesen. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Mediathek bittet jedoch um eine Anmeldung unter Tel.: 07661 / 3 93 66.

David Höner „Köche hört die Signale“

Lesung und Gespräch mit dem Gründer der „Cuisine sans frontières“

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Profi-Koch David Höner setzt mit seinem Schweizer Hilfswerk „Cuisine sans frontières“ – „Küche ohne Grenzen“ auf gelebte Küchendiplomatie. Über 800 Projekte hat er mittlerweile ins Leben gerufen: Von Tschernobyl über den Libanon bis in seine Wahlheimat Ecuador. Mit seinen „Projekten der Esskultur“ bringt er verfeindete Volksgruppen zusammen, indem er die Beteiligten zum Essen einlädt und groß auftischt – für alle eine friedenstiftende Erfahrung.

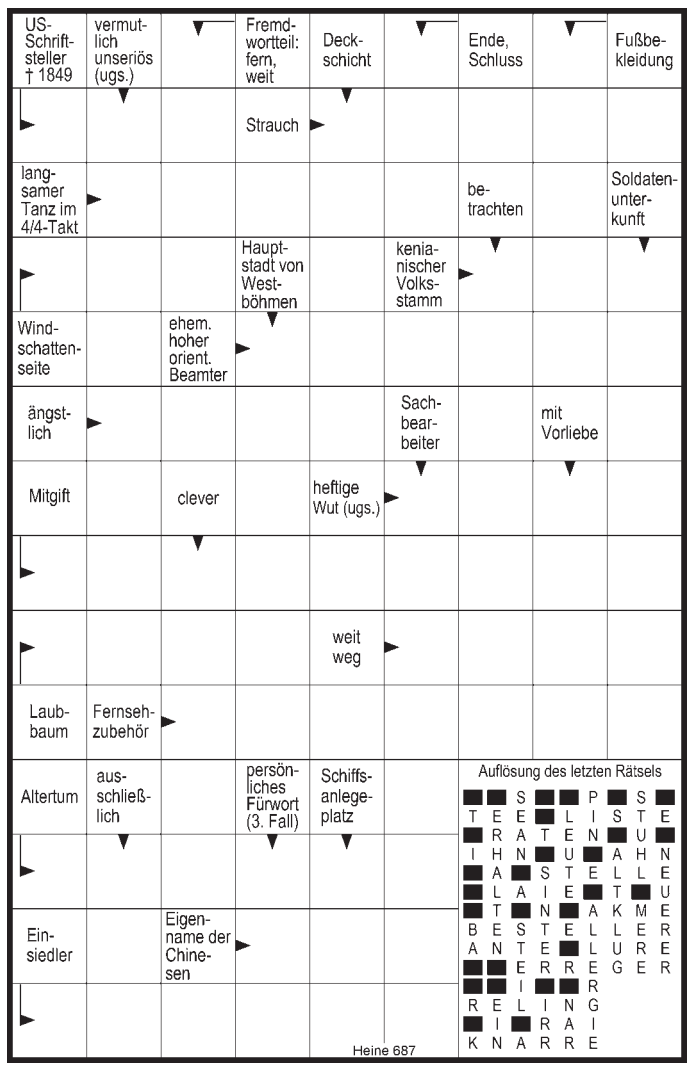
Profi-Koch David Höner. *Foto: privat*

Aus seinem Buch „Köche hört die Signale – ein kulinarisches Manifest“ liest David Höner am Mittwoch, dem 3. November, 19.30 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg. Der Eintritt kostet 12.- Euro.

Es geht ihm um die Bedeutung von gutem Essen und Trinken, um die Macht der Lebensmittelindustrie und um die Fähigkeit, Gutes von Schlechtem zu unterscheiden, die wir kultivieren sollten. Mit ihm melden sich in seinem kulinarischen Manifest Meisterinnen und Meister ihres Fachs zu Wort: unter anderem Franz Keller, Eckart Witzigmann und Doris Dörrie. David Höner wird an diesem Abend auch den neu gegründeten Verein „Küche ohne Grenzen“ vorstellen, der in Deutschland tätig sein wird.

Inklusives Café

Kirchzarten *(mr.)* Am Sonntag, 13. November, findet in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr ein Inklusives Cafe im „Café con Dios“, Schauinslandstr. 8 in Kirchzarten, statt. Jedermann ist hierzu herzlich eingeladen.



FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:
In der Kartäuserstraße beim Schlossbergbunker.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein für die Kirchzartener Bücherstube im Wert von je 25,00 €.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand irgendwo in Kirchzarten ...
Aber mehr verraten wir nicht.

Frische Schlachtplatte
Bei uns gibt es ab sofort hausgemachte Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch und neues Sauerkraut aus dem Elsass!
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 9. November 2022